BÜTTCHEN

Das Prinzenpaar
der Kampagne 2022/2023

Dirk I. und Daniela I.

Foto: Oliver Richter

Das Magazin der WKG 2022/2023

www.wkg-helau.de · Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V. · Postfach 2827 · 35538 Wetzlar

NEILS & KRAFT – Ihr Mobilitäts-Partner in allen 5 Jahreszeiten

Pkw, Van, Transporter, Lkw	Neu- & Gebrauchtwagen	Leasing & Finanzierung
Fahrzeugvermietung	Originalteile & -zubehör	Wartung & Reparatur

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Mercedes-Benz

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel.: 0641 95300, Schottener Straße 6, 35410 Hungen, Tel.: 06402 52420
Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel.: 06441 37730, Rheinfelser Straße 95, 35398 Gießen, Tel.: 06403 7754710
info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres „Büttchen´s“,

es hat sich was getan bei der WKG!

In der Jahreshauptversammlung am 9. Juni 2022 wurde ich zum neuen 1. Präsidenten der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft gewählt und habe das Steuerrad von meinem Vorgänger Thomas Heyer übernommen, der dieses Amt über 15 Jahre mit großem Engagement ausgeführt hat. Thomas und ich kennen uns schon seit mehr als 30 Jahren. Auf seine Leistung im und für den Verein wird an anderer Stelle noch ausführlich eingegangen.

Ich selbst möchte mich herzlich für das Vertrauen bedanken, welches mir mit dieser Wahl von unseren Mitgliedern entgegengebracht wurde.

Zwei Jahre ohne Karneval …! Wer hätte jemals gedacht, dass so etwas überhaupt vorkommen kann. Das Corona-Virus aber hat es geschafft, uns auch diesen Umstand zu lehren.

Umso schöner, dass wir nun wieder in eine Kampagne gehen können, in der wir zunächst einmal dankbar sein wollen, dass es überhaupt wieder möglich ist, gemeinsam zu feiern und unserem Publikum zu beweisen, dass wir in dieser schweren Zeit auch weiterhin für Sie gearbeitet haben. Dennoch, es geht nicht immer nur nach der Maxime „schneller, höher, weiter“, aber wir haben trotzdem wieder ein tolles Programm für unsere Gäste vorbereitet - seien Sie gespannt!

Mein besonderes Lob gilt in diesem Zusammenhang allen Aktiven des Vereins, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich einbringen, um den Verein und das Brauchtum zu pflegen, ja fast müsste man sagen, „am Leben erhalten“, denn ohne unseren Saal- und Straßenkarneval nimmt man uns und andere Vereine dieser Kultur ja eigentlich gar nicht oder nur sehr eingeschränkt wahr. Besonders die zahlreichen jungen Menschen im Tanzsportverein der WKG, die zwei Jahre lang teilweise nur sehr individuell oder online trainieren konnten und so gut wie keine Auftritte in Präsens hatten, brennen darauf, sich wieder einem breiten Publikum zu zeigen.

Wir sind, ganz im Sinne unseres diesjährigen Kampagnenmottos

„Wieder da!“

Freuen Sie sich darauf, ich tue es auch und freue mich auf Sie.

Unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihrem Besuch und mit Ihrem Wohlwollen,

mit einem dreifachen, herzlichen und euphorischen „Helau“

Kay Velte

Kay Velte, 1. Präsident

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Wetzlar

Zwei Jahre ohne großen Faschingsumzug und ohne die meisten Fassenachtsveranstaltungen haben unserer Stadt nicht gutgetan. Ohne Karneval fehlt das Stück Lebensfreude und Frohsinn, mit dem man gerade auch in einem schwierigen Jahresverlauf einfach besser dran und drauf ist.

Umso erfreulicher ist es, dass die WKG wieder mit Volldampf in die neue Kampagne gestartet ist. Trotz eines großen personellen Umbruchs an der Spitze der WKG hat der Verein eine Kampagne mit allem Drum und Dran auf die Beine gestellt, vom Seniorenfasching über das Prinzenpaar bis zum großen Festzug. Es gibt in unserer Stadt kein Ereignis, das alljährlich mehr Menschen auf die Beine bringt als der Festzug am Faschingssonntag. Dann sind Zehntausende auf der Straße, um gemeinsam zu schunkeln und zu feiern. Fasching kommt an und ist ungebrochen attraktiv. Er bringt die Menschen aus allen Generationen zusammen und macht unsere Stadtgesellschaft lebendig.

Dem langjährigen Präsidenten der WKG, Thomas Heyer, danke ich für 15 Jahre vollen Einsatz zugunsten des Wetzlarer Faschings. Er trägt damit den Titel des bisher am längsten amtierenden Präsidenten der WKG und ist in dieser Zeit zu dem Gesicht des Wetzlarer Karnevals geworden. Dass mit Kay Velte ein erfahrener Karnevalist und Büttenredner das Amt übernommen hat, freut mich sehr. Es zeigt sich: Der Wetzlarer Fasching ist auch nach der Corona-Pause quicklebendig.

Ich wünsche der WKG eine erfolgreiche Kampagne 2022/2023, freue mich auf viele fröhliche Veranstaltungen und grüße alle Aktiven, Freunde und Gäste der WKG mit einem dreifachen „Wetzlar Helau“.

Manfred Wagner

Oberbürgermeister

Grußwort des Bezirksvorsitzenden des Bezirks VII der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval e.V.

Liebe Wetzlarer Narrenschar,
liebe Karnevals- und Fastnachtsfreunde,

endlich wieder Karneval!

Der Ausblick auf die kommende Kampagne ist etwas Besonderes. Nach zwei Jahren Karnevals-Abstinenz, der dunklen Bühnen und leeren Zuschauerhallen ist diese Vorschau ein großartiges Aufbruchssignal.

Unser geliebter Karneval meldet sich zurück.

Nach anstrengenden Zeiten der Isolation und des Rückzugs bieten Eure Veranstaltungen für viele den ersten richtigen Anlass, in diesem Jahr wieder mit guten Freunden ein paar ausgelassene Stunden zu verbringen und so die Sorgen des Alltags für ein paar fröhliche Momente in Vergessenheit geraten zu lassen.

Wir alle haben uns lange auf diese Tage gefreut und sie schwerlich in den vergangenen zwei Jahren vermisst.

So wollen wir die Traditionen und das Miteinander, für das die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft steht, endlich wieder nach außen hin präsentieren und Eure neuen Tollitäten hochleben lassen.

Viele Menschen haben sich mit Visionen und Idealismus dem schönen Brauchtum „Karneval“ verschrieben.

Ich möchte hier die Gelegenheit wahrnehmen, um mich bei diesen Menschen und natürlich bei allen Wetzlarer Narren und Freunden aus naher und weiterer Umgebung für die jahrelange Treue unseres karnevalistischen Brauchtums zu bedanken.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich unterhaltsame und fröhliche, mit Humor und Narretei geprägte Aufenthalte.

Dem neuen Prinzenpaar der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft wünsche ich eine wunderschöne und unvergessliche Kampagne 2022/2023.

Herzlich grüßt Euch Euer

Markus Braun

Vorsitzender Bezirk VII IGMK

Wetzlar

ALTSTADT E.V. WETZLAR

Ihr beliebter Treffpunkt
zum Shoppen, Schlemmen
und Schlendern

GUTSCHEINE DES ALTSTADT WETZLAR E.V.

erhalten Sie ausschließlich bei Leder Geist, Silhöferstraße 21!

MITTEN IN WETZLAR AUSGIEBIG FEIERN UND ...
... EINKAUFEN IN DEN EXKLUSIVEN
FACHGESCHÄFTEN UNSERER WETZLARER

Altstadt

© GD FLEMMING 2018

Inhalt

Wir für Sie

Der Vorstand der WKG 6
Unser Kampagnen-Sponsor: Die Ehrensenatoren 9

Rückblick auf die Kampagne 2021/2022

Kampagnen-Auftakt am 11.11.2021 10
Corona-bedingte Kampagnen-Absage 18

Berichte aus den Abteilungen und Korporationen

Die Tanzgruppen des TanzSportVereins der WKG 21
Bericht des TanzSportVereins (TSV) der WKG 27
Bericht der Prinzengarde der WKG 32
Bericht der Ehrenoffiziere der Prinzengarde 39
Bericht der Senatoren 45
Bericht des Elferrates 50
Bericht der Ehrensenatoren 55
Bericht der Hallenmannschaft 61
Neues aus dem WKG-Museum 65
Der Förderverein „Eulenrat“ der WKG 67

Sommerprogramm

Jahreshauptversammlung 2022 68
Wechsel im WKG-Vorstand 72
Austausch der Präsidenten der Wetzlarer Karnevalsvereine 76

WKG-Intern – Wir über uns!

Wie ein Karnevalswagen entsteht 77
Wie ein Gardetanz entsteht 81
Wie der Karnevalszug organisiert wird 85
Wie das WKG-Büttchen entsteht 90

WKG-Historie

Prinzenpaar-Archiv – Alle bisherigen Wetzlarer Tollitäten 93
Die Präsidenten der WKG 122

Ausblick auf die Kampagne 2022/2023

Die WKG im Internet und in Social Media 123
Das Kesselchen – Hauptquartier der Prinzengarde 124
Bildergalerie der Proklamation des Prinzenpaares am 11.11.2022 125
Unser Prinzenpaar Dirk I. & Daniela I. 128
Das Prinzenpaar privat 131
Närrischer Terminkalender 135

Der Vorstand in der Kampagne 2022/2023

1. Präsident Kay Velte

2. Präsident Holger Viehmann

1. Sitzungspräsident Lutz Viehmann

2. Sitzungspräsident Christian Poszler

1. Schatzmeisterin
Sabine Zimmermann

2. Schatzmeister Stefan Fischer

1. Schriftführer Manuel Brückmann

2. Schriftführerin
Daniela Schleenbecker

Zugmarschall Jörg Unützer

von links nach rechts: Sabine Zimmermann, Christian Poszler, Manuel Brückmann, Stefan Fischer, Kay Velte, Holger Viehmann, Jörg Unützer, Lutz Viehmann, Daniela Schleenbecker

Erweiterter Vorstand:

Beisitzer: *Patrick Hardt*
Hans-Martin Lein
Lars Mulfinger
Frank Pelz
Harald Schneider

WKG

Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig!

BÄTTENHAUSEN
Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik

Industrieöfen
für E- und NE-Metalle, Abwärmenutzungs- und Abgas-reinigungsanlagen einschl. der kompletten Automatisierung.
Mittelspannungsanlagen, Automatisierung für alle Industriezweige.

N. Bättenhausen, Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik GmbH, Ludwigstr. 54 - 56, 35584 Wetzlar
Tel. Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 50, Fax Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 99, eMail: waermetechnik@baettenhausen.de
Tel. Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 0, Fax Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 29, eMail:elektrotechnik@baettenhausen.de
Internet: www.baettenhausen.de

ZEIT FÜR NEUES

Zinnhannes®
Manufaktur

HZG mbH | Hauptstraße 1 |
55483 Krummenau | + 49 (0) 6543 9877-0 |
www.zinnhannes.de | info@zinnhannes.de

Vorstellung des Kampagnensponsors:
Die WKG-Ehrensenatoren!

(kv) Ohne unsere WKG-Ehrensenatoren geht´s nicht! – Die Mitglieder dieser, für unseren Verein so wichtigen Korporation sind allesamt verdiente Fassenachter, die ohnehin schon in unterschiedlichsten Positionen sehr viel für den Verein tun und getan haben in ihrer nun über 60-jährigen Geschichte.

Da dieses Jubiläum auf Grund der Corona-Einschränkungen leider nicht gebührend gefeiert werden konnte, haben die Ehrensenatoren in dieser Kampagne nun das Kampagnensponsoring übernommen und über ihr Mitglied Norbert Bättenhausen mit seiner Gattin Gaby dem Verein einen namhaften Geldbetrag zur Verfügung gestellt, mit welchem der wiederum sehr gelungene Kampagne-Orden finanziert werden konnte.

Die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft kann sich überaus glücklich schätzen, solche Menschen im Verein zu haben, denn ohne ein solches Engagement wäre eine nachhaltige Pflege dieses Brauchtums bei uns kaum vorstellbar. Darüber sind wir sehr dankbar und nicht zuletzt profitiert ja auch unsere schöne Stadt davon, wenn das Ehrenamt erfolgreich sowie mit Spaß und Überzeugung ausgeübt wird.

Chapeau, liebe Ehrensenatoren! Bleibt bitte dem Verein aus Überzeugung gewogen.

Kampagnen-Auftakt am 11.11.2021

(hv) In normalen Jahren ist der 11.11. der Termin, in dem das gut gehütete Geheimnis, wer denn das neue Wetzlarer Prinzenpaar ist, gelüftet wird. Aber was ist in Zeiten der Corona-Pandemie schon normal? Da klar war, dass es in der geplanten „kleinen Kampagne“ kein Prinzenpaar geben würde, wurde aus der Prinzen-Proklamation kurzerhand ein Kampagnen-Auftakt.

Als dann nach eineinhalb Jahren der Pandemie-Zwangspause am Abend des 11.11. endlich wieder der Narhalla-Marsch erklang und die WKG-Mini’s, die Konfettigarde, die Prinzengarde und der WKG-Vorstand durch den bunt geschmückten Saal der Stadthalle schritten und die Bühne enterten, da war er sofort wieder, der „Virus Carnevalensis“!

WKG-Präsident Thomas Heyer begrüßte stimmungsvoll, aber auch mit nachdenklichen Worten, die versammelte WKG-Familie, die sich sichtbar wieder nach etwas Ablenkung und Abwechselung sehnte. Die ersten Helau-Rufe schallten durch den Saal und die „Fassenacht war wieder da!“.

Danach ging es Schlag auf Schlag, gekonnt und souverän geleitet und moderiert vom Sitzungspräsidenten-Duo Harald Seipp und – erstmals – Lutz Viehmann. Seine Premiere am WKG-Mikrofon nutzte Lutz Viehmann sogleich mit der Ankündigung unser jüngsten Aktiven, den „Minis“ der WKG. Unsere Kleinen in ihren gelben Kostümen (und damit war ausdrücklich nicht WKG-Präsident Thomas Heyer

Großer Einmarsch

Begrüßung durch WKG-Präsident Thomas Heyer

Die Konfetti-Garde genießt nach eineinhalb Jahren Zwangspause den Auftritt auf der großen Bühne. Foto: Heike Pöllmitz

WKG meldet sich zurück

Wetzlarer Karnevalisten starten nach eineinhalb Jahren „Zwangspause" trotz Corona-Pandemie in die Kampagne

Von Heike Pöllmitz

WETZLAR. Auch wenn viele Stühle leer blieben: Die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG) ist pünktlich und voller Hoffnung am 11.11. in die Kampagne 2021/22 gestartet. „Schön, dass nach eineinhalb Jahren Zwangspause ein paar Unentwegte den Weg zu uns gefunden haben, schließlich starten wir ja in das Jahr unseres 70-jährigen Jubiläums", so Sitzungspräsident Harald Seipp zur Begrüßung.

Dem konnte sich WKG-Präsident Thomas Heyer nur anschließen: „Dass der Saal weniger gefüllt ist, wussten wir, dennoch ist es wichtig und ein einstimmiger Vorstandsbeschluss, dass wir uns zurückmelden, trotz Pandemie, im vorgeschriebenen Rahmen!" Man sei keinem böse, der nicht kam.

Die WKG-Prinzengarde darf wieder bei einer Sitzung in die Stadthalle einmarschieren, sehr zur Freude von Harald Seipp und Thomas Heyer (kleines Foto, v.l.). Fotos: Heike Pöllmitz

„Wir wollen am Anfang der Kampagne die WKG-Familie zeigen und das fantastische Bild auf der Bühne mit unseren Garden macht uns unglaublich stolz", so Hoyer. Die Zeit des Trainings war kurz, doch der Tanzsportverein hat ganze Arbeit geleistet und präsentierte mit den Minis, Konfetti- und Prinzengarde sowie den Tanzmariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser hervorragende Qualität. „Es ist unsere Verpflichtung und Aufgabe, den jungen Menschen die Chance für einen Auftritt zu geben", meinte Hoyer und erntete viel Applaus.

Für viele Minis war es das erste Mal auf der großen Bühne und für die „alten Hasen" eine Freude, endlich mal wieder hier zu tanzen. Begrüßt wurde natürlich zuerst das „Dauerprinzenpaar" Prinz Christian II. und Prinzessin Monika III. nebst Hofstaat und Kronprinzen – der mit fünf Monaten jüngste Spross der Familie war natürlich zu Hause geblieben.

„Auch unser OB zeigt Flagge für die WKG", lobte Hoyer – auch Hans Hensoldt-Sternträger Harald Schneider und den Präsidenten der Ehrensenatoren Karl-Heinz Rieder. „Beim Neujahrsempfang am 23. Januar werde ich mehr zur WKG-Historie erzählen", versprach der Präsident, bevor das Programm mit den Minis und ihrem „Tanz vom anderen Stern" startete. „Genießt den Abend mit Gesang und Tanz – auch ohne neues Prinzenpaar – bleibt uns gewogen und vor allem gesund!"

Harald Seipp und sein Stellvertreter Lutz Viehmann führten durch den Abend, der traditionell mit der Verabschiedung des Prinzenpaares begann. „Ihr wart ein tolles Prinzenpaar aus dem Verein heraus, dass sich mit seiner Herzlichkeit, einem tollen Lied und einem tollen Hofstaat um den Verein verdient gemacht hat", fasste Hoyer deren Kampagne zusammen. „Ihr habt für Euch das Märchenbuch einer Prinzenzeit in Wetzlar aufgeschlagen und eine fantastische Zeit erlebt – die ungewollte Verlängerung konnte keiner erahnen." Prinz Christian II. konnte das nur unterstreichen: „Für uns ging ein Traum in Erfüllung, wir sind froh, dass es heute weiter geht und hätten gerne auch noch ein Jahr weiter gemacht!"

Neben Monika III. kam auch wieder Kronprinz Phillip zu Wort: „Ich freue mich, dass wir heute wieder alle zusammen sein können, denn die Zeit im vollen Einsatz war toll!" So versprach er Harald Seipp eine „Kinder-Bütt" für den Neujahrsempfang.

„Büttchen" gibt es schon zum Kampagnenstart

In der Folge zeigte sich WKG-Urgestein Kay Velte als Wahrsager, der für WKG und Wetzlar mit so manchem Seitenhieb in die Zukunft blickte. Frank Mignon und Anita Vidovic sorgten nicht nur für musikalische Umrahmung, sondern hatten ihren eigenen Show-Part und einen Vortrag als Zeitungsleser, der so manchen „Promi" – auch im Saal – aufs Korn nahm. Zum guten Schluss gab es noch eine Premiere: Das „Büttchen", das Magazin und Einnahmequelle der WKG, wurde statt am Neujahrsempfang bereits zum Kampagnenstart verteilt.

„Ich denke, wir hatten einen Super-Kampagnenstart", fand Seipp nach fast zwei Stunden Programm. „Bleibt alle umsichtig, damit wir uns gesund im neuen Jahr wieder sehen, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und Gott sei Dank muss ich Euch nicht auch noch frohe Ostern wünschen", hatte der launige Sitzungspräsident ein letztes Mal die Lacher auf seiner Seite.

Mehr Fotos finden Sie auf www.mittelhessen.de

gemeint) belebten die große Stadthallen-Bühne mit ihrem fröhlichen Tanz und ihrem Strahlen. Toll gemacht!

Emotional wurde es beim Abschied des „Dauer-Prinzenpaares“ Christian II. und Monika III., die den Dankesapplaus des Publikums gerührt aufnahmen und das letzte gemeinsame Singen ihres Prinzenliedes besonders genossen. Seinen Sonderauftritt am Mikrofon bekam auch wieder Kronprinz Philipp. Das machte er so gekonnt, dass Sitzungspräsident Harald Seipp ihn gleich für eine Kinder-Büttenrede in der folgenden Kampagne verpflichtete, wozu Philipp spontan „Ja“ sagte.

Der Mariechen-Tanz von Kim Hechler und Leonie Berghäuser war eine Klasse für sich. Die tänzerischen Höchstleistungen belohnte die WKG-Familie mit Standing Ovations, die die beiden jungen Damen gemeinsam mit ihrer Trainerin Franziska Steinbach sichtlich genossen.

Nun wurde es dunkel auf der Bühne – nur eine weiße Glaskugel durchzogen Lichtblitze. Wenig später schritt Kay Velte

Das Sitzungspräsidenten-Duo Lutz Viehmann und Harald Seipp

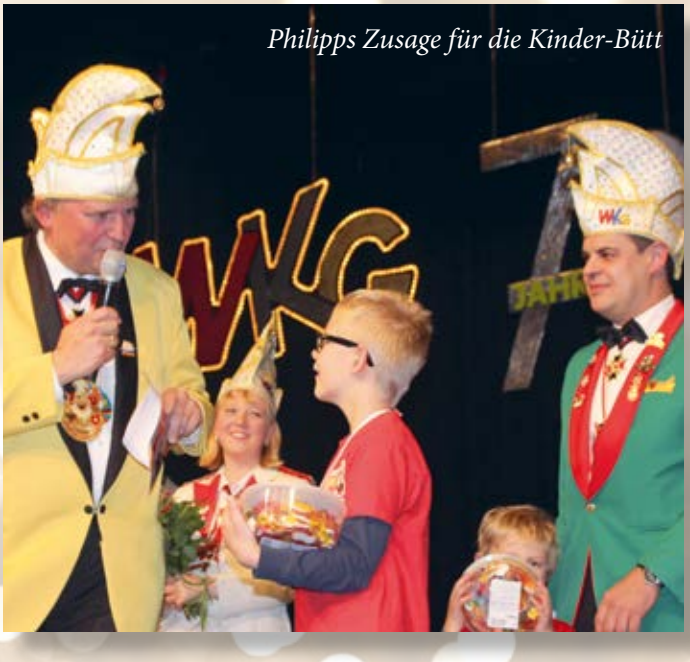
Die Minis der WKG

als Nostradamus auf die Bühne. Als Wahrsager wagte er einen Blick in die Zukunft und dabei auch den ein oder anderen Seitenhieb auf die WKG. War ihm beim Blick in die Glaskugel schon klar, dass er künftig als WKG-Präsident das Narrenschiff lenken wird?

Wenn viele junge Damen mit blau-weißen Gardekostümen zu zackiger Musik auf die Bühne schreiten, wissen alle, dass mit der Konfettigarde der WKG ein weiterer Höhepunkt ansteht. Bemerkenswert, wie anspruchsvoll und professionell dieser Tanz war – trotz vieler Corona-Einschränkungen im Trainingsbetrieb, wie beispielsweise Trainigseinheiten nur per Videokonferenz. Bei diesem tollen Tanz hielt es niemanden mehr auf den Sitzen!

Ganz „Frank & Frei" nahmen dann Frank Mignon und Anita Vidovic – die darüber hinaus auch für den musikalischen Rahmen sorgten – als Zeitungsleser die aktuellen Geschehnisse in unserer schönen Stadt humoristisch unter die Lupe. Manch ein Promi im Saal fühlte sich dabei ertappt, als er karnevalistisch auf's Korn genommen wurde.

Der nächste Glanzpunkt im kurzweiligen Programm war der schwungvolle Tanz der WKG-Prinzengarde.



Philipps Zusage für die Kinder-Bütt

Verabschiedung des Prinzenpaares

Die Frank-Mignon-Band

In perfekter Formation wurden die Beine geworfen und in den Spagat gesprungen. Einfach ein Augenschmaus, diese tolle Truppe, auf die wir sehr stolz sein können!

Offenbar hatte das Büttchen-Team durch die ausgefallene Kampagne mehr Vorbereitungszeit als sonst. Denn (statt beim Neujahrsempfang) wurde das neue WKG-Magazin „Büttchen" bereits bei der Kampagnen-Eröffnung durch Hannah Lautz und Holger Viehmann vorgestellt. Dem Team (zu dem noch Rebecca Viehmann und Sylvia Lautz gehörten) war es gelungen, ein buntes und informatives Büttchen zusammenzustellen. Direkt nach der Verteilung durch die Prinzengarde wurde fleißig angefangen, darin zu lesen.

Es war ein rundum gelungener Auftakt in die Kampagne – umso trauriger, dass dies auch gleichzeitig schon die letzte Saalveranstaltung sein sollte, was an diesem Abend aber noch keiner ahnen konnte ...

Stimmungsvoller Kampagnenstart

Unsere Tanzmariechen

IBC **Präzision in ihrer schönsten Form.** ATC TECHNOLOGY COATINGS

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ibc@ibc-waelzlager.com
www.ibc-waelzlager.com

IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ATC@ATC-Armoloy.de
www.ATC-Armoloy.de

ATC ARMOLOY TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO KG
ATC TECHNOLOGY COATINGS

Kay Velte als Wahrsager

Frank Mignon und Anita Vidovic

Die Konfettigarde

Die Tanzgarde der Prinzengarde

Vorstellung des neuen Büttchens

DER REISEEXPERTE
DER Deutsches Reisebüro
Krämerstraße 18
35578 Wetzlar
t: +49 6441 — 42091 · f: +49 6441 — 47126
wetzlar2@der.com
www.der.com/wetzlar2
DERTOUR Reisebüro

BAUSTOFFE ALLER ART
SAND, KIES, SPLITT, MINERALGEMISCH · DÄMMSTOFFE
TROCKENBAU · KAMINE · PFLASTERSTEINE & TERRASSENPLATTEN
▶ LIEFER- UND CONTAINERSERVICE
bsg baustoffe schmidt gmbh
Hainbachstr. 5 · 35641 Schöffengrund-Laufdorf · ☎ (06445) 384
info@schmidt-baustoffe.de

Omikron zwingt zur Absage der Kampagne 2021/2022

(hv) Nach der Corona-bedingten Absage der kompletten Kampagne 2020/2021 waren wir noch so hoffnungsvoll: Klar, Corona war (und ist) leider noch nicht vorüber – aber eine kleine, abgespeckte Kampagne 2021/2022 sollte doch möglich sein.

Den Auftakt haben die Wetzlarer Karnevalisten am 11.11. noch unter Beachtung aller Auflagen gefeiert. Jetzt steht fest: Der geplante Neujahrsempfang und die Gala-Prunksitzung lassen sich derzeit nicht umsetzen und sind abgesagt. Archivfoto: Heike Pöllnitz

WKG sagt Veranstaltungen ab

Unter geltenden Regeln Gala nicht umsetzbar / Schutz der Gesundheit und finanzielles Risiko

WETZLAR (red/kel). Lange hat die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG) geplant und organisiert, um wenigstens eine Jubiläumskampagne „Light" auf die Beine zu stellen. Und jetzt kommt es doch wieder anders als gedacht: Die Termine sind abgesagt.

Schweren Herzens habe man die beiden geplanten Veranstaltungen der Jubiläumskampagne „Light" nun absagen müssen. Wie Präsident Thomas Heyer und Sitzungspräsident Harald Seipp mitteilten, sei der Beschluss einvernehmlich mit dem Vorstand getroffen worden. Es mache keinen Sinn, in der momentanen Situation und unter den bestehenden Regeln einen Neujahrsempfang und die Gala durchzuführen.

Auch Karnevalshochburgen haben Reißleine gezogen

Mit Masken am Platz und dem beschränkten Einlass, sei es auch wirtschaftlich nicht darstellbar, die Veranstaltungen aufrechtzuerhalten, so Heyer und Seipp. Man sei den Mitgliedern verpflichtet und dürfe keine großen finanziellen Verluste durch ausbleibende Gäste aufgrund der geltenden Beschränkungen hinnehmen. Ferner sei man auch moralisch verpflichtet, die Gesundheit der Besucher und Akteure auf und hinter der Bühne zu schützen. Nachdem auch Karnevalshochburgen die „Reißleine" gezogen hätten, sei dieser Schritt auch für die WKG unumgänglich.

Unsicher, ob und wie eine Kampagne 2021/2002 aussehen solle, waren sich bisher auch viele weitere Karnevals- und Fastnachtsvereine in der Region. Viele, wie beispielsweise das Närrische Komitee Büblingshausen (NKB) hatten die Kampagne frühzeitig noch vor dem 11.11 abgesagt, andere wie der Aßlarer Carnevalverein (ACV) oder die Interessengemeinschaft Brandobern-dorfer Karneval (IGKB) hatten zumindest am oder rund um den 11.11 den närrischen Auftakt in kleiner Runde und beispielsweise unter freiem Himmel gefeiert.

Doch in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen und der neuen Omikron-Variante verabschieden sich nun die meisten Jecken von der Idee, im Februar Fastnacht zu feiern. So haben beispielsweise die Steindorfer Fassenachts-Freunde erst in der vergangenen Woche all ihre geplanten Termine abgesagt.

Für die bereits gekauften Karten der WKG-Veranstaltungen gilt: Sie können gegen Kostenerstattung bei Katja Groß unter Telefon 01 79-666 44 39 zurückgegeben werden.

Also haben wir im Sommer 2021 im WKG-Vorstand geplant, abgewogen und organisiert, bis unser „kleines Programm", eine „Jubiläumskampagne light", bestehend aus Kampagneneröffnung, Neujahrsempfang und Galaprunksitzung feststand. Ganz bewusst hatten wir damals schon auf ein Prinzenpaar, die Planung von Massenveranstaltungen wie Weiberfasching und FasseNight und auch auf den Straßenkarneval verzichtet.

Doch dann kam die Omikron-Variante und warf all unsere Planungen über den Haufen!

WKG-Urgestein in der virtuellen Bütt

Heute hätte die WKG-Galaprunksitzung in der Stadthalle stattgefunden – wäre da nicht Omikron

WETZLAR (taf). Eigentlich wäre es heute um 19.33 Uhr so weit: Die bunt kostümierte Narren-Schar wäre längst in die Wetzlarer Stadthalle geströmt, die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG) würde ihre Galaprunksitzung im 70. Jahr ihres Bestehens eröffnen – wäre da nicht die Omikron-Welle. „Schweren Herzens" hatte die WKG nach der Auftaktveranstaltung am 11.11. ihre beiden weiteren Veranstaltungen der Kampagne „Light" abgesagt. Zwar steht heute niemand auf der festlich geschmückten Stadthallen-Bühne, die Büttenrede zum Thema Sprache und Gendern, die WKG-Urgestein Kay Velte dafür vorbereitet hatte, hat er jedoch in unserem festlich geschmückten Videoraum gehalten. Obacht: Velte ist bekannt dafür, in der Bütt nicht mit beißender Ironie zu sparen.

Das Video finden Sie auf www.mittelhessen.de.

…igt in die virtuelle Bütt: Kay Velte. Foto: Tanja Freudenmann

Mit der neuen Corona-Mutation stiegen die Infektionszahlen wieder stark an. In den Medien war viel von einer drohenden Herbst- und Winterwelle zu hören.

Der Start in die Kampagne am 11.11.2021 war ein schöner Abend und ein stimmungsvoller Start in eine Kampagne, die kürzer werden sollte, als wir uns das an diesem Tag noch gedacht hatten. Die Tatsache, dass in der Stadthalle einige Stühle leer blieben, zeigte bereits die Unsicherheit vieler Menschen und mögliche Ängste vor einer Infektion. In den nächsten Wochen stiegen die Infektionszahlen weiter stark an. Es hagelte Absagen von Veranstaltungen – auch in den Karnevalshochburgen wie Köln und Mainz.

So mussten wir im Dezember 2021 im WKG-Vorstand eine schwere Entscheidung treffen!

Unter Abwägung aller Punkte – gesellschaftliche Verantwortung, gesundheitlicher Schutz unserer Mitglieder und finanzielles Risiko für den Verein – mussten wir „schweren Herzens“ die Reißleine ziehen und die beiden noch anstehenden Veranstaltungen, den Neujahrsempfang und die Galaprunksitzung absagen und damit die – ohnehin schon kleine – Kampagne vorzeitig beenden.

WKG-Präsident Thomas Heyer und Sitzungspräsident Harald Seipp berichteten in der WNZ, dass es „keinen Sinn gemacht hätte, in der momentanen Situation und unter den bestehenden Regelungen“ diese Veranstaltungen durchzuführen. Maskenpflicht, Einlassbeschränkungen und Infektionsängste würden leider keinen Karneval in gewohnter Form zulassen.

So blieben uns wiederum nur Online-Formate, um unser Karnevals-Hobby zu leben. Unsere TSV-Tanzgruppen mussten wieder ins Homeoffice-Training, während Kay Velte seine Büttenrede über das Gendern („Gendern is, wenn der Sachse mit nem Boot umkippt“) auf den heimischen Online-Kanälen vortrug. Hoffen wir alle, dass die neue Kampagne wieder eine „normale“ Karnevalszeit mit vielen persönlichen Begegnungen werden wird!

Der Spagat im Wohnzimmer

In der Omikron-Welle gibt's kein gemeinsames Training: Wie halten sich die Aktiven des Tanzsportvereins der WKG fit?

Von Tanja Freudenmann

WETZLAR. In der Omikron-Welle finden keine Auftritte für die Abteilungen des Tanzsportvereins der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG) statt, die Mini-Kampagne 2021/2022 ist abgesagt. Auch gemeinsames Trainieren ist momentan nicht möglich – deshalb halten sich die Aktiven dahoim per Zoom-Training fit. Klappt das mit dem Spagat zwischen Couch und Fernseher? Ein virtueller Trainingsbesuch.

Fitsching ist ein Brauchtum, das vom Wir lebt. Es hängen alle mit dem Herzen dran.

Sabine Zimmermann, TSV der WKG

Über dem Fernseher im Hintergrund hängt eine Decke, der Teppich ist weggerollt, der Couchtisch weggeschoben, der Laptop samt Kamera in Position: „Seid ihr ready! Habt ihr Bock?“, fragt Alina Mutz, eine der Trainerinnen der Funkengarde, in Richtung Laptop-Kamera. Zustimmendes Nicken der Tänzerinnen auf den Zoom-Meeting-Bildschirmen. „Fünf, sechs, sieben, acht“, das Warm-up beginnt. Die 22-Jährige gibt Anweisungen, die Tänzerinnen zwischen 10 und 14 Jahren fangen an, sich zu drehen.

Für Sprünge und Kicker ist's daheim zu eng. „Aber Spagat gibt“, sagt Mutz. „Das Online-Training macht ja vor allem das, fit zu bleiben. Gerade in unserem Sport ist es wichtig, dass man gut gedehnt ist. Es ist problematisch, vier Wochen oder länger gar nichts zu machen.“

Die Trainer geben ihr Bestes, damit es online nicht langweilig wird, berichtet Mutz. Auch mal mit einer „Challenge“: Aufgabe: Wer in zehn Minuten am häufigsten die Besenkammschlacke und die Dusche berührt. Das Online-Training sei zwar meist gut besucht, mit Omikron sei es auch das verständliche, nicht zusammen zu tanzen. Trainerinnen und Tänzerinnen sehnten sich aber sehr danach: „Wir hoffen, dass wir uns im März wieder treffen können.“ Tänzer brauchen die Bühne, einen Auftritt, ein Ziel, worauf sie hinarbeiten können, sagt die 22-Jährige. „Die Motivation ist eine ganz andere.“ Trotz einem Distanz-Trainings seien die 16 Tänzerinnen der Kindergarde dabei geblieben. Ein kurzer Lichtblick sei der Kampagnenstart am 11.11. gewesen, der noch stattfand, bevor die Omikron-Welle rollte. „Wir haben in der Zeit sogar zwei neue Tänzerinnen hinzugewinnen können. Wir freuen uns immer, wenn uns Mädels cool finden und mitmachen wollen“, sagt die Wetzlarerin.

„Wir hatten am Anfang der Pandemie wirklich Bedenken, dass uns Aktive abspringen, aber das war nicht der Fall“, berichtet Sabine Zimmermann, Vorsitzende des Tanzsportvereins mit Minis, Minoren, Kadetten, Konfetti- und Prinzengarde und Showdance – insgesamt rund 90 Aktive. „Wir bemühen uns trotz allem, etwas anzubieten.“ Ponyreiten, Laser-Tag, Herbstwanderung gab es, auch eine Freizeit ist geplant, um Zusammenhalt und Wir-Gefühl zu stärken, sagt Zimmermann.

Statt des kleinen Umzugs verteilen Garden Süßigkeiten

Nach der Absage der beiden geplanten Veranstaltungen der Jubiläumskampagne „Light“ habe sie allgemein ein Stimmungstief verspürt, aber es gehe wieder bergauf. „Für alle Beteiligten wäre es sehr wichtig, wenn wir weiterkommen würden.“ Auch eine weitere abgesagte Kampagne wäre „enorm schwierig“. Denn: „Fitsching ist ein Brauchtum, das vom Wir lebt. Es hängen alle mit dem Herzen dran.“ Damit das Brauchtum im Gedächtnis der Menschen bleibt, wollen Garden am Faschingssamstag vormittags Süßigkeiten in der Wetzlarer Altstadt verteilen – statt des kleinen Umzugs, der an diesem Tag stattgefunden hätte. „Eine kleine Aktion, da mit man uns nicht vergisst“, so Zimmermann.

„Fünf, sechs, sieben, acht“ – das Warm-up beim Online-Training der Konfettigarde der WKG beginnt im Wohnzimmer. Foto: Tanja Freudenmann

KÖNIG
der Maler

Malerarbeiten | Gestaltungstechniken
Aussenarbeiten | Spanndecken | Fugenlos

www.der-maler-koenig.de 06442 / 2689768

Wir werden
die fünfte Jahreszeit feiern.

Wir wünschen Ihnen ausgelassene Tage und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern.

Wir sind für Sie da.

Generalagentur
Wolfgang Schnorr

Goetheplatz 2 · 35583 Wetzlar-Garbenheim
Telefon 06441-90730
wolfgang.schnorr@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Die Tanzgruppen des TSV stellen sich vor

Die Minis

Denn wir möchten schon früh lernen, ein Rad zu schlagen. Für viele von uns ist es das allererste Mal, dass wir auf so einer großen Bühne stehen und tanzen dürfen. Unser Lampenfieber verfliegt schnell, wenn wir in unsere tollen gelben Mini-Kostüme schlüpfen. Besonders hinter der Bühne, kurz vor dem Auftritt, ist unsere Vorfreude besonders groß und wir können es kaum abwarten, endlich auftreten zu dürfen. Denn das schönste Erlebnis ist, vor unserer WKG-Familie auf der großen Bühne unseren lang trainierten Tanz zu präsentieren.

Wir sind die Minis des TanzSportVereins der WKG. Wir sind im Alter von vier bis sechs Jahren und damit die jüngste Tanzgruppe. Trainiert werden wir von Julia Groß, Salome Klaus und Lilli Torosian, die uns einmal pro Woche in die Anfänge der Tanzwelt einführen. Hier tätigen wir unsere ersten Schritte in Richtung Gardetanz, denn unser Ziel ist es, einmal so großartig zu tanzen wie die Gardetänzer aus den höheren Gruppen. Während des Trainings lernen wir, im Rhythmus zu klatschen, die ersten Gardeschritte zu vertanzen und geturnt wird bei uns auch.

Minis-Trainer Lilli Torosian, Julia Groß, Salome Klaus

Die Minetten

Hallo, wir sind die Minetten des TanzSportVereins (TSV) der WKG. Wir sind alle im Alter von sechs bis acht Jahren und sind damit die jüngsten Gardetänzerinnen. Aktuell sind wir eine reine Mädelstruppe, aber auch Jungs sind gerne willkommen. Unsere Trainerinnen sind Leonie Berghäuser und Miriam Kappel-Gossing.

Für viele von uns ist es die erste Kampagne. Wir müssen daher im Training ganz viele neue Schritte lernen, wobei wir von unseren Trainerinnen mit ganz viel Engagement unterstützt werden. Hierfür trainieren wir donnerstags und samstags für jeweils 1,5 Stunden. Das Training ist manchmal ganz schön fordernd, aber an ganz heißen Tagen gibt es zur Belohnung auch mal ein Eis. Leonie und Miriam ist es

sehr wichtig, uns im Training die ersten Grundlagen des Gardetanzes näher zu bringen, damit wir an Fasching einen schönen Tanz auf der Bühne zeigen können.

Viele von uns haben am 14. Januar 2023 den allerersten Auftritt in der Stadthalle Wetzlar. Wir freuen uns sehr darauf, unsere schönen rot-weiß-blau-glitzernden Uniformen anzuziehen. Unsere Uniformen sind denen der Kadetten sehr ähnlich, allerdings tragen wir einen blauen Body. Am Tag des Auftrittes zieht jeder zu Hause schon seine Strumpfhose und seinen Body an. Unsere Uniform verstauen wir immer in einem Kleidersack, damit sie nicht verknittert. Unseren Hut mit seinen schönen Federn und unsere Perücke verpacken wir zum Transport in eine extra Hutbox. Da wir bei den Veranstaltungen oft mehrere Stunden vor Ort sind, bereiten unsere Eltern immer etwas zu Essen und zu Trinken vor. Das bauen wir dann gemeinsam zu einem großen Buffet auf. Vor unserem Auftritt werden wir in den Umkleiden von unseren Trainerinnen geschminkt. Anschließend helfen uns Leonie und Miriam beim Anziehen der Stiefel und wir bekommen unsere Perücke sowie unseren Hut festgesteckt. Dann können wir uns für unseren Auftritt aufwärmen. Kurz vor dem Auftritt ziehen wir unsere Uniform an. Jetzt sind wir startklar. Bevor es auf die Bühne geht, steigt die Aufregung - aber sobald der Auftritt vorbei ist, freuen wir uns bereits auf die nächste Veranstaltung. Wir sind aktuell 11 Mädchen und wir freuen uns immer über weitere Verstärkung.

Minetten-Trainer Leonie Berghäuser und Miriam Kappel-Gossing

Die Kadetten

Wir sind die Kadetten und in dieser Kampagne 12 Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Wir haben drei Trainerinnen (Laura Kämmerer, Lotte Schulz und Sophia Seipp), die uns immer unterstützen. Unsere Gruppe trainiert das ganze Jahr über zweimal in der Woche, um alle gemeinsam unsere Ziele zu erreichen und schließlich einen großartigen Tanz auf der Bühne zeigen zu können.

Die Uniformen, die wir bei jedem unserer Auftritte tragen, sind blau, weiß und rot. An den Füßen tragen wir weiße Gardestiefel. Unter dem Rock und dem Oberteil tragen wir einen weißen Body mit silbernen Strass-Steinen an den Ärmeln. Unser Rock ist rot mit blauen und weißen Falten sowie silberne Pailletten und das Oberteil ist ebenfalls rot-weiß mit blauen Falten und silbernen Pailletten. Wir tragen eine dunkelbraune Perücke mit geflochtenen Zöpfen und einen weißen Hut, bei dem das Federnest aus roten und weißen Straußenfedern besteht. Ein weiteres Merkmal, an dem man uns gut erkennen kann, ist unser Maskottchen „Elli“. Elli ist ein Elefant, er trägt unser Gruppen-T-Shirt und ist bei allen Auftritten als Glücksbringer dabei.

Kadetten-Trainer Lotte Schulz, Sophia Seipp, Laura Kämmerer

Die Konfettigarde

Wir sind die Konfettigarde und im Alter zwischen zehn und 15 Jahren. Unser Trainerteam besteht aus Alina Mutz, Aliena Wagner und Sophie Lautz, die uns, sowohl beim Training in unserer Halle als auch während Corona zu Hause im Onlinetraining, manchmal ganz schön auf den Zahn fühlen. Im Training ist es uns und unseren Trainerinnen wichtig, dass wir alle zusammen auf das gleiche Ziel hinarbeiten: Dem Publikum an Fasching einen schönen Tanz zu präsentieren, auf den wir alle stolz sein können.

Konfettigarde-Trainer Sophie Lautz, Alina Mutz, Aliena Wagner

Man erkennt uns auf den Veranstaltungen an unseren blau-weißen Uniformen. Jedes Jahr, wenn unsere Uniformen verteilt werden, steigt die Vorfreude darauf, sie auf der Bühne zu tragen. Am Tag des Auftritts zieht jeder von uns seine weißen Gardestiefel und die Tanzstrumpfhose schon zu Hause an und packt die Uniform mit Rock, Weste und Body in die Sporttasche. Der Hut und die Perücke werden in einer Hutschachtel transportiert, damit die zarten Federnester optimal geschützt werden. Wenn hinter der Bühne die ersten Perücken und Hüte gesteckt, Gesichter geschminkt und Uniformen kontrolliert werden, steigt die Aufregung. Nach dem Warm-up steigen alle in ihre Bodys, ziehen die Röcke an und helfen sich gegenseitig dabei, die schimmernden Westen am Rücken zu schließen. Ein Gruppenfoto noch und dann ist es endlich so weit: Einmarsch! Dann stehen wir auf der Bühne und strahlen genauso schön wie unsere Uniformen. Nach dem Auftritt sind alle immer noch sehr aufgeregt und manchmal fließen bei uns und unseren Trainerinnen sogar die Tränen vor Stolz!

Die Prinzengarde

Wir sind die Prinzengarde des TanzSportVerein der WKG. Wenn du bei uns in der Prinzengarde „angekommen bist“, tanzt du mit den ältesten und erfahrensten Tänzerinnen und Tänzern des TSV. Momentan trainieren wir mit 22 Mädchen im Alter von 15 bis 22 Jahren - natürlich hatten wir auch schon ältere Tänzerinnen und Tänzer dabei. Trainiert werden wir von Franziska Steinbach und Kim Hechler. Die Beiden hatten die Herausforderung angenommen und unsere Gruppe mitten in der Vorbereitung auf die Kampagne 2021/22 übernommen. Innerhalb von vier Wochen hatten wir mit unseren neuen Trainerinnen den Tanz für die neue Kampagne, die eröffnet werden konnte, gelernt. Leider durften wir diesen Tanz nur einmal, am 11.11.2021, präsentieren. Daher waren wir sehr froh, seit März 2022 wieder in unserer schönen Trainingshalle trainieren zu können. Seitdem arbeiten wir motiviert an unserem Tanz für die neue Kampagne. Zusätzlich haben wir dieses Jahr die Möglichkeit, unseren Tanz bei befreundeten Vereinen zu zeigen und sind davon überzeugt, dass wir diesen auch bei vielen weiteren Veranstaltungen präsentieren können.

Prinzengarde-Trainer Kim Hechler und Franziska Steinbach

Am aufregendsten ist es für uns, wenn wir auf unserer heimischen WKG-Bühne tanzen. Denn im Saal

werden wir von vielen Bekannten erwartet, vor allem von unserer begleitenden Prinzengarde, die uns tatkräftig anfeuert. Daher sind wir an diesen Veranstaltungen schon beim gemeinsamen „Fertigmachen“ für den Auftritt in den Umkleiden sehr aufgeregt. Wenn wir für den Auftritt bereit sind und alles gerichtet ist, gehen wir gemeinsam hinter die Bühne, nehmen uns die Aufregung und motivieren uns mit unserem Prinzengarde-Spruch „Wir sind sexy, wir sind geil, wir sind die PriGa, das hat Style“. Nach einem erfolgreichen Auftritt ist die Freude groß und wir lassen den Abend gemeinsam mit der begleitenden Garde ausklingen.

Die Solisten (Tanzmariechen)

Wir, Kim Hechler (19 Jahre) und Leonie Berghäuser (16 Jahre), sind die Tanzmariechen des TanzSportVereins der WKG in der Altersklasse „Aktive Ü-15“. Gemeinsam trainieren wir jetzt schon seit zehn Jahren. Seit der Kampagne 2016/2017 werden wir von Franziska Steinbach trainiert. In den vergangenen Jahren haben wir viele neue akrobatische Teile durch Franzi lernen können. Sie unterstützt uns bei turnerischen Elementen und übt diese mit uns ein, damit wir sie im Tanz zeigen können. In dieser Kampagne wird unser Team durch ein Junioren-Mariechen erweitert. Alessia Dogan tanzt in der Altersklasse Junioren und

Solisten-Trainer Franziska Steinbach und Leonie Berghäuser

ist 13 Jahre alt. Nun trainieren wir zu dritt, wobei Leonie Berghäuser die Rolle als Trainerin für Alessia übernimmt.

Jedes Jahr aufs Neue beginnen wir nach einer erfolgreichen Kampagne mit der Suche nach einer neuen Musik für die Mariechen-Tänze. Ist diese gefunden, beginnt die kreative Zeit bei uns. Franzi und Leonie überlegen sich passend zu der Musik die Schritte. Nun ist es unsere Aufgabe, diese Ideen umzusetzen und „zu vertanzen“. Nach einer langen und intensiven Trainingsphase sind wir dann bereit, unsere Tänze in unseren individuellen Kostümen ab dem 11.11. präsentieren zu können. Nun freuen wir uns auf die ersten gemeinsamen Auftritte zu dritt und viele weitere Kampagnen.

Die Schautanzgruppe

Eine Faschingssitzung ohne einen Schautanz? Das ist wie „Hüttenberger Handkäs ohne Musik“! Bei uns kann man ab 15 Jahren die Hüfte kreisen, die Beine verknoten und mit den unterschiedlichsten Tanzstilen Bekanntschaft machen. Unsere Trainerinnen Kerstin Helbig und Jennifer Kreuter suchen immer „tief in der Musikkiste“ nach großartigen Ideen, die sich gut vertanzen und umsetzen, aber auch die Stimmung im Publikum aufleben lassen.

In verschiedene Welten und Themen nehmen wir das Publikum mit, um den Alltag für eine kurze Zeit zu vergessen. Wir waren auf der Spur des Fluches der Karibik, haben in Afrika den Rhythmus getrommelt, in den goldenen 20ern mussten wir ganz schön flinke Füße beweisen, konnten mit Olivia Jones über die Reeperbahn flanieren, wobei wir ziemlich atemlos durch die Nacht dann im Zirkus gelandet sind. Das war nur ein kleiner Einblick in die Themen der letzten 15 Jahre. Der Unterschied zum Gardetanz ist, dass wir Trainerinnen uns auch immer auf Neues einlassen müssen. Die verschiedenen Tanzstile mit vollem Körpereinsatz verlangen oft viel von uns ab. Auch wenn unsere Trainerinnen oft an uns verzweifeln, weil

Schautanz-Trainer Jennifer Kreuter und Kerstin Helbig

die Hüfte sich nicht bewegen lässt, oder eine Körperwelle aussieht, als ob man einen Stein im Schuh hätte, lassen sie sich immer was einfallen, damit es ein schönes Gesamtbild ergibt. Die Kostüme versuchen wir immer passend zum Thema zu gestalten. Mal farbenfroh, mal mit Pailletten beladen. Verschiedenen Kopfbedeckungen sind auch nicht unüblich. Perücke oder eine aufwendige Flechtfrisur, Locken, Farbhaarspray - alles schon da gewesen. Das Make-Up muss passen, stundenlange Vorbereitung in den Katakomben, alles immer unter Zeitdruck. Die meisten von uns standen vorher schon mit der Prinzengarde auf der Bühne. Da kann es schon mal vorkommen, dass jemand die Schuhe ausgezogen bekommt, während ein anderer die Haare macht und wieder ein anderer schminkt, weil der Inspizient schon in der Tür steht und fragt, „wo der Schautanz bleibt“. Der Schautanz ist eine tänzerische Abwechslung für uns, aber auch für das Publikum. Wir freuen uns immer, wenn wir ein Programm bereichern dürfen, ob an Fasching oder in den anderen vier Jahreszeiten!

ENDLICH
WIEDER
MÖGLICH

MÖGLICH HAUSBAU

Individuelles Bauen!

Ihr Partner für...

- Individuelle Architektur
- Hausbau in Stein oder Holz-Rahmenbau
- Schlüsselfertige Aufstockungen & Anbauten
- Altbau-Sanierung & Sanierung im Bestand

MÖGLICH DIE SCHREINER

Holz in Form!

Ihr Partner für...

- Individuelle Innenarchitektur
- Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Fenster, Türen, Treppen & Bauelemente
- Individuelle Einrichtung für Laden, Bank & Gewerbe

MÖGLICH OBJEKT & BÜRO

Lösungen mit System!

Ihr Partner für...

- Individuelle Innenarchitektur
- Büro-, Laden- & Praxiseinrichtung
- Schrank- & Trennwände
- Möbel mit System
- Innenausbau

Industriestraße 12a · WZ-Nauborn · Tel. (06441) 309 17-0 · info@moeglich-gruppe.de **www.moeglich-gruppe.de**

Bericht des TanzSportVereins (TSV) der WKG

(sk) Der TanzSportVerein (TSV) der WKG sorgt mit seinen Tanzgruppen für die tänzerischen Höhepunkte bei den WKG-Sitzungen. Auch in der Corona-bedingt ausgefallenen Kampagne waren wir aktiv. Zwar nicht in Kostümen auf der Stadthallen-Bühne, sondern bei vielen anderen Aktivitäten. Lest selbst:

Neue Schränke für die Uniformen und Kostüme

Neue Schränke!

Endlich Ordnung!

Bei einem Gläschen Sekt mit Steffen Möglich kam bereits 2020 das Gespräch auf die Aufbewahrung unserer Uniformen und dass wir hierfür dringend Schränke benötigen. Und so kam „eins zum anderen“ und die Planung ging los. Um den Platz in unserer Umkleidekabine optimal zu nutzen, wurden von der Möglich-Gruppe Schränke nach Maß angefertigt und eingebaut. Aus einer Skizze wurden perfekt eingebaute Schränke. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Steffen und Jochen Möglich ganz herzlich bedanken!

Ausflug der Minis

Da mit unseren Kleinsten ein Onlinetraining während der Corona-Zwangspause nicht möglich war, machten wir mit unseren Minis – als wir es im Oktober 2021 endlich wieder konnten – einen Ausflug zu den Pferden. Alle hatten mächtig Spaß dabei!

OHNE Moos NIX LOS

Ihr Frische-Bäcker

Von der DLG mit dem „Preis der Besten“ ausgezeichnet.

Haben Sie unsere ausgezeichneten Backwaren schon probiert?

Über Ihren Besuch in einer unserer Filialen freuen wir uns.

Hartmut Moos und Mitarbeiter

Ein Garten mit viel Urlaubsflair
– der nächste Sommer kommt bestimmt!

Die warmen Sommertage in vollen Zügen im eigenen Garten genießen – wer wünscht sich das nicht.

Urlaub zuhause im Traumgarten

Lust bekommen?
Gerne verschönern wir auch Ihren Garten in eine Wohlfühloase!

Sprechen Sie uns an!

Inspiration Beratung Ausführung Pflege

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Gartengestaltung Schäfer
Am Römerlager 23
35633 Lahnau-Dorlar
Tel. 06441 / 96520
www.SchaeferGarten.de

Gärten und Höfe wie gemalt
SchäferGarten

Golfen beim Vereins-Cup

Das macht auch Spaß!

Gar nicht so einfach!

Dreamteam!

Gleich geht's los!

Im Sommer 2022 durften wir beim Vereins-Cup des „Golfclub Schloss Braunfels e.V." teilnehmen. Eine tolle Betreuer-Truppe, die viel Geduld mit uns Karnevalisten hatte (und brauchte dies auch).

Dieses Erlebnis ist schwer zu beschreiben, einfach Wahnsinn! Wir hatten riesigen Spaß bei den Trainingseinheiten auf der Driving-Range und auch am Tag des Turniers. Bei all dem Spaß mussten wir aber auch sehr viel lernen - wer selbst Golf spielt, weiß, was das heißt. Eine von uns ist froh, dass im Büttchen keine Videos veröffentlicht werden können...

Vom Wetter her war „alles dabei". Beim ersten Training im Frühjahr 2022 durften wir mit den Golf-Caddies über den Platz fahren und gerieten prompt in einen Schneesturm - Scheibenwischer? Seitenwände? Fehlanzeige! Zum Glück wurde das Wetter jede Woche besser und zum Ende hin wurde es sogar richtig warm.

Herbstwanderung

Eine Herbstwanderung war im November 2021 auch wieder möglich. So sind wir – unter Anleitung unseres lieben Kay Velte – am Paulaner am Haarplatz gestartet, durch die Neustadt bis Buderus, von dort über den Bahnhof in Richtung Deutschherrenberg, vorbei an Bismarckturm und Rasselberg durch die Ilmenau-Anlage in die Altstadt und zurück zum Paulaner gewandert. Im Wirtshaus gab es dann noch ein gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung mit allen Korporationen!

Bannerübergabe der Jahrgangsvereinigung 1971

Endlich wieder auf der Bühne!

Glücklich nach dem Auftritt!

Auch die „Großen“ des TSV waren nach so langer Auftrittspause ganz aufgeregt. Die Mädels der Schautanzgruppe konnten bei der Feier der Bannerübergabe des Jahrgangs 1971 im Bürgerhaus Nauborn im Juli 2022 ihren Helene-Fischer-Tanz aufführen. Hierfür nochmal ein persönliches Dankeschön der Jahrgangsvereinigung 1971 für die Einladung!

Minis beim Sommerfest im Nachbarschaftszentrum

Beim Sommerfest des Nachbarschaftszentrums Westend sind sie seit Jahren gern gesehene Gäste: Unsere Minis. Ganz aufgeregt – und für einige der kleinen Mäuse war es der allererste Auftritt – haben sie diesen Tanz im Mai 2022 wie gewohnt mit Bravour gemeistert!

Sommernachts-Weinfest

Wir sind bereit.

Die Minis warten auf ihren Auftritt!

Viel los an unserem Stand!

Die Konfetti-Garde in Aktion!

Unsere Schautanzgruppe

Am letzten Juli-Wochenende 2022 hieß es endlich wieder:
Willkommen beim „Sommernachtsweinfest“ auf dem Wetzlarer Schillerplatz!

In unserer Verkaufsbude wurde wieder Käse und andere Leckereien angeboten, um unsere Vereinskasse aufzufüllen. Alle Helfer hatten wieder viel Spaß! In diesem Jahr wurden wir zum ersten Mal von einigen Konfetti-Tänzerinnen fleißig unterstützt. Die Weinfestbühne rockten unsere Minis und die Konfettigarde, ebenfalls am Start war unsere Schautanzgruppe.

Brückenlauf

Im September 2022 fand auch endlich wieder der Wetzlarer Brückenlauf statt. Mit jeder Menge Spaß und sportlichem Ehrgeiz wurden insgesamt 54 Runden gelaufen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Läufer und Helfer am Rande der Strecke!

Vorstandswechsel beim TSV

Auch innerhalb des TSVs hat sich einiges getan:

Wie auch im WKG-Mutterverein, gab es im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung große Veränderungen im Vorstand des TSV der WKG e.V.

Unsere langjährige 1. Vorsitzende, Sabine Zimmermann, verstärkt nun als Schatzmeisterin den Vorstand der WKG. Somit standen beim TSV Neuwahlen an. Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Kerstin Helbig gewählt. Sie gehört dem TSV seit 2006 an und leistet seit 2012 bereits Vorstandsarbeit, bisher als stellvertretende Vorsitzende.

Auf den Platz der 2. Vorsitzenden rückte Jennifer Kreuter. Jenny kam in der Kampagne 2011/2012 zum TSV und ist auch bereits seit vielen Jahren im Vorstand tätig, zuletzt als Sportwartin. Ihren bisherigen Posten des Sportwarts übernahm Laura Kämmerer. Sie kam bereits im Gründungsjahr 2003 zu den Minis und tanzt heute in der Prinzengarde. Seit 2016 trainiert sie zudem die Kadetten. Als neue Beisitzerin verstärkt die Trainerin der Minetten, Miriam Krappel-Gossing, unseren Vorstand. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Kerstin Helbig verabschiedete Sabine Zimmermann und bedankte sich mit einem großen Blumenstrauß für ihren jahrelangen Einsatz. Der TSV wünscht ihr viel Erfolg im neuen Amt.

Wetzlar *
* Goethe- und Optik-Stadt!

Stadt-Marketing Wetzlar e.V.

Domplatz 8
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41-99 80 40
Fax: 0 64 41-99 80 14
www.stadtmarketing-wetzlar.de

Die Geschichte der Prinzengarde der WKG

(ph) Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einen kleinen Rückblick über die Geschichte von „63 Jahren Prinzengarde Wetzlar“ zu geben.

Die Prinzengarde ist und war von Anfang an ein fester Bestandteil der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft. Sie begleitet das Prinzenpaar bei fast all ihren Veranstaltungen, sei es im Saal oder auf der Straße.

Doch wie hat alles angefangen?

Ihr eigentlicher Gründer war Friedrich Ulm, auch bekannt als „Senator“. Er sagte damals: „Wenn wir einen Karnevalszug veranstalten, dann müssen wir für die Begleitung des Prinzen eine Garde des Humors haben“. Er schuf daraufhin eine Ranzengarde - mit sich selbst als deren Kommandeur.

Ein weiterer Aktiver ist mit der Gründung der Prinzengarde in engem Zusammenhang zu sehen: Rudolf Nahrgang kommandierte die berittene Prinzengarde.

Die Idee war also vorhanden, aber es dauerte dann doch noch bis in die Kampagne 1960/1961, bis der lang gehegte Wunsch der WKG-Verantwortlichen, besonders der des damaligen ersten Präsidenten Dr. Hans Hensoldt, in Erfüllung ging.

Die Gründungsurkunde der WKG-Prinzengarde mit ihrem Gründungsspruch wurde feierlich von Dr. Hans Hensoldt am 14. Januar 1960 zum ersten Mal verlesen.

Gründungsurkunde

Sechzehn stramme Männer in strahlenden neuen Uniformen traten mit ihrem Kommandeur Ernst Interthal zum ersten Mal auf der Bühne der WKG auf.

In ihren 63 Jahren seit der Gründung hatte die Prinzengarde neun Kommandeure, welche wir folgend kurz vorstellen:

Nach der Kampagne 1960/61 wurde das Amt des Kommandeurs von Ernst Interthal an Helmut Wolf übergeben. Dieser war in der Kampagne 1961/62 an der Spitze der Prinzengarde, bevor er das Amt an Dieter Mandler übergab. Dieser führte die Garde durch die Kampagne 1962/63 und wurde in der Kampagne 1963/64 von Otto Sichmann abgelöst. Otto Sichmann war fast 20 Jahre lang Kommandeur der Prinzengarde, bis er am 27. Juni 1981 sein Amt niederlegte und in der Kampagne 1981/82 an Horst Fey übergab. Horst Fey war über 23 Jahre lang stolzer Kommandeur der Prinzengarde. In der Jahreshauptversammlung 2004 wurde Alexandra Berghäuser zur ersten Kommandeurin in der Geschichte der Prinzengarde gewählt. Ab der Kampagne 2008/09 bis 2011/12 war Lutz Viehmann als Oberbefehlshaber der Garde tätig und wurde 2012/13 von Manuel Brückmann abgelöst. In der Kampagne 2019/20 wurde der aktuelle Kommandeur Patrick Hardt in sein Amt gewählt.

Ernst Interthal

Helmut Wolf

Otto Sichmann

Horst Fey

Alexandra Berghäuser

Lutz Viehmann

Manuel Brückmann

Patrick Hardt

Kommandeure der Prinzengarde:

1.	Ernst Interthal	1960/61
2.	Helmut Wolf	1961/62
3.	Dieter Mandler	1962/63
4.	Otto Sichmann	1963/64 bis 1980/81
5.	Horst Fey	1981/82 bis 2003/04
6.	Alexandra Berghäuser	2004/05 bis 2007/08
7.	Lutz Viehmann	2008/09 bis 2011/12
8.	Manuel Brückmann	2012/13 bis 2018/19
9.	Patrick Hardt	seit 2019/20

Stellv. Kommandeure & Spieße:
Immer an der Seite des Kommandeurs stehen der stellvertretende Kommandeur und der Spieß, die ihn in allen Bereichen unterstützen. In 63 Jahren Prinzengarde kommen einige Namen zusammen:

Stellvertretende Kommandeure:
Herbert Stroh, Knut Goldberg, Klaus Sproer, Siggi Beier, Dietmar Pötzl, Frank Pelz, Thomas Heimlich, Lutz Viehmann, Manuel Brückmann, Benedikt Grüner, Patrick Hardt und aktuell Andreas Müller.

Spieß der Prinzengarde:
Karl Schneider, Horst Fey, Kurt Beier, Erika Glässel (Geist), Bernhard „Jimmy“ Knopf, Alexandra Berghäuser, Sabine Peter, Manuel Brückmann, Cornelia „Conny“ Schneider (Schäfer), Andreas Müller und aktuell Tim Zimmermann.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen ehemaligen Kommandeuren, stellvertretenden Kommandeuren und Spießen für ihren großen Einsatz für die Prinzengarde.

RECHTSANWÄLTE
BENDER RUPPEL

Fasching lief nicht wie geplant?

Die Faust im Gesicht eines anderen gelandet?
Strafrecht

Am Rosenmontag verpennt?
Arbeitsrecht

Betrunken ans Steuer gesetzt?
Verkehrsrecht

Versehentlich auswärts genächtigt?
Familienrecht

Christiane Bender
Fachanwältin für Strafrecht

Thorsten Ruppel
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Tel. 06441 / 210 114 - 0

www.wetzlar-recht.de

Auszeichnungen der Prinzengarde

Im Laufe einer Gardisten-Laufbahn kann ein Gardist für außergewöhnliche Verdienste für die Prinzengarde ausgezeichnet werden. Diese Auszeichnungen sind:

Der Kameradschaftsorden

Der Verdienstorden

Der große Gardestern (ab 10 Jahre aktiver Mitgliedschaft)

Der Gardestern am Gelben Band (ab 15 Jahre aktiver Mitgliedschaft)

Außerdem werden die aktiven Gardisten zu militärischen Dienstgraden ernannt, die vom Gardisten bis zum Generalfeldmarschall reichen. Zum Generalfeldmarschall wurden in der Geschichte der Prinzengarde bis heute lediglich drei Gardisten ernannt: Otto Sichmann, Horst Fey und Manuel Brückmann.

Eine weitere Auszeichnung ist der jährliche Jahresorden der Prinzengarde, der an alle aktiven Gardisten und ausgewählte Karnevalisten vergeben wird. Dieser Jahresorden wird von der Garde selbst entworfen und in Auftrag gegeben.

Der neue Prinzengarde-Orden

Für die Kampagne 2022/23 haben wir uns als Prinzengarde etwas ganz Besonderes einfallen lassen:

Für alle Gardisten und Mitglieder, die der Prinzengarde zugeneigt sind, haben wir einen neuen Orden entworfen. Dieser Orden kann kampagnen-übergreifend getragen werden und soll die Verbundenheit zur Prinzengarde ausdrücken.

Wir, die Prinzengarde, bedanken uns bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für die jahrelange Unterstützung und freuen uns auf eine erfolgreiche Kampagne 2022/2023.

GIMMLER REISEN

Qualitätsreisen seit 75 Jahren

- Busreisen mit komfortablen Fernreisebussen (Tagesfahrten, Städtereisen, Rundreisen, Bahnreisen, Wellnessreisen, Musikreisen, Urlaubsreisen, und viele mehr)
- Fluss- und Hochseekreuzfahrten
- Flugreisen
- Tickets für Konzerte und Events aller Art
- Ausarbeitung individueller Reiseprogramme
- Reisebus-Vermietungen
- Reisen namhafter Veranstalter wie TUI, DERTOUR, ITS und viele mehr
- Linienverkehr

Gimmler Reisen GmbH
35576 Wetzlar, Bannstr. 1 (gegenüber Forum)
oder in den bekannten Agenturen

Hotline 06441 / 90100
info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de

70. WETZLARER FESTSPIELE

Rahmen- und Hauptprogramm im • Rosengärtchen • Lottehof • Leitz-Park

Juni 2023

5. Mo	**Das Schulkonzert** Großer Konzertabend mit Schülerinnen und Schülern der Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar		Rosengärtchen
6. Di	**Das Schulkonzert** Großer Konzertabend mit Schülerinnen und Schülern der Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar		Rosengärtchen
15. Do	**Wo ist Isaiah?** Schauspiel von Sylvia Wulff u. den Theatergruppen der Schwingbachschule		Rosengärtchen
16. Fr	**Die Wunderübung** von Daniel Glattauer **Neues Kellertheater Wetzlar**		Lottehof
17. Sa	**Die Wunderübung** von Daniel Glattauer **Neues Kellertheater Wetzlar**		Lottehof
24. Sa	**Romeo & Julia** **Ballett** von Sergei Prokofjew		Rosengärtchen
25. So	**Die Dinge meiner Eltern** Theater von u. mit Gilla Cremer		Lottehof
26. Mo	**„Klima-Ballerina"** Politisches Kabarett mit Anny Hartmann		Lottehof
27. Di	**Worschtmichels Traum oder Der König von Frankfort** Komödie mit Michael Quast und das Barock am Main-Ensemble		Rosengärtchen
29. Do	**MUSIK LIEGT IN DER LUFT Ein Caterina Valente Abend** **Konzert** Antje Rietz & Band		Rosengärtchen
30. Fr	**Wahres ist Rares** Gut gefühlt, ist halb gewusst! Kabarett-Theater Distel, Berlin		Rosengärtchen

Änderungen vorbehalten!

LiebEnde

Juli 2023

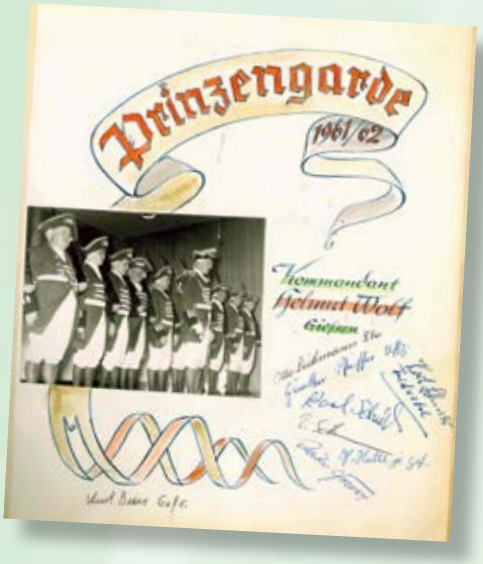
1. Sa	**Maria Stuart und Elisabeth** Ein Liebesdrama in fünf Aufzügen von Philipp Sonntag	Lottehof
2. So	**Frankfurt Jazz Trio „Spezial Edition"** Jazzkonzert	Lottehof
3. Mo	**Schiller - Verrat, Verrat und hinten scheint die Sonne** Kabarettistisches Theater mit **Philipp Mosetter und Michael Quast**	Lottehof
4. Di	**Zorbas** Tanztheater von **Mikis Theodorakis**	Rosengärtchen
5. Mi	**DAUERBRENNER! Das große Jubiläumsprogramm - 40 Jahre LISA FITZ**	Rosengärtchen
11. Di	**Knallzucker** Popkabarett mit **Bastian Korff und Florian Ludewig**	Lottehof
12. Mi	**Das Spiel von Liebe und Zufall** Komödie von Marivaux Theater Poetenpack	Rosengärtchen
14. Fr	**Meelstaa** Mundartkonzert mit Berthold Schäfer, Clemens Goth und Jens Schneider	Lottehof
18. Di	**Wenn die Narzissten wieder blühen** Kabarett von u. mit **Vera Deckers**	Lottehof
20. Do	**Hier können Sie nicht parken** Frank & Die netten Nachbarn Eine humorvolle Jahreschronik mit **Frank Mignon** u. **Anita Vidovic**	Lottehof
21. Fr	**BERLIN 21 - THREE!** Konzert mit Torsten Zwingenberger, Leonel Hass u. Martin Lillich	Leitz-Park
22. Sa	**Momo** Lesung u. Schlagwerkperformance mit Claudia Michelsen (Text) u. Stefan Weinzierl (Musik)	Leitz-Park
23. So	**LiebEnde - Literatur u. Wein -** Lesung mit **Eveline Lembke** u. **Daniel Schulz** Dieser Abend wird begleitet von einer Weindegustation von „La Vinoteca di COLBON"	Leitz-Park
24. Mo	**DON QUIJOTE** Schauspiel von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra	Rosengärtchen
25. Di	**Der letzte Raucher** Humorvoller Abend mit **Johannes Hallervorden**	Lottehof
26. Mi	**Jazz meets Classic Sixteen** Musikalische Auseinandersetzung **mit David Frenkel, Jan Luley u. Gästen**	Rosengärtchen
27. Do	**Ich! Lars Reichow** Kabarett mit Lars Reichow	Rosengärtchen
28. Fr	**Ein Clown kündigt** One-Man-Musical mit Dirk Audehm	Leitz-Park
29. Sa	**Ohne dich war es immer so schön** Kabarett mit Tina Teubner u. Bernd Süverkrüp	Leitz-Park
30. So	**normal ist das nicht** Kabarett mit Martin Zingsheim	Leitz-Park

PROGRAMME UND TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG: **06441 22601**

www.wetzlarer-festspiele.de • wetzlarer-festspiele@t-online.de • Wetzlarer Festspiele e.V. · Domplatz 8 · 35573 Wetzlar

GD-STUDIO FLEMMING

Die Garde – „im Laufe der Zeit“



PRINZENGARDE
1963/64

Fahrschule ALT-SPEED

Sicher zum eigenen Führerschein

www.**fahrschule-alt-speed**.de

Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzensthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter **sparkasse.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Wetzlar

Bericht der Ehrenoffiziere

Über uns...

(sh) Es war am „Blechdienstag“ in der Kampagne 2015/2016, als der bereits bestehenden Korporation der Ehrenoffiziere mit der Ernennung von zehn neuen Ehrenoffizieren eine Verjüngungskur und mit den „alten Hasen“ gemeinsam „neues Leben“ eingehaucht wurde.

Ehemalige Mitglieder der WKG-Prinzengarde und der Garde verbundene WKG-Aktive wurden neu ernannt, um die Korporation zu erhalten und ausscheidenden Gardisten wieder eine karnevalistische Heimat zu geben. Eine Ernennung zum Ehrenoffizier ist eine Auszeichnung für besonderes Engagement in der Prinzengarde oder zum Wohle der Garde mit dem Ziel, die Prinzengarde tatkräftig zu unterstützen, sei es finanziell oder mit anderen Möglichkeiten. Ebenfalls sollte der Spaß in einer eigenen Korporation nicht außer Acht gelassen werden. Getreu dem Motto der Ehrenoffiziere: „Einer für Alle – alle für Einen“ steht die Gruppe füreinander ein, hält zusammen, kämpft manchmal gegen Widerstände für „ihre“ Garde und ist stolz darauf, etwas renitent oder „anders“ zu sein.

Das Erkennungsmerkmal eines Ehrenoffiziers ist die weiße Jacke, welche als die schönste Uniform der WKG gilt, auch wenn das manche Korporationen etwas anders sehen…

Uniformträger werden traditionell auf dem Manöverball zum Ehrenoffizier „geschlagen“ und feierlich mit der Verleihung einer Spange endgültig ernannt - nach Bekanntgabe am vorherigen Blechdienstag. Wer sein Herz in welcher Form auch immer an die Prinzengarde verloren hat, ist bei den Ehrenoffizieren genau richtig und kann dort trotz „gesetzteren Alters“ viel Spaß haben, auch wenn die Beine beim Gardetanz nicht mehr ganz so hoch gehen würden - Lockstedter auf dem Manöverball zu trinken und das „Rudern“ zur Musik bekommen wir noch hin…

Nach der Ernennung im Jahr 2016 wurde die „Operation Ehrenoffizier“ neu geplant und umgesetzt. Mit Silke Hilbers-eimer wurde eine 1. Sprecherin gewählt, deren Bedingung war, dass Generalfeldmarschall und Ehrenkommandeur der Prinzengarde Horst Fey als Urgestein und Herzstück der Prinzengarde als 2. Sprecher fungieren und ihr somit mit seinem großen Wissen und seinem Rat zur Seite stehen würde. Danach ging es mit viel Spaß und Elan los. Die Korporation ließ die alte Uniform mit Einkleidungsterminen neu

Horst Fey - unvergessen

Neustart 2016

Spendenspiel beim Manöverball

Ernennungen beim Frühschoppen

schneidern und präsentierte sie voller Stolz am 11.11.2016 zum ersten Mal im Saal. Mit viel Spaß wurden daraufhin die Kampagnen durchgeführt und neue Ehrenoffiziere ernannt, um die Korporation wachsen zu lassen. Inzwischen verstärken uns sogar der ehemalige Kommandeur der Prinzengarde, Generalfeldmarschall Manuel Brückmann, und sein ehemaliger Stellvertreter Benedikt Grüner. Besondere Momente sind selbstverständlich die Manöverbälle unserer Prinzengarde, unserem ganzen Stolz, wo wir die Garde finanziell unterstützen können, was selbstverständlich nicht einfach mit einer Spendenüberreichung getan ist, sondern immer mit einem lustigen Spiel als Programmpunkt verbunden wird. Weiterhin nutzen wir den Manöverball für Beförderungen unserer Uniformträger. Ebenfalls ein Höhepunkt ist der Einmarsch zur Galaprunksitzung als Begleitung von Prinzenpaar und Prinzengarde. In dem Moment Gänsehaut pur. Auch die Programmpunkte in der Vergangenheit außerhalb der Kampagnen mit Grillveranstaltungen, Brauereibesichtigung, Weinstallabend, Brunch und Treffen zur Kampagnenvorbereitung ließen den Zusammenhalt der Ehrenoffiziere bis heute wachsen.

Ein herber Verlust war im Jahr 2017 der Tod von „unserem" Horst Fey, hatte er doch bis zuletzt den Aufbau der Gruppe mit Herzblut gefördert und unterstützt. Unser erstes Salutieren auf dem Wagen vor Beginn des großen Zuges wird deshalb immer in Gedenken an ihn stattfinden.

Mit unserem dienstältesten Aktiven, Bernhard „Jimmy" Knopf, wurde anschließend ein neuer 2. Sprecher gewählt und somit ein würdiger Nachfolger gefunden, um die Tradition unserer Korporation mit viel Wissen und Erfahrung zu erhalten und fortbestehen zu lassen. Seitdem steht mir „Jimmy" tatkräftig zur Seite und würde mich getreu unserem Motto „Einer für Alle – Alle für Einen" bis zum letzten Blutstropfen verteidigen. So sind wahre Ehrenoffiziere!

Während des großen Zuges wurde am Anfang noch stolz die alte Kutsche der Ehrenoffiziere genutzt, welche allerdings mit Vergrößerung der Korporation zu klein wurde und deshalb die Idee eines neuen Wagens entstand, der beim großen Zug im Jahr 2020 seine Premiere hatte und nun unser ganzer Stolz ist. Rückblickend auf die Zeit seit meiner Ernennung als Ehrenoffizier im Jahr 2016 gilt mein Dank allen Mitgliedern „der besten Korporation, die ich mir vorstellen kann" und unserer Prinzengarde. Ohne Euch würde unsere Korporation nicht das sein, was sie heute ist - herzlichen Dank dafür und für Eure Unterstützung.

Und da Bilder wie immer mehr sagen als Worte über uns Ehrenoffiziere …

Unsere alte Kutsche

Sommerprogramm - die Herren

Sommerprogramm - die Damen

Wetzlar Helau!

Beim Manöverball

Verstärkung für unsere Truppe

Gute Stimmung auf dem Wagen

Der Ehrenoffiziers-Schlag

Manuel Brückmann ist jetzt auch Ehrenoffizier

Links, rechts, vor und zurück

Unsere stolze Gruppe

... und über die Kampagne 2019/2020 und die Kampagnen-Eröffnung 2021

(sh) Bevor die Kampagne 2019/2020 beginnen sollte, ist noch das Sommerprogramm der Ehrenoffiziere mit Brauereibesichtigung in Solms-Oberbiel und dem „Brunch der Ehrenoffiziere“ im Michel-Hotel zu erwähnen, bei denen schöne Zeiten mit viel Spaß und leckerer Verköstigung verbracht wurden. Hatten wir im letzten Büttchen doch über den Abend im Weinstall mit dem scheidenden Prinzenpaar berichtet, so konnten wir nicht ahnen, dass bei unserem Brunch kurz vor dem 11.11.2019 bereits das neue Prinzenpaar mit am Tisch saß und die Prinzessin aus unseren eigenen Reihen kommen sollte …

Die Kampagne 2019/2020 startete mit einer gelungenen Überraschung für die Ehrenoffiziere der WKG: Unser Prinzenpaar war der Senator Prinz Christian II. mit seiner Ehrenoffizierin und Prinzessin Monika III. Was für eine Sensation und Ehre! Die Prinzessin aus unseren Reihen!

Nach den Kampagne-Eröffnungen der befreundeten Vereine und der Prinzenklausen-Einweihung folgte der Neujahrsempfang, bei dem wir stolz die Orden von „unserer Prinzessin“ empfingen. Ein weiteres besonderes Ereignis war der Empfang des Prinzenpaares. Mit dem Manöverball unserer Prinzengarde folgte Schlag auf Schlag der nächste Höhepunkt und wir hatten uns wieder ein lustiges Ratespiel ausgedacht, um die Spendenübergabe an die Garde nicht so leicht zu machen. Dank der Unterstützung des Publikums konnte wieder eine größere Spende an die Garde überreicht werden.

Bei der wieder mal großartigen Galaprunksitzung durfte die immer größer werdende Gruppe der Ehrenoffiziere die Prinzengarde und ganz besonders „unsere Prinzessin“ beim Einmarsch und die Garde bei den Referenzen begleiten. Viel zu schnell verging die Zeit der Besuche und Empfänge und anderen Veranstaltungen bis zur Rathausstürmung, wo die Ehrenoffiziere überall teilnahmen.

Dann kam der große Umzug, bei dem die Ehrenoffiziere zum ersten Mal mit einer neuen und selbstgebauten Kutsche teilnahmen. Was für ein Ereignis und was für eine prunkvolle Kutsche für die Ehrenoffiziere! In der vorhergehenden Kampagne hatte unser Chefdesigner der Hallenmannschaft, Knut Goldberg, uns mit dem Bild einer Kutsche in roten und weißen Farben infiziert. Auf Basis des Unterbaus der alten Kutsche wurde diese Idee dann umgesetzt. Anfängliche Hürden wie TÜV, Felgen und Ähnliches wurden gemeistert und in vielen Stunden Arbeit nahm die Kutsche Formen an. Hierbei konnten wir uns immer auf viele zahlreiche (welche leider nicht alle aufgeführt werden können) helfende Hände der Hallenmannschaft mit ihrem Chef Harald Schneider und der Anleitung durch Knut Goldberg verlassen. Aus den Reihen der Ehrenoffiziere und sogar deren Familienmitgliedern entstand ein Wagenbauteam rund um Oliver Hartmann, welches in zahlreichen Einsätzen unseren großartigen Wagen entstehen ließ. Dafür sei allen zahlreichen Helfern noch einmal herzlich gedankt! Ohne Euch wäre dieser Traum nicht wahr geworden und wir konnten voller Freude zum ersten Mal mit unserer prunkvollen Kutsche in unseren Farben durch die Stadt fahren!

Am „Blechdienstag“ konnten wir mit Stephanie Auerswald und Monika Feht zwei neue Ehrenoffiziere in unseren Reihen begrüßen. Am Aschermittwoch erfolgte eine Einladung als Abschiedsgeschenk an das Prinzenpaar samt Hofstaat und Familien erstmalig zu einer „Wagentaufe“ für unsere neue Kutsche.

Leider machte im Anschluss Corona alle Pläne zunichte und das Sommerprogramm 2020 konnte nicht stattfinden, ebenso wie die folgende Kampagne 2020/2021 und ebenfalls das Sommerprogramm 2021. Am 11.11.2021 waren wir voller Hoffnung in eine Kampagne „light“ mit wenigen geplanten Veranstaltungen und ohne ein neues Prinzenpaar gestartet. Leider musste dann im Zeitablauf die restliche Kampagne ebenfalls gestrichen werden.

Wir geben die Hoffnung jedoch nicht auf und sagen „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ und hoffen es wird irgendwann eine Nachholung der Wagentaufe möglich sein. In diesem Sinne ein dreifach donnerndes Helau auf eine neue Kampagne.

Und da Bilder wie immer mehr sagen als Worte über den Spaß, den wir in der Kampagne mit „unserer Prinzessin“, unserer neuen Kutsche und unserem restlichen Sommerprogramm hatten ...

Brauereibesichtigung

Brunch im Michel-Hotel

Unsere tolle neue Kutsche

Ehrenoffiziere Helau

Steph und Moni - unsere Neuen

Unsere Moni ist Prinzessin

Zu WKG-Ehrenoffizieren wurden bisher ernannt:

Auerswald, Stephanie
Bergmann, Arndt
Brückmann, Manuel
Eckhardt, Heinz
Endres, Angelika
Eucker, Hermann
Feht, Monika
Fey, Bärbel
Fey, Horst
Franz, Dieter
Gebhard-Euler, Manfred
Geist, Erika
Gruber, Karl-Heinz
Grüner, Benedikt
Hartmann, Oliver
Helbig, Kerstin
Hilberseimer, Silke
Hoffmann-Wallbruch, Jacqueline
Huttel, Hermann
Jeschke-Reusch, Jennifer
Kleinhans, Timo
Knopf, Bernhard „Jimmy“
Kraus, Dieter
Kühle, Peter
Lenhart, Gerhard
Leister, Bernd
Marx, Michael
Mignon, Sandra
Ott, Adrian
Parizek, Dieter
Pelz, Tina
Pitzer, Conny
Pötzl, Dietmar
Poszler-Demme, Monika
Rink, Stefan
Scharmann, Detlev
Scheer, Wolfgang
Schmidt, Peter
Schneider, Heinz
Schumann-Wolters, Achim
Spieß, Udo
Süß-Held, Bettina
Tunkel, Herbert
Viehmann, Lutz
Wagner, Kurt
Wallbruch, Anita
Weidmann, Fritz

Wir feiern mit HELLAUTZ!

WIR LASSEN SIE NICHT KALT!

LAUTZ
Heizung Sanitär Alternative Energien

Firma Michael Lautz GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 29 | 35583 Wetzlar | Tel.: 064 41 - 44 50 20 | Fax: 064 41 - 44 50 222
info@meisterlautz.de | www.meisterlautz.de

Bericht der Senatoren

(lv) „WKG – wieder da!“ Das diesjährige Kampagnenmotto können wir Senatoren auch gut und gerne auf uns beziehen! Endlich geht es wieder los mit dem Karneval hier in Wetzlar!

Durch Corona und den daraus resultierenden behördlichen Vorgaben waren wir Grüne in eine Art Dornröschenschlaf verfallen, aus dem wir seit Sommer erwacht sind und mit einem kleinen Vorprogramm den Startschuss in die jetzige Kampagne begangen haben.

So hat unser Mitglied Bernd Schmidt uns kurz vor Kampagneneröffnung bei herrlichem Wetter zu einer Wanderung durch die Laufdorfer Gemarkung sowie der anschließenden Einkehr bei sich zu Hause eingeladen. Da sowohl Anhang als auch vierbeinige Begleiter ausdrücklich erwünscht waren, traf eine gesellige Runde zusammen, die sich hier schon auf die Kampagne einstimmen konnte und einen kurzweiligen Sonntag zusammen verbrachte.

Wanderung durch die Laufdorfer Gemarkung

Ehrlicherweise muss man aber auch erwähnen, dass sich bei einigen Personen in der langen Pause Prioritäten verschoben haben und der heimische Karneval nicht mehr im Fokus steht …

Senatorentreffen

Nichtsdestotrotz kann sich die Korporation der Senatoren glücklich schätzen, in der Kampagne 2022/2023 erstmals von einem Führungsduo vertreten zu werden, bestehend aus den beiden langjährigen Aktiven Nadine Pelz und Uwe Hardt!

Zusammen mit der neuen Führungsriege werden die Senatoren die WKG und vor allem das neue Prinzenpaar Dirk I. und seine Lieblichkeit Daniela I. unterstützen und alles dafür tun, dass der Neustart für den Verein nach diesem vermaledeiten Virus mehr als gelingt und bei den Menschen in den Narrhallas und beim Straßenkarneval die karnevalistische Heiterkeit wieder aufblüht!

Weiße Kappe auf dem Haupt, grüne Jacke an und Karneval im Herzen: die Senatoren der WKG!

Neues Sprecherteam Nadine Pelz und Uwe Hardt

Abschied von Lutz Viehmann

1994

1998

2001

2004

Seit 1987 wurden folgende Frauen und Männer zum Senator bzw. zur Senatorin ernannt:

Schmidt, Peter
Kuhl, Udo
Geist, Armin
Schmidt, Udo
Viehmann, Arno
Behnke, Wolf
Heimlich, Alfred
Kleinhans, Winfried
Rauch, Ronald
Rieder, Karl-Heinz
Sattler, Eckard
Wolf, Hans-Joachim
Heger, Wilhelm
Sparr, Bernd
Dormann, Hans Rainer
Pötzl, Herbert
Szauter, Ingo
Marx, Martin
Blecher, Manfred
Hansbauer, Hans
Spiess, Udo
Viehmann, Reiner
Sparr, Horst
Marcos-Navas, Miguel
Bernd, Wilfried
Franz, Michael
Schmidt, Thomas
Schmidt, Wilhelm
Brückmann, Harry
Rückert, Werner
Groß, Andreas
Wösten, Michael
Velte, Kay

2004

2010

Würges, Udo
Rathe, Dr. Christian
Bechtel, Christian
Cichon, Peter
Hauptvogel, Peter
Heyer, Thomas
Müller, Heinz
Hasenau, Uwe
Mignon, Petra
Viehmann, Holger
Bender, Jörg
Heimlich, Lucia
Loh, Simone
Groß, Katja

Kaps, Holger
Kunz, Carsten
Schneider, Harald
Tiedemann, Andreas
Fischer, Stefan
Seipp, Harald
Lindenstruth, Jochen
Reinhardt, Günther
Schönberger, Klaus
Strunk, Erwin
Hardt, Uwe
Berghäuser, Stefan
Flemming, Erwin
Eberl, Dr. Martin

Büring, Oliver
Lein, Hans Martin
Butz, Bernd
Ebert, Tim
Seipp, Christiane
Wallbruch, Marc
Beck, Achim
Geerken, Axel
Gebhardt, Hans-Jürgen
Butz, Heiner
Mertens, Timo
Lugauer, Martin
Möglich, Dirk
Lautz, Michael

2012

2015

2017

2019

2019

Ott, Christina
Dähnrich, Karsten
Unützer, Jörg
Poszler, Christian
Mignon, Sandra
Held, Hermann
Viehmann, Lutz
Mühlich, Manfred
Kochniss, Christian Friedrich
Helbig, Kerstin
Schmidt, Karsten
Lebeau, Thorsten
Brenner-Neidhart, Susann
Pfeiffer, Holm
Dern, Angela
Pelz, Nadine
Lautz, Ralf
Hilberseimer, Jens
Lautz, Sylvia
Schäfer, Cornelia
Schmidt, Bernd
Hedrich, Karl-Heinz

Möglich, Felix
Kassner, Ralf
Rupp, Manuel
Laudt, Ginetta

Staller, Christian
Geist, Christoph
Schleenbecker, Daniela
Horz, Michael

2020

ergobag

Alle neuen Modelle vorrätig!

Satch

Seit 150 Jahren

Leder-Geist

Silhöferstraße 21 • 35578 Wetzlar

☎ 06441 42356 • leder.geist@gmx.de

WO MENSCHEN SICH TREFFEN

TANZEN, LACHEN ...
EINFACH PARTY

www.stadthalle-wetzlar.de

STADTHALLEN
WETZLAR
KONGRESS- UND KULTURZENTRUM

DER FIAT 500 ELEKTRO
JETZT AB 359 € MTL. LEASEN[1]

Der neue Fiat **500 Elektro** ist nach der neuen Statistik des Kraftfahrtbundesamts (KBA) Deutschlands **meistverkauftes Elektro-City-Car 2022.*** Steigen Sie ein und erleben Sie die vollelektrische Stilikone mit einer umfangreichen Ausstattung, die einen Sieger ausmacht.

Ausstattungshighlights:

- Neues 10,25"-Infotainmentsystem Apple CarPlay/Android Auto
- Vorheiz-/Klimatisierungsfunktion
- Klimaautomatik

FIAT

Stromverbrauch (kombiniert) nach WLTP: 14,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): bis zu 320 km; CO_2-Emission: 0 g/km.**

Ihr Fiat Partner:

Autohaus Huttel + Groß GmbH
Willy-Bechstein-Straße 8
35576 Wetzlar

Telefon: 0049 6441 33044
E-Mail: andreas.gross@huttel-gross.de
www.huttel-gross.de

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel mit Kilometerabrechnung der FCA Bank S.p.A. Niederlassung Deutschland, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat 500 Elektro 42 kWh (Batterie) 87 kW (118 PS): Fahrzeugpreis 32.212,– €, zzgl. Überführungskosten des vermittelnden Händlers i. H. v. 1.099,– €, Leasingsonderzahlung 4.500,– €, Gesamtfahrleistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz gebunden, p. a. –2,50 %, effektiver Jahreszins 2,53 %, Gesamtbetrag 21.732,– €, Monatsrate a 359,– €. In den Monatsraten sowie dem Gesamtbetrag ist eine GAP-Versicherung (Differenzkaskoversicherung) enthalten, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.

* Quelle: Erhebungsdaten 2022 (YTD) nach Kraftfahrtbundesamt für den Fiat 500 Elektro im Segment Minis; www.kba.de

** Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme den NEFZ (Neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.

Privatkundenangebot, nur solange der Vorrat reicht, nur gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 30.03.2023. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

Bericht des Elferrats der WKG

(kv) Der Elferrat der WKG – Wir sind coronaresistent! Wir sind da, wenn wir gebraucht werden!

Natürlich waren auch wir, der Elferrat, durch übergeordnete, pandemiebedingte Maßnahmen in unserem Wirken gebremst, aber wenn der Verein ruft, sind wir da und „gewwe alles“, wie es so schön auf hessisch ausgedrückt wird.

Außerhalb der Kampagne gab es im letzten Jahr leider keine großen Events. Die corona-bedingten und politisch-begründeten Einschränkungen haben auch bei unseren Mitgliedern familiär und beruflich andere Prioritäten setzen lassen. Das kann man auch nicht so einfach oder mit einer karnevalistischen Garderobe verdrängen. Wollen wir auch gar nicht. Es ist nicht alles Gold, was glänzt und jeder von uns hat über den Karneval hinaus viel Verantwortung, die wahrgenommen werden muss.

Dennoch waren wir im Sommer bei zwei Großereignissen in der Stadt rege vertreten: beim Ochsenfest im Finsterloh und beim Weinfest auf dem Schillerplatz. Und jedes Mal hatten wir Spaß miteinander und kurzweilige Stunden.

Die aktuelle Kampagne sollte wieder gelingen und da weiß die WKG, was sie am Elferrat hat: Vom 11.11. bis zum Aschermittwoch sind wir präsent und helfen überall dort, wo wir gebraucht werden. Und wenn es freie Kapazitäten gibt, besuchen wir auch gerne die befreundeten Vereine bei deren Veranstaltungen.

Lokaler Karneval ist unsere Herzensangelegenheit und wird es auch bleiben.

Der Elferrat! Das sind die „Herren in Gelb“!

In der WKG-Geschichte wurden folgende Personen zum Elferrat ernannt:

1 Hensoldt, Dr. Hans
2 Müller, Paul
3 Eckhard, Paul
4 Interthal, Ernst
5 Frischmann, Heinz
6 Kessel, Franz
7 Munzig, Karl
8 Kuntze, Erich
9 von Lossberg, Horst
10 Rosenkranz, Richard
11 Schauss, Robert
12 Schmitz, Otto
13 von Scholz, Adolf
14 Silberzahn, Willi
15 Trapp, Erich
16 Wöller, Helmut
17 Schneiders, Paul
18 Wagner, Kurt
19 Leister, Willi
20 Schlemm, Karl
21 Borschütz, Harry
22 Schmidt, Willi
23 Dörfler, Otto
24 Vogels, Hermann
25 Scharmann, Kurt
26 Razen, Willi
27 Bannwarth, Emil
28 Pörner, Franz
29 Hasselbach, Gunter
30 von Schenk, Eberhardt
31 Becker, Ernst
32 Hertstein, Karl-Heinz
33 Schnell, Karl
34 Ulm, Fred
35 Westram, Heinz
36 Wallasch, Fritz
37 Denk, Karl Heinz
38 Ulm, Kurt Gustav
39 Gerlach, Ludwig
40 Leister, Bernd
41 Brenner, Volker
42 Gebhard-Euler, Manfred
43 Schneider, Heinz
44 Wagner, Kurt
45 Kaps, Günter
46 Teobold, Jörg
47 Busch, Klaus
48 Offermann, Hans
49 Franz, Dieter
50 Eucker, Hermann
51 Lonkwitz, Wolfgang
52 Moser, Hans Jochen
53 Mathes, Peter
54 Scheer, Wolfgang
55 Janitza, Eugen
56 Goldberg, Knut
57 Aretz, Gerd
58 Hartjes, Hans
59 Reuschling, Ernst
60 Scharmann, Detlev
61 Lenhart, Gerhard
62 Tross, Christian
63 Hassinger, Heinrich
64 Mignon, Walter
65 Schmidt, Günter
66 Klein, Peter
67 Seipp, Günter
68 Kirchesch, Bertram
69 Heimlich, Alfred
70 Viehmann, Arno
71 Rauch, Ronald
72 Kleinhans, Winfried

Sprecherteam des Elferrats

73 Wolf, Hans-Joachim
74 Rieder, Karl-Heinz
75 Kuhl, Udo
76 Geist, Armin
77 Sparr, Bernd
78 Franz, Michael
79 Marcos-Navas, Miguel
80 Szauter, Ingo
81 Dormann, Hans Rainer
82 Hansbauer, Matthäus
83 Fey, Horst
84 Schäfer, Christoph
85 Bepler, Dieter
86 Spieß, Udo
87 Brückmann, Harry
88 Blecher, Manfred
89 Pelz, Frank
90 Viehmann, Reiner
91 Groß, Andreas
92 Velte, Kay
93 Viehmann, Holger
94 Dorfmüller, Heinz
95 Thielmann, Manfred
96 Hasenau, Uwe
97 Seipp, Harald
98 Kösters, Alois
99 Bechthold, Jörn
100 Schneider, Harald
101 Ott, Jochen
102 Rathe, Dr. Christian
103 Feht, Philipp
104 Tiedemann, Andreas
105 Fischer, Stefan
106 Heyer, Thomas
107 Müller, Heinz
108 Büring, Oliver
109 Guckelsberger, Oliver
110 Wallbruch, Marc
111 Hansbauer, Matthias
112 Unützer, Jörg
113 Köhler, Thorsten
114 Hemmelmann, Thomas
115 Lautz, Michael
116 Neidhart, Jens
117 Mertens, Timo
118 Hofmann, Stephan
119 Möglich, Jochen
120 Eberl, Dr. Martin
121 Schleenbecker, Ralf
122 Lein, Hans-Martin
123 Held, Hermann
124 Heller, Martin
125 Brückmann, Manuel
126 Hilberseimer, Jens
127 Dähnrich, Karsten
128 Pfeiffer, Holm
129 Steinraths, Frank

Auf dem Weinfest am Schillerplatz

Der Elferrat „im Laufe der Zeit“

1952 - der erste Elferrat

1952

1985

1995

1998

2000

2001

2006

2006

2008

2010

2010

2017

2017

2018

2018

2020

Maßgeschneiderte Logistiklösungen
Zertifizierte Firmen- & Privatumzüge
Aktenarchiv & Digitalisierung

Friedrich Kurz GmbH
Walter-Zapp-Straße 4, 35578 Wetzlar
06441-92320 · info@kurz-logistik.de

Facebook @kurzlogistik
Instagram @kurz_logistik

www.kurz-logistik.de

Kurz

Inserieren lohnt sich.

Ihre Werbung im **WETZLAR KURIER** erreicht
120.000 Haushalte im gesamten Lahn-Dill-Kreis*,
sowie in Biebertal und Wettenberg.

*Aßlar, Bischoffen, Braunfels, Breitscheid, Dietzhölztal, Dillenburg, Driedorf, Ehringshausen, Eschenburg, Greifenstein, Haiger, Herborn, Hohenahr, Hüttenberg, Lahnau, Leun, Mittenaar, Schöffengrund, Siegbach, Sinn, Solms, Waldsolms, Wetzlar

Interesse?

Telefon (06441) 9 71 70 · info@wetzlar-kurier.de · www.wetzlar-kurier.de
Moritz-Hensoldt-Straße 24 · 35576 Wetzlar · Herausgeber Hans-Jürgen Irmer
Bürozeiten: Mo. + Mi. + Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und Di. + Do. 12.00 - 17.00 Uhr

Wetzlar Kurier

Die Ehrensenatoren der WKG

(df) Die Ehrensenatoren sind eine zur großen WKG-Familie gehörende Gemeinschaft.

Die Idee, Ehrensenatoren zu ernennen, ist bereits einige Jahre nach Gründung der WKG verwirklicht worden und lag wohl darin begründet, ehemalige aktive Karnevalisten und Personen, die sich um den heimischen Karneval, insbesondere aber um die WKG verdient gemacht haben, eine besondere Ehre zu erweisen und sie dafür mit dem Titel des Ehrensenators auszuzeichnen.

Im Protokoll einer WKG-Vorstandssitzung vom 10. September 1959 konnte man lesen:

„Kamerad Wagner regte an, dass sich um die WKG verdiente Männer am 11.11.1959 zu Senatoren gewählt und entsprechend ausgezeichnet werden sollten. Kamerad Seibert schlägt den Namen Ehrensenatoren vor, der der Sache besser gerecht werde. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig akzeptiert."

So wurden zur Eröffnung der Kampagne am 11.11.1959 in der Gaststätte „Zur Neustadt" (Süß) mit Paul Eckhard (Gründungsmitglied und Inhaber des Kaufhauses Union) und Dr. Erich Pfeiffer (Prinz der Kampagne 1952/53) die beiden ersten Ehrensenatoren ernannt. Bereits bei der nachfolgenden „Damensitzung" am 16. Januar 1960 im „Goethe-Cafe", war am nächsten Tag im „Wetzlarer Anzeiger" zu lesen, dass mit Dr. Wilhelm Schmidt (Bürgermeister) und Hans-Günter Weber (Landrat), zwei weiteren Personen diese Ehre zuteilwurde. So sind in der Kampagne 1959/60 die ersten vier Ehrensenatoren der WKG ernannt worden.

Wie schon erwähnt, setzen sich die Ehrensenatoren aus unterschiedlichen Gruppierungen zusammen. Sie bilden eine zur WKG gehörende Gemeinschaft, um den Verein mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie betrachten dies als ihr oberstes Ziel und darüber hinaus, den Zusammenhalt zu pflegen und – ungeachtet aller weltanschaulichen und politischen Bindungen – kollegiale Grundsätze zu wahren. Dies zu erreichen, ist nur durch Toleranz und Anpassung möglich. Erfreulicherweise vermögen die Ehrensenatoren, sich in diesem Rahmen zu bewegen.

So bilden die Ehrensenatoren eine Gemeinschaft, bestehend aus älteren ehemaligen aktiven Karnevalisten, die sich z. B. als Vorstands- und Elferratsmitglieder, Büttenredner, ehemalige Prinzen oder in anderer Funktion in der WKG verdient gemacht haben. Der andere Teil der Ehrensenatoren stand weniger im Rampenlicht. Sie haben aber ebenfalls viel dazu beigetragen, dass die WKG im heimischen Vereinsleben einen guten und klangvollen Namen hat. Hierbei steht die finanzielle Unterstützung im Vordergrund. Zu diesen beiden vorgenannten Gruppierungen integrieren sich Vertreter aus der heimischen Kommunalpolitik, die dem Karneval im Allgemeinen und der WKG im Besonderen schon immer zugetan waren. Insofern bilden die Ehrensenatoren heute eine Mischung aus älteren aktiven Karnevalisten, engagierten Politikern, großzügigen Sponsoren und gleichgesinnten Freunden, die dem Vereinsleben immer wieder neue Impulse geben.

1985

1993

2000

2003

Ehrensenatoren werden grundsätzlich vom geschäftsführenden Vorstand der WKG ernannt, wobei die Ehrensenatoren dem Vorstand geeignete Vorschläge unterbreiten können, welche Personen sie gerne in ihren Reihen aufnehmen würden. Hieraus wird ersichtlich, dass die Ehrensenatoren keinen Verein im üblichen Sinne darstellen, dem man beitreten kann oder dessen Mitgliedschaft zu erwerben ist. Es werden auch nicht in jedem Jahr neue Ehrensenatoren ernannt, sondern nur dann, wenn sich Personen dazu eignen und den vorerwähnten Kriterien entsprechen. Hieran ersieht man, dass es eine Ehre ist, in den Kreis der Ehrensenatoren aufgenommen zu werden.

Oftmals war in früheren Jahren - meist von der heimischen Presse – von den „Senatoren“ die Rede. Dies war darauf zurückzuführen, dass es zu der damaligen Zeit noch keine

2015

2015

2010

2014

Korporation der Senatoren gegeben hat. Diese Bezeichnung war aber falsch, wie das vorerwähnte Protokoll einer Vorstandssitzung beweist.

Kommen wir zurück zu den Anfängen der Ernennung von Ehrensenatoren. Nachdem die ersten vier Ehrensenatoren in der Kampagne 1959/60 ernannt wurden, kamen in den folgenden zehn Jahren vierzig weitere Personen hinzu. Diese setzten sich zusammen aus zehn ehemaligen WKG-Aktiven, sieben Sponsoren, sechzehn Politikern, drei Vereinsvorsitzenden, drei Karnevalisten aus unserer Partnerstadt Berlin-Neukölln und einem Gastronomen.

Zu dieser Zeit waren die Ehrensenatoren noch nicht organisiert, das heißt, sie bildeten noch keine Gemeinschaft. Es fanden keine regelmäßigen Zusammenkünfte statt und es gab keine optischen Merkmale, die auf den Titel eines Ehrensenators schließen ließen. Dies änderte sich im Jahre 1970, als der damalige 1. Präsident der WKG, Fred Ulm, nach Ende seiner vierjährigen Amtszeit vom Vorstand der

WKG zum „1. Senatspräsidenten der Ehrensenatoren“ ernannt wurde.

Bei der Galaprunksitzung in der Kampagne 1971 traten die Ehrensenatoren erstmals in einem einheitlichen Outfit auf, bestehend aus einer roten Jacke und einer schwarzen Hose. Hinzu kam etwas später noch eine mit Perlen bestickte weiße Kappe mit Fellbesatz sowie ein eigener Orden. So kann man rückblickend sagen, dass die Kampagne 1970/71 die Geburtsstunde war, in der die Ehrensenatoren - neben dem bereits bestehenden Elferrat - zur zweiten Korporation der WKG wurden.

Es fanden nun regelmäßige Zusammenkünfte statt und gemeinsame Auftritte bei allen WKG-Veranstaltungen.

Aber wie oftmals bei Vereinen oder Gemeinschaften üblich, fielen auch die Ehrensenatoren in den Jahren von 1984-1988 in eine tiefe Krise, da nach dem Rücktritt von Senatspräsident Karl Schmidt im Jahr 1983 seine Nachfolger in diesem Amt ihre Aufgaben nur halbherzig wahrnahmen. So kam es zu drei Präsidenten-Wechsel innerhalb von nur fünf Jahren. Die Folge war, dass sich die Gruppe der Ehrensenatoren langsam auflöste, da nur noch bedingt gemeinsame Aktivitäten stattfanden.

Da ergriff 1990 der damalige WKG-Präsident Wolfgang Lonkwitz die Initiative und ernannte gleich elf ältere Elferratsmitglieder zu Ehrensenatoren. Mit einer gleichzeitig neuen Führung kamen wieder neue Impulse in die Gruppe. Die „Neuen“ wurden integriert und die bereits früher ernannten Ehrensenatoren wurden wieder aktiviert. Als bisher einzige Dame wurde Kriemhilde Zipp in den Kreis der Ehrensenatoren aufgenommen. Neue Ideen, wie der „Närrische Stammtisch“ und ein umfangreiches Sommerprogramm, zu diesen auch die Lebenspartner mit einbezogen wurden, erhöhten die Attraktivität, wieder der Gemeinschaft anzugehören.

Dass die Ehrensenatoren auch nach außen hin einen guten Ruf genießen, ist auch den Männern zu verdanken, die den Ehrensenatoren vorstanden. Dies waren bisher:

Fred Ulm	(1970-1972)
Karl Schmidt	(1973-1982)
Kurt Wagner	(1984)
Wolfgang Rehbein	(1985-1986)
Adolf von Scholz	(1987-1988)
Dieter Franz	(1989-2008)
Günter Seipp	(2009-2014)
Karl-Heinz Rieder	(seit 2015)

In der Kampagne 2019/20 hätten die Ehrensenatoren ihr 60-jähriges Jubiläum feiern können. Man ließ aber der am 14. Januar 1960 gegründeten Prinzengarde den Vortritt, da diese auch ihr Jubiläum feiern wollte. Man verständigte sich darauf, dass die Ehrensenatoren in der darauffolgenden Kampagne ihr Jubiläum begehen. Aber dann kam Corona und alles wurde anders.

Nach zwei bitteren Jahren der Abstinenz können wir nun endlich wieder voll durchstarten und unser durch Corona ausgefallenes Jubiläum nachfeiern.

2017

2020

2017

2020

WETZLARER HOF
HOTEL
RESTAURANT

HOTEL WETZLARER HOF

Gastlichkeit mit Herz und Know-how!

Übernachtungen - Tagungen - Private Feiern - Gemütliches Beisammensein

Hotel Wetzlarer Hof

Obertorstraße 3 - 35578 Wetzlar
Telefon: 06441/9080
E-Mail: info@hotel-wetzlarer-hof.de
www.hotel-wetzlarer-hof.de

Der Bürgerhof

HOTELLERIE EST. 1938

HOTEL BÜRGERHOF WETZLAR

Hotelkomfort aus Tradition in historischen Gemäuern

Übernachtung - Feierlichkeiten - Besprechungen - Hessische Gemütlichkeit

HOTEL BÜRGERHOF WETZLAR

Konrad-Adenauer-Promenade 20
35578 Wetzlar
Telefon: 06441/9030
E-Mail: info@hotel-buergerhof-wetzlar.de
www.hotel-buergerhof-wetzlar.de

Wir wollen aber nicht nur feiern und überall präsent sein, sondern auch die WKG finanziell unterstützen. Daher haben wir beschlossen, in dieser Kampagne als „Kampagnen-Sponsor“ aufzutreten.

2020

2020

Zum Schluss lassen wir noch einmal die Statistik sprechen: Seit der Ersternennung in der Kampagne 1959/60 bis zum heutigen Tage sind insgesamt 122 Personen zu Ehrensenatoren ernannt worden, von denen heute 32 Personen noch aktiv am Vereinsleben teilnehmen:

1 Eckhard, Paul
2 Pfeiffer, Dr. Erich
3 Schmidt, Dr. Wilhelm
4 Weber, Hans-Günter
5 Ketter, Wilhelm
6 Westram, Heinz
7 Dietzel, Karl
8 Schubert, Philipp
9 Eckard, Heinz
10 Luh, Erich
11 Schmitz, Otto
12 Silberzahn, Willi
13 Hack, Walter
14 Richter, Erwin
15 Lasson, Gerhard
16 Leitz, Günther
17 Schönfeld, Oskar
18 Kessel, Franz
19 Sertel, Hans-Werner
20 Vogels, Hermann
21 Büscher, Erich
22 Büttner, Eberhard
23 Erz, Gerhard
24 Grün, Wilhelm
25 Malfeld, Otto
6 Moeller, Georg
27 Munzig, Karl
28 Reitz, Wilhelm
29 Best, Dr. Werner
30 Rathe, Kurt
31 Schmidt, Karl
32 Stief, Josef
33 Wiegand, Arno
34 Dankworth, Joachim
35 Kühle, Wolfgang
36 Scheer, Wolfgang
37 Ulm, Fred
38 Berghäuser, Wilhelm
39 Interthal, Ernst
40 Nahrgang, Rudolf
41 Bechstein, Willy
42 Hotz, Willy
43 Mankel, Wilhelm
44 Pohl, Fritz
45 Schmidt, Heinrich
46 Ufer, Wilhelm
47 Borschütz, Harry
48 Gerlach, Klaus
49 Woeller, Helmut
50 Rehbein, Wolfgang
51 Alsheimer, Erich
52 Sauerbier, Alois
53 Bühler, Karl
54 Sauerwein, Wilhelm
55 Schmalz, Werner
56 Thiel, Tassilo
57 Hoffmann, Wilhelm
58 Nagel, August
59 Scharmann, Kurt
60 Schmidt, Wilhelm
61 von Scholz, Adolf
62 Heiliger, Herbert
63 Janitza, Eugen
64 Reuschling, Hans
65 Leister, Bernd
66 Loh, Ernst
67 Froneberg, Walter
68 Wagner, Kurt
69 Hasselbach, Gunter
70 Mathes, Peter
71 Schmidt, Reinhold
72 Rauch, Karl-Heinz
73 Brenner, Volker
74 Franz, Dieter
75 Hartjes, Hans
76 Hassinger, Heinrich
77 Hertstein, Karl-Heinz
78 Lenhart, Gerhard
79 Moser, Jochen
80 Offermann, Hans
81 Reuschling, Ernst
82 Schneider, Heinz
83 Zipp, Kriemhilde
84 von Schenck, Eberhard
85 Dette, Wolfram
86 Scharmann, Detlev
87 Lieberwirth, Helmut
88 Kaiser, Horst
89 Eucker, Hermann
90 Johannes, Peter
91 Schäfer, Friedel
92 Busse, Bernd
93 Mignon, Walter
94 Seipp, Günter
95 Zimmermann, Herbert
96 Kuhl, Udo
97 Kurz, Friedrich
98 Gaul, Dieter
99 Jacobi, Ulrich
100 Mulfinger, Klaus-Jörg
101 Schmidt, Peter
102 Tross, Christian
103 Tasch, Manfred
104 Kraus, Dieter
105 Irmer, Hans-Jürgen
106 Rathe, Dr. Christian
107 Klein, Peter
108 Rieder, Karl-Heinz
109 Fey, Horst
110 Dorfmüller, Heinz
111 Bättenhausen, Norbert
112 Thielmann, Manfred
113 Wagner, Manfred
114 Unützer, Udo
115 Schmidt, Wilhelm
116 Viehmann, Arno
117 Brückmann, Harry
118 Würges, Udo
119 Heimlich, Fred
120 Viehmann, Reiner
121 Sparr, Bernd
122 Schönberger, Klaus

Dies war ein kurzer Rückblick zur Historie der Ehrensenatoren. Wir wünschen unserem Prinzenpaar, Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I., eine schöne Kampagne und unserem neu gewählten 1. Präsidenten Kay Velte und seiner Mannschaft viel Erfolg bei ihrer nicht immer einfachen Aufgabe, das WKG-Schiff weiterhin auf Kurs zu halten. Vor allem aber viel Glück und ein gutes Fingerspitzengefühl, den durch Tradition geprägten sauberen Karneval in unserer Heimatstadt fortzusetzen.

In diesem Sinne grüßen wir alle Freunde des heimischen Karnevals mit einem frohen und dreifachen „Wetzlar Helau“

Die Ehrensenatoren der WKG

Kleincontainer bis 4 cbm.
Schrott · Altmetall · Recycling

Seit 1899 **Schneider**

Harald Schneider
Lager und Büro • 35576 Wetzlar • Nassauer Weg 20
Tel. 0 64 41 / 4 78 65 • Fax 0 64 41 / 4 78 90
E Mail: info@schneider-recycling-wetzlar.de
Internet: www.schneider-recycling-wetzlar.de

JORG UNUTZER

WIRTSCHAFTSPRÜFER*DIPLOM KAUFMANN

Wirtschaftsprüfung
Jahresabschlussprüfung
Unternehmensberatung
Unternehmensbewertung
Interne Revision
Treuhänder
Personalunterstützung

Mediation als
Wirtschaftsmediator (IHK)

joerg.unuetzer@mac.com www.unuetzer-kanzlei.de

FRP
Steuerberatungsgesellschaft

Sie bestimmen das Ziel – wir weisen den Weg:
- Chancen erkennen
- Risiken beherrschen
- Ziele erreichen

Wir wünschen dem neuen Prinzenpaar und der WKG eine schöne Kampagne.

Unsere Leistungen für Sie:
Einkommensteuererklärungen
Steuerplanung und Steuergestaltung
Erbschaft- und Schenkungsteuer
Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlusserstellung und Steuererklärungen
Unternehmensnachfolgeberatung

FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Wilhelm-Loh-Str. 8 · 35578 Wetzlar
Tel. 06441/9105-0 · kontakt@frp-wetzlar.de
www.frp-wetzlar.de

Bericht der Hallenmannschaft

Hallenmannschaft vs. Corona...

(hs) Laut Wikipedia ist „Corona“ das in Mexiko meistverkaufte Bier, der Geschmack sei spritzig, aber auch etwas dünn. Eine leicht süße Note bleibt im Abgang auf der Zunge...

Also mal ehrlich: Bei mir erzeugt allein das Wort Corona einen „bitteren Geschmack“ - und dies nicht erst im Abgang.

Corona hat die karnevalistische Welt erheblich durcheinandergewirbelt. Durch diesen Wirbelsturm fielen die Kampagnen 2020/2021 und 2021/2022 leider aus. Nun tasten wir uns vorsichtig in die Kampagne 2022/2023. Wir hoffen, dass alles wie gewünscht verläuft und wir mal wieder richtig Spaß an der fünften Jahreszeit haben können.

Aus den zuvor genannten Umständen beschränkte sich die Tätigkeit der „WKG-Hallenmannschaft“ in den ausgefallenen Kampagnen daher nur auf die nötigsten Arbeiten. In Kleinstgruppen wurden – unter strengster Beachtung aller erforderlichen hygienischen und gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen – lediglich Arbeiten im Bereich Pflege und Instandhaltung unserer Liegenschaft ausgeführt, alles andere ruhte. Es wäre bestimmt äußerst langweilig, hier über die Anzahl der Hundehaufen zu berichten, die wir aus unserem „Grün“ entfernt haben, um dann anschließend mit dem Rasenmäher unsere Runden drehen zu können. Die Gesamtsituation war ja schon besch... genug.

Ich habe mich daher entschlossen, über die „Historie des Wagenbaus“ und somit der Hallenmannschaft zu berichten. Möglicherweise erinnert sich noch jemand an diese Pionierzeit, für alle anderen ist diese Berichterstattung bestimmt eine interessante Neuigkeit.

Wie es begann:

Schon lange vor Gründung der WKG fand nachweislich im Jahr 1879 der erste „Karnevalsumzug“ in Wetzlar statt. Es handelte sich eigentlich um einen Maskenumzug, dessen Publikums-Erfolg alle Erwartungen übertraf. Als Folge wurden in den darauffolgenden Jahren weitere Umzüge von den Wetzlarer Vereinen organisiert.

Nach Gründung der WKG bildete sich ein Zugausschuss, bestehend aus Richard Rosenkranz, Willi Silberzahn und Robert Schauß. Viele treue Helferinnen und Helfer standen bereit: Otto Sichmann und seine Frau Helga, Franz Pörner, Hermann Huttel und Albo Petri waren die Verantwortlichen im Bereich Wagenbau, denen zahlreiche weitere Künstler, Grafiker und Dekorateure zur Seite standen. An dieser Stelle muss auch der Name von Oskar Schönfeld genannt werden, der die ersten Großfiguren plante und deren Bau umsetzte.

In den Panzerhallen der Bundeswehr und anderen offenen Unterständen wurden unter widrigen Bedingungen und bei bitterer Kälte die Umzugswagen gebaut. Es wurde mit Stroh- oder Koksöfen geheizt, um Farbe, Gips und Kleister zum Trocknen zu bringen. Nach dem Karnevalszug wurden die Wagen dann in verstreuten Abstellmöglichkeiten der Stadt Wetzlar, der Firmen Gimmler und Ulm und anderen untergestellt.

Später erwarb die WKG im Gewerbegebiet Laufdorf eine eigene Halle. Ab sofort konnten Deko- und Wagenbau in eigenen Räumlichkeiten durchgeführt werden. Doch auch dort wurde es bald zu eng.

Aus diesem Grund - und dadurch, dass in der ehemaligen Sixt-von-Armin-Kaserne eine fast 1.800 qm2 große Bundeswehr-Halle zum Verkauf stand - entschloss sich der damalige WKG-Vorstand im Jahr 1999 nach langen und zähen Verhandlungen mit dem Bundesvermögensamt und natürlich nach umfangreicher Überzeugungsarbeit bei den Mitgliedern, zum Kauf dieser Liegenschaft. Eingefädelt und damit maßgeblich verantwortlich war Udo Spieß, seinerzeit Mitglied im WKG-Elferrat und in der Kommunalpolitik tätig. Seine Kontakte zum Bundesvermögensamt öffneten uns damals die notwendigen Türen.

Und jetzt?

Seitdem arbeitet die Hallenmannschaft (im Vergleich zu früher) in der Wagenbauhalle in wirklich luxuriösen Räumlichkeiten, inklusive Werkstatt, Aufenthaltsraum, Küche, Umkleide, Dusche, Lagerräumen und vielem mehr. Mancher Karnevalsverein wäre überglücklich, wenn er nur einen Bruchteil unserer vereinseigenen Infrastruktur mit Abstell- und Lagerflächen für all das „karnevalistische Gedöns“ hätte.

Viele Umgestaltungen und Umbaumaßnahmen wurden in der Halle – „der Halle für Alle“ – seit dem Kauf vor mehr als 20 Jahren durchgeführt. Genannt sei hier der große Übungsraum mit Spiegelwand für unsere tanzenden Gruppen mit dazugehörigen Umkleideräumen und einer Sanitäranlage.

Weiterhin wurde unsere „Begegnungsstätte“ mit diversen Nebenräumen und einer modernen Toilettenanlage fertiggestellt. Dort können sowohl Sitzungen des Vereinsvorstands als auch der verschiedenen Korporationen stattfinden. Darüber hinaus steht dieser Bereich auch Mitgliedern für private Feierlichkeiten zur Verfügung.

Ebenfalls wurden Räumlichkeiten für unser vereinseigenes WKG-Museum hergerichtet. Dort kann die komplette Vereinsgeschichte, nach Kampagnen geordnet, besichtigt werden.

Aber nicht nur die größeren und somit sofort visuell erkennbaren Arbeiten in unserer Halle sind zu erwähnen. Es sind auch die vielen kleinen „Sachen“, die von uns, der Hallenmannschaft, nebenbei erledigt werden.

Wir tragen zum Gelingen einer jeden Kampagne bei. Wir kümmern uns um den Bühnenbau, die Ausgestaltung der Bühne und die Saaldeko für unsere Veranstaltungen.

Zusätzlich sind wir für die kreative Gestaltung unserer Umzugs- und Motivwagen zuständig. Für die vorgenannten Bereiche sind außerdem kreative Köpfe, wie Knut Goldberg und meine Wenigkeit, und natürlich auch alle anderen Mitstreiter der Hallenmannschaft zu erwähnen, ohne deren unermüdlichen Einsatz sich das große Rad der WKG nicht „drehen“, sondern im besten Fall nur „eiern“ würde.

Stolz bin ich auch über unseren jüngeren Nachwuchs. Dieser sichert die Zukunft der Hallenmannschaft und somit auch der WKG. Ich bedanke mich daher bei allen Aktiven der Hallenmannschaft, aber auch bei all denen, die die Arbeit der Hallenmannschaft in unterschiedlichsten Formen unterstützen.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in unserem Team haben, finden Sie uns jeden Dienstag ab etwa 18 Uhr in unserer Wagenbauhalle im Wetzlarer Westend (Am Schmittenberg 5, 35578 Wetzlar).

Abschließend gestatten Sie mir bitte noch eine kleine Bemerkung: Als Hallen- und Schirrmeister der WKG bin ich wirklich froh und dankbar darüber, einem derart starken Team von mehr als 30 Personen vorstehen zu dürfen. Nur so funktioniert unsere gemeinsame Sache, der Karneval.

Es grüßt mit dreifachem Helau,
der „Schneider“ aus der Abteilung Hallen- und Wagenbau!

Die aktuelle Hallenmannschaft

GARTEN- UND LANDSCHAFTS PLANUNG • TH

THOMAS HEYER
Dipl.- Ing. Landespflege

D - 35578 Wetzlar
Nauborner Strasse 154

Telefon: +49(0)6441 200756
Telefax: +49(0)6441 200757
tom.heyer@gmx.de

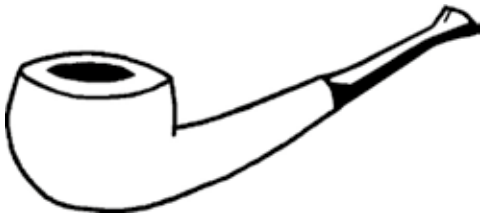
GD FLEMMING 015

Die Adresse für Genießer in Wetzlar

RAUCH-Pfeifen

Inh. Yvonne Rauch

Tabake, Pfeifen, Accessoires,
Zigarren im begehbaren Klimaraum,
Whisky, Rum, edle Brände,
Lampe Berger Raumluftreiniger



www.rauch-pfeifen.de

Langgasse 27, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441 5 69 35 98
E-Mail: info@rauch-pfeifen.de

CDU WETZLAR

„Neues“ aus dem WKG-Museum

Danke, Dieter Franz …

(kv) Unser WKG-Ehrenmitglied Dieter Franz hat im Oktober 2022 die federführende Leitung unseres Vereins-Archivs und -Museums an seinen Nachfolger Thomas Heyer übergeben.

Als im Jahr 2007 beschlossen wurde, die nun über 70-jährige Vereinsgeschichte der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft zu sichern und zu ordnen, um damit die Nachhaltigkeit des Vereins zu untermauern, war Dieter Franz ein Mann der ersten Stunde.

Zusammen – vorrangig mit Hermann Eucker und Erwin Flemming – wurde dabei das heutige Ausstellungs-Konzept entwickelt und Dank der Hilfe von Sponsoren und viel ehrenamtlicher Leistung zu dem gemacht, was es heute darstellt: Eine eindrucksvolle Darstellung der Entwicklung der WKG von ihrer Gründung am 24. November 1951 im Hotel Kessel bis heute – kompakt, niveauvoll und einprägsam präsentiert.

Eröffnet wurde unser WKG-Museum am 22. Oktober 2013 unter Teilnahme vieler Honoratioren des Vereins, der Sponsoren und Vertretern der Stadt Wetzlar.

Dieter Franz hat seit dieser Zeit unzählige Führungen durch das Museum geleitet und war dabei auch stets in der Lage, auf alle Fragen eine Antwort zu wissen. Dieter ist in diesem Sinne unser „wandelndes WKG-Lexikon“!

Die Idee eines Museums liegt aber noch länger zurück: Bereits im Jahr 1987 wurde auf Betreiben des damaligen WKG-Präsidenten Wolfgang Lonkwitz ein Museumsverein gegründet, der leider später - mangels geeigneter Räumlichkeiten - wieder aufgelöst wurde. Aber - und das ist das Wichtige an dieser Aktion - alle damals bereits gesammel-

ten Gelder, Werke, Unterlagen und Bilder konnten gesichert und stilvoll in unser heutiges Museum integriert werden.

Wer das Museum noch nicht kennt, sollte sich einen Besuch unbedingt vormerken. Wer es hingegen bereits gesehen hat, kommt aus dem Staunen nicht heraus.

Seinen Nachfolger Thomas Heyer wird Dieter Franz noch intensiv einarbeiten, damit dieser das begonnene Werk ebenso gekonnt mit eigenen Ideen fortführt – und selbstverständlich hat Dieter bekundet, immer „da zu sein", wenn man ihn braucht.

Dieter, wir kommen gerne darauf zurück! Bleib motiviert, gesund und dem Verein noch lange erhalten.

Peter Künholz
MEISTERBETRIEBE
Wir bauen das Bad Ihrer Träume ...
sicher und barrierefrei!
FLIESENFACHBETRIEB
Bitzengarten 15
35614 Aßlar-Oberlemp
Tel. 06440 / 7321
SANITÄR- U. HEIZUNGSTECHNIK
Helenenstraße 21
35614 Aßlar
Tel. 06441 / 81398
Badsanierung seit 30 Jahren aus Meisterhand
Team Künholz unter www.kuenholz.de

Der Eulenrat der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

11 Jahre Eulenrat der WKG

(jo) Unser Zeichen ist die Eule. Unser Gedanke ist es - als eigenständiger Förderverein - Gruppen und Projekte der WKG finanziell zu unterstützen.

Wir Eulenräte blicken auf 11 sehr erfolgreiche Kampagnen zurück und konnten in dieser Zeit die fantastische Summe von

55.000 Euro

verteilen. Mit jeweils zweimal 7.777 Euro als größte Einzelzuwendungen bewegen wir durchaus auch die „großen Dinge“ in der WKG.

Wir haben ein Ziel: Wir möchten unsere Mitgliederzahl auf stolze

111 Eulenräte

erhöhen. Sie möchten auch an unserem Erfolg teilhaben? Sie finden die Auftritte der Minis, Konfettis oder die der Garde so richtig gut und wollen zu sich selbst sagen können: Da habe ich einen Anteil dran? Sie wollten schon immer die Arbeit der Hallenmannschaft unterstützen, wissen aber nicht so richtig, wie? Warum nicht finanziell als Eulenrat?

Sprechen Sie einfach mit uns oder scannen Sie den QR-Code ab. Wir freuen uns auf Sie!

SCAN ME

Neuer Vorstand

Wir danken Oliver Guckelsberger, Michael Lautz und Christina Ott für 11 Jahre Vorstandsarbeit!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2022 im Paulaner Wirtshaus wurden Jochen Ott (1. Vorsitzender), Ralf Schleenbecker (2. Vorsitzender) und Peter C. Klein (Kassierer) zum neuen Vorstand gewählt.

Spendenübergabe 2020

Der Eulenrat-Vorstand

Eulenrat der WKG e.V. (Förderverein der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft, gegründet in 2011)

Aufnahmeantrag / Mitgliedsantrag

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ/Wohnort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Bank: _____ IBAN: _____

Hiermit ermächtige ich den „Eulenrat der WKG e.V.“ den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 111 Euro von meinem Konto abzubuchen.
Die Daten werden von der Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert; mit dieser Maßnahme bin ich einverstanden.
Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass meine Mitgliedschaft namentlich auf der Internetseite des Vereins benannt wird (Satz gegebenenfalls streichen).

_____

Ort, Datum und Unterschrift

Jahreshauptversammlung 2022

(hv) Gut besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung der WKG im Juni 2022. Dies lag sicher mit daran, dass turnusmäßige Vorstandswahlen mit zahlreichen Amtswechseln anstanden. WKG-Präsident Thomas Heyer konnte 78 anwesende Mitglieder mit einem leisem „Wetzlar Helau“ im Paulaner-Wirtshaus begrüßen.

Kay Velte ist neuer WKG-Präsident

Fast alle Führungsposten sind neu besetzt / Lob und Dank für Leistung der Ausgeschiedenen

Von Heike Pöllnitz

WETZLAR. Die Jahreshauptversammlung der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG) am Donnerstagabend im „Paulaner“ hatte historischen Charakter: Fast alle Vorstandsämter wurden bei den Wahlen neu besetzt. Mit Präsident Thomas Heyer, seinem Stellvertreter Andreas Groß, Schatzmeisterin Katja Groß und dem 1. Sitzungspräsidenten Harald Seipp gingen altgediente Recken, die den Verein über viele Jahre prägten, in den karnevalistischen Ruhestand – nicht ohne Rat und Tat für die Zukunft zu versprechen. Als Einziger im Amt bleibt Harald Schneider, der 4. Beisitzer und damit Hallenmeister. Ansonsten erfolgten größtenteils Umbesetzungen, die, vom Vorstand vorgeschlagen, zumeist einstimmig abgesegnet wurden.

Ein Stück Vereins- und Stadtgeschichte geschrieben

An die Spitze zum Präsidenten wurde mit Kay Velte ein verdienter WKG-Mann gewählt. „Ich habe in der WKG schon vieles gemacht, war Prinz, Hofmarschall, Schriftführer, Beisitzer, Senatorensprecher, Wagenbauer, bin Elferratssprecher, habe krumme Nägel gerade geklopft und hätte vor vier Wochen noch die Präsidentschaft ausgeschlossen“, so Velte, der diese nun zwei Jahre innehaben wird. Heyer war aus gesundheitlichen Gründen früher aus dem Amt geschieden. Neuer 2. Präsident ist der bisherige Schriftführer Holger Viehmann, dessen „Job“ nun Manuel Brückmann übernimmt. Dessen Amt als 1. Beisitzer wurde mit Frank Pelz besetzt, der nach 20 Jahren als Zugmarschall ins zweite Glied rückte. Neuer Zugmarschall ist Jörg Unützer (bisher 2. Beisitzer), dessen Amt Lars Mullfinger übernimmt. Neue Schatzmeisterin ist Sabine Zimmermann. Als 2. Schriftführerin löst Daniela Schleenbecker Heike Fischer ab.

Lutz Viehmann heißt der neue Sitzungspräsident, der seine Sache als Stellvertreter im Duett mit Seipp bei der Kampagneneröffnung sehr gut meisterte. Zweiter „SiPrä“ ist ab sofort Christian Poszler.

„Ihr habt Großartiges für den Verein geleistet, nicht nur ein Stück Vereins-, sondern auch Stadtgeschichte geschrieben und ich hätte Euch viel lieber in einem anderen Moment mit Kapelle vor vollem Saal verabschiedet“, so Velte.

„Wir kriegen das hin!“, schwor er seine neue Truppe ein und mahnte: „Wir dürfen nicht den Fehler machen, auf bessere Zeiten zu warten, sondern selbst dafür sorgen, dass sie besser werden.“

Zu Beginn hatte Thomas Heyer eine positive Bilanz aus 15 Präsidentenjahren gezogen. Er erinnerte an einschneidende Maßnahmen zu Beginn, als die WKG in den roten Zahlen stand. Dazu gehörten zum Beispiel die Vermietung des Hallendachs für Solarenergie oder die externe Vermietung des Tanzsportraums. „Sponsoren ermöglichten den weiteren Ausbau der Halle, die Gründung des Eulenrates war ein Segen für viele Projekte und der guten Kooperation mit dem TSV-Verstand ist es zu verdanken, dass wir sind, was wir sind“, lasste Heyer zusammen.

Den verantwortungsvollen Umgang mit den Vereinsgeldern unterstrich später der Bericht von Katja Groß, der viel Beifall bekam und den Vorstand Entlastung einbrachte.

Da Thomas Heyer weiter aktiv zur Verfügung stehen möchte, wird er die Arbeit von Museumsleiter Dieter Franz übernehmen. Abschließend wünschte er der neuen Mannschaft viel Glück, Erfolg und ein gutes Führungshändchen. „Der WKG wünschen wir als Flaggschiff des heimischen Karnevals einen sicheren Hafen, ein tolles Kommando auf der Brücke und allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.“

Fazit der Versammlung: Die WKG und ihre mehr als 500 Mitglieder fiebern der Kampagne entgegen, sind alle hoch motiviert und steuern nun zunächst das Sommerfest am 16. Juli an der Halle an.

Der neue WKG-Präsident Kay Velte (Mitte in Schwarz) mit dem alten und dem neuen Vorstand. Foto: Heike Pöllnitz

Nach der Totenehrung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit begann Tom Heyer seinen Vorstandsbericht. Neben einem ausführlichen Jahres- und Kampagnenrückblick, der durch die Corona-bedingte vorzeitige Kampagnenabsage getrübt war, erläuterte er auch nachvollziehbar seine persönliche Entscheidung, sein Amt des 1. Präsidenten vorzeitig abzugeben. Gleichzeitig blickte er auch auf seine 15-jährige Präsidentschaft zurück, die von zahlreichen (auch teilweise schwer gefallenen) Weichenstellungen des WKG-Vorstandes zum Wohle der WKG geprägt waren. Beispielhaft nannte er hierbei den Ausbau der WKG-Halle mit der Begegnungsstätte und die Gründung des Eulenrats, dem Förderverein der WKG.

Im Anschluss folgten die Berichte aus den Abteilungen und Korporationen der WKG. Kernaussage in allen Berichten der Ehrensenatoren, des Elferrates, der Senatoren, der Prinzengarde, der Ehrenoffiziere, der Hallenmannschaft, der Museumsabteilung, des Weiberfaschingsteams und des Tanzsportvereins war, dass die Corona-Pandemie die Aktivitäten im letzten Jahr nahezu zum Erliegen gebracht hatte. Alle Beteiligten freuen sich jedoch auf einen karnevalistischen Neustart in der neuen Kampagne.

Steuerrad-Übergabe von Tom Heyer an Kay Velte

Stefan Fischer berichtete, dass der Mitgliederbestand der WKG leicht auf 502 Mitglieder gesunken ist.

Der „Bericht des Schatzmeisters“ für das Geschäftsjahr 2021 wurde letztmals von der ersten Schatzmeisterin Katja Groß vorgetragen. Sie referierte über ein eindrucksvolles Zahlenwerk. Wichtigste Botschaft war, dass die WKG trotz der fehlenden Einnahmen durch die ausgefallene Kampagne jederzeit liquide war und alle Verpflichtungen erfüllen konnte. Wesentliche Einnahmequellen waren das Büttchen und Spenden, wofür sie im Namen des gesamten Vorstandes allen Beteiligten herzlich dankte.

Kassenprüfer Christian Poszler berichte über die durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigte eine tadellose Kassenführung. Nach der Aussprache über die Vorstands- und Abteilungsberichte wurde dem Vorstand die Entlastung bestätigt. Dann wurde es spannend: Der Tagesordnungspunkt 9 „Neuwahl des Vorstands“ stand auf dem Programm!

Durch den turnusmäßigen Ablauf der Amtszeiten von Andreas Groß (2. Präsident), Harald Seipp (1. Sitzungspräsident), Katja Groß (1. Schatzmeisterin), Frank Pelz (Zugmarschall) und Heike Fischer (2. Schriftführerin), die allesamt nicht erneut kandidierten, sowie der vorzeitigen

WIR SIND UNS UNSERER VERANTWORTUNG BEWUSST

Produkte + Service + Beratung
www.transpak.de

Vorsprung durch Service!

TransPak
VERPACKUNGSMITTEL BUNDESWEIT

Amtsaufgabe von Thomas Heyer (1. Präsident), musste ein Großteil der Vorstandspositionen neu besetzt werden.

Zum neuen 1. Präsidenten der WKG wurde Kay Velte einstimmig gewählt. Unter großem Applaus der WKG-Familie nahm er die Wahl an und der bisherige Präsident Thomas Heyer nutzte die Gelegenheit, das symbolische Steuerrad an seinen Nachfolger zu übergeben und ihm eine gute Amtsführung zu wünschen.

Zum neuen 2. Präsidenten wurde Holger Viehmann (bisher 1. Schriftführer) gewählt. Neue 1. Schatzmeisterin wurde Sabine Zimmermann, während Daniela Schleenbecker neue 2. Schriftführerin wurde.

Lutz Viehmann, bisher 2. Sitzungspräsident rückte zum 1. Sitzungspräsidenten auf. Zu seinem Nachfolger auf der Vize-Position wählte die Versammlung Christian Poszler. Als neuer Zugmarschall verantwortet künftig Jörg Unützer den Straßenkarneval.

Neuer 1. Schriftführer wurde Manuel Brückmann. Seinen vorherigen Beisitzer-Posten übernahm der bisherige Zugmarschall Frank Pelz, der damit weiterhin im WKG-Vorstand aktiv ist.

Als neuer Beisitzer verstärkt Lars Mulfinger den WKG-Vorstand, während der Hallenmeister Harald Schneider turnusmäßig als Beisitzer wiedergewählt wurde.

Die letzte Wahlhandlung an diesem Abend galt der Wahl eines Kassenprüfers. Für den turnusmäßig ausscheidenen Christian Poszler wird in den nächsten beiden Jahren Felix Möglich die Bücher des Vereins prüfen.

Gruppenbild des neuen Vorstandes

Der frisch gewählte neue WKG-Präsident Kay Velte bedankte sich in seinem Schlusswort bei allen Ausgeschiedenen für ihre Tätigkeit und den Einsatz für den Verein. Gleichzeitig blickte er bereits „stramm nach vorn“. Der neu formierte Vorstand sei bereit, sich der Verantwortung zu stellen und sei jetzt nach der Pandemie besonders motiviert, selbst dafür zu sorgen, dass die Zeiten wieder besser werden und nicht darauf zu warten, dass diese von allein kommen. Dies funktioniere aber nur mit der aktiven Unterstützung jedes Mitgliedes!

Er schloss die Jahreshauptversammlung mit einem leisen, aber trotzdem donnernden „Wetzlar Helau“!

HEINBAU
Das Bauunternehmen

PERFEKT BAUEN

HEINBAU GmbH u. Co. KG
Siegmund-Hiepe-Str. 34
35578 Wetzlar

(06441) 21 000 – 0

(06441) 21 000 – 22

info@heinbau-wetzlar.de

HOCH-, TIEF-, STRASSENBAU

· Kanal-, Kabel-, Leitungsbau
· Außenanlagen
· Ingenieurbau
· Ein-, Mehrfamilienhäuser
· Gewerbeobjekte
· Bausanierung
· An-, Umbauten
· Bauen im Bestand

www.heinbau-wetzlar.de

Auto Bach GmbH
Hermannsteiner Straße 40-44 · 35576 Wetzlar
T. (0 64 41) 9373-0 · info-wetzlar@autobach.de

Service
Auto Bach
UNTERNEHMENSGRUPPE

autobach.de /autobach /autobachgruppe /autobachgruppe

Verabschiedung des bisherigen Vorstandes

2007 bis 2022 – 15 Jahre Präsident der WKG – Thomas Heyer

(kv) Lieber Tom, 15 Jahre WKG-Präsident ist, war und bleibt eine „reife Leistung"!

Wer dieses Amt über so viele Jahre mit Engagement und Motivation, aber auch mit der oft notwendigen Konsequenz der Entscheidung führt, hat den Respekt des Vereins und der gesamten Stadt Wetzlar verdient.

Die WKG schreibt seit über 70 Jahren in dieser Stadt karnevalistische und gesellschaftliche Geschichte und Du hast durch Deinen unermüdlichen Einsatz in diesem Amt einen erheblichen Teil mitgeschrieben!

Nur Wenige können wirklich ermessen, welcher Aufwand da tatsächlich dahintersteckt. Dir ging es immer um das gesamte Wohl der WKG - und was ich Dir darüber hinaus auch sehr zugute halte: Du hattest auch den Humor, den dieses Amt oft erfordert und warst auch nie überfordert, wenn Du selbst einmal die Zielscheibe einer diesbezüglichen Attacke warst.

Chapeau, lieber Tom, bleib gesund und uns noch lange wohl gesonnen und in vielfältiger Form erhalten.

Dein Nachfolger Kay Velte

„Danke Tom Heyer für 15 Jahre Präsident“

SEAT | CUPRA

AUTOHAUS KLEINSCHLÖMER

LÖSUNGEN MIT SYSTEM

Industrievertretung | Handel | Beratung

FITTINGSOLUTIONS

Formteile, Rohre und mehr...

Tiefbau und Infrastruktur-Maßnahmen

Kommunale Ver- und Entsorgung

Haustechnik

Industrielle Anwendungen

FITTINGSOLUTIONS
Inhaber Roman Drewitz

Mozartstraße 17
35460 Staufenberg

Telefon +49 (0) 6406 909 98 33
info@fittingsolutions.de

www.fittingsolutions.de

Verabschiedung weiterer verdienter Vorstandsmitglieder

V.l.n.r.: Andreas Groß, Thomas Heyer, Kay Velte, Katja Groß und Harald Seipp (es fehlt Heike Fischer)

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der WKG am 9. Juni 2022 haben weitere verdiente Vorstandsmitglieder – satzungskonform – ihr Amt nach langjähriger und mit großem Engagement geleisteter Tätigkeit abgegeben.

Dies waren neben Thomas Heyer noch

Andreas Groß	(ehem. 2. Präsident)
Katja Groß	(ehem. 1. Schatzmeisterin)
Harald Seipp	(ehem. 1. Sitzungspräsident)
und Heike Fischer	(ehem. 2. Schriftführerin)

die allesamt gänzlich aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

Frank Pelz, unser ehem. Zugmarschall, wird dem WKG-Vorstand in anderer Funktion künftig weiterhin seine Erfahrung auf dem Posten eines Beisitzers einbringen.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurde herzlich gedankt und diesem Dank zusätzlich mit der Übergabe eines Altstadtgutscheins Ausdruck verliehen - auch wenn uns allen klar war, dass deren Leistung für den Verein über solch viele Jahre nicht mit monetären Geschenken aufzuwiegen ist.

Ein positiver Aspekt am Abschied ist aber die Tatsache, dass alle genannten Personen nicht nur zugesichert, sondern es auch bereits unter Beweis gestellt haben, unserer WKG auch weiterhin behilflich zu sein, sofern der neu formierte Vorstand hierzu einen Bedarf verspürt. So soll es ja auch sein – Danke dafür!

Neuer und alter Vorstand

Wetzlars Karnevalsvereine - Mehr Zusammenarbeit

(kv) Auf Einladung unseres Präsidenten und Elferratssprechers Kay Velte fand im Oktober 2022 ein Treffen mit den Präsidenten befreundeter Karnevalsvereine in unserer Begegnungsstätte in der WKG-Halle statt. Erklärtes Ziel war die Intensivierung der künftigen Zusammenarbeit.

Ausschlaggebend waren vor allem die aktuellen Pressemitteilungen zu einer möglichen Maskenpflicht in Innenräumen und zu den sogenannten „Wärmeinseln“ in Folge einer Energiekrise. Beide Ereignisse wären der weiteren und nachhaltigen Pflege unseres Brauchtums sehr abdienlich, denn dann wären Karnevalsveranstaltungen im Saal kaum durchführbar - Damit stünde die Existenz der Vereine auf dem Spiel.

Aber auch andere Themen wären geeignet, diese künftig gemeinsam anzugehen. Sei es die gemeinsame Verpflichtung von externen Künstlern, die TÜV-Abnahme der beim großen Umzug eingesetzten Gespanne, das jeweilige Sommerprogramm oder auch eine gemeinsame Beschaffung von Wurfmaterial. Dadurch könnten Kosten gespart werden.

Ein erster Ansatz wurde mit der ersten Zusammenkunft gemacht. Auch kommunalpolitisch versprechen wir uns davon eine bessere öffentliche Wahrnehmung, denn wenn wir gemeinsam unsere Interessen vertreten, haben wir sicher mehr Gewicht. Die Gruppe will sich künftig zweimal jährlich treffen und miteinander abstimmen. Teilnehmer des ersten Treffens waren die Präsidentinnen und Präsidenten der Vereine aus Aßlar (ACV Aßlar), Büblingshausen (NKB – Närrisches Komitee), Dillheim (KC Dillheim), Garbenheim (TSV Garbenheim), Nauborn (NKC – Nauborner Karnevals-Club), Naunheim (KGN – Karnevalsgesellschaft) und der WKG. Weitere Vereine sind herzlich willkommen.

Weiter so und dran bleiben!

IHR LIEBLINGSKLIMA GIBT'S VON UNS!

Manche mögen's heiß, andere bleiben lieber cool. Damit Sie sowohl zu Hause wie auch an Ihrem Arbeitsplatz Ihr Wunschklima vorfinden, vertrauen Sie auf unser Know-How. Wir stellen hohe Qualitätsansprüche an jeden unserer Aufträge. Ob Heizung, Lüftung, Sanitär oder Klima- und Kältetechnik: Vertrauen Sie auf unsere professionelle Planung, kompetente Beratung und zuverlässige Ausführung.

www.klima-bau-volk.de

Sudetenstr. 56 · Wetzlar · Tel. 06441 958-0

Klima-Bau Volk
KBV

Luft- und Klimatechnik | Kältetechnik
Heiztechnik | Sanitärtechnik
Wartung und Kundendienst

Wussten Sie eigentlich...?

... wie ein Gardetanz entsteht?

(kh) 5, 6, 7, 8 – Der Einmarsch erklingt, die Perücke sitzt, los geht's!

Die Garde-Mädels zeigen während ihren Auftritten alles, was sie im letzten Jahr gelernt haben und damit das, was ihnen die Trainerinnen beigebracht haben. Alles sieht so leicht und einfach aus, aber dahinter steckt viel Arbeit.

Wir spulen gedanklich etwa ein dreiviertel Jahr zurück:

Getreu dem Motto „Nach dem Aschermittwoch, ist vor dem 11.11." ist jeder Karnevalist damit beschäftigt, seine Jacken, Kostüme usw. von dem Kampagnenschmutz zu reinigen und sich etwas Erholung zu gönnen, da geht bei den Gardetrainern das Kopfkino für den neuen Tanz schon wieder los.

Welche Musik soll es sein? Etwas Traditionelles? Oder doch moderner? Wie viele Tänzerinnen habe ich? Passt die Musik zu den Mädels? – All das sind Überlegungen, die einem bei der Planung des Tanzes durch den Kopf gehen.

Tagelang wird nach Musik geschaut, CD's durchgehört (ja, hier kann man noch mit CD's arbeiten), Spotify und andere Plattformen werden rauf und runter gehört. Solange, bis man dann endlich das Lied gefunden hat, was gefühlt noch nie da war, was für das kommende Jahr das „Nonplusultra" werden soll. Irgendwie versucht man immer, eins drauf zu setzen.

Aber meist ist es nicht nur ein Lied und dieses oft auch nicht in der Geschwindigkeit, die man zum Tanzen braucht. Also nimmt man die Musik und geht zum Tontechniker seines Vertrauens und lässt aus verschiedenen Stücken eine wohlklingende Tanzmusik schneiden. Klingt einfach, ist aber mit stundenlanger Arbeit verbunden.

Motiviert über die neue Liedkreation, gehts es dann an die Arbeit der Choreografie.

Man hört die Musik vor und zurück (meistens kann man sie dann auch schon nicht mehr hören), man zählt die Takte aus und notiert sich besondere musikalische Highlights, die in der Musik vorkommen auf dem Notizblock. Manche Trainer behaupten auch, dass die Musik „mit ihnen spricht". Tatsächlich ist mir das auch schon das ein oder andere Mal so vorgekommen ...

Ist diese Fleißarbeit erledigt, folgt der nächste Schritt: Das Wissen über die Anzahl der Tänzerinnen ist das Wichtigste, was man am Anfang braucht. Auf dieser Grundlage überlegt man sich die verschiedenen Schritt- und Tanz-Formationen, die mit dieser Anzahl realisierbar sind.

Und los geht's mit der Konzeption des Tanzes ... Grundaufstellung: sitzend, stehend oder liegend? Alle einheitlich oder in unterschiedlichen Teilgruppen? Was hatte man im

Von ersten Skizzen ...

... über hartes Training ...

letzten Jahr? Was ist gerade im Trend? Was machen andere? Immer wieder muss „was Neues“ her ...

Wenn man diese Anfangs-Hürde überwunden hat, läuft der Rest vom Tanz ganz wie von selbst – oder auch nicht.

Alles versucht man, auf Papier zu bringen, um nichts zu vergessen. Die Notizen, Skizzen und Aufzeichnungen gleichen ägyptischen Hieroglyphen, die nur Gardetrainer entziffern können.

Man arbeitet sich von Formation zu Formation weiter bis zum Schlussbild. Endlich fertig! Naja, fertig auf dem Papier. Jetzt muss man das „nur noch mal eben“ seinen Tänzerinnen beibringen. Klar, das ist eine der leichtesten Übungen: Hochmotiviert steht man in der Trainingshalle, spielt den Mädels die Musik vor, erläutert, was man sich überlegt hat, und erwartet Begeisterungsstürme. Aber nichts davon –

... bis zum Bühnenauftritt.

Meist erntet man starre, nichtssagende Blicke. Jetzt ist es, als ob man „einem Eskimo einen Kühlschrank verkaufen“ möchte – man muss die Mädels quasi aus der Reserve locken und im Training „Gas geben“.

Training für Training wird die neue Choreografie schrittweise erlernt. An manchen Stellen merkt man, dass die „Idee vom Papier“ in der Halle praktisch nicht umsetzbar ist, da muss man auch mal spontan kreativ sein. Es sind aber nicht nur die Schritte, die zu erlernen sind, auch der Spagat, die Räder und viele andere Schwierigkeiten, die später im Tanz hübsch und leicht aussehen sollen, müssen im Training immer und immer wieder geübt werden. Die Beine sollen ja auch immer schön hochfliegen, immer nah an den Kopf ran. Zwischendurch muss daher auch immer mal ein Kraft- und Konditionstraining sein.

So arbeitet man sich von Woche zu Woche dem ersten Auftritt am 11.11. entgegen. Die Motivation steigt, umso näher die Zeit kommt. Wenn dann die Uniformen ausgeteilt werden, weiß man, bald geht's wieder los!!!

Wir spulen gedanklich wieder vor zum 11.11.:

Das Licht geht an, die Musik erklingt und die harte Arbeit ist vergessen.

„Jetzt geht es los, zeig was du kannst …
Tanz wie noch nie im Leben,
denn Tanzen ist Träumen mit den Beinen.“

FRISEURTEAM
SCHMIDT-JÜRGENS

Karsten Schmidt
Tina Jürgens

TULPENWEG 8
35578 WETZLAR
TELEFON und FAX:
06441 76660

Di. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 14:00 Uhr

www.fw-wetzlar.de

Politik mit Menschenverstand

Die Freien Wähler Wetzlar wünschen den Mitgliedern der WKG eine erfolgreiche Kampagne 2022/2023

FW
FREIE WÄHLER WETZLAR

Damit das Lachen nicht vergeht, wenn der Spaß aufhört.

An eine passende Versicherung denken Karnevalisten dabei nicht unbedingt als erstes.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Marco Emmerich
Grabenstr. 19
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel. 0641 2509731
marco.emmerich@sparkassenversicherung.de
www.sv.de/marco.emmerich

Sparkassen Versicherung

Wussten Sie eigentlich...?

... wie ein Karnevalswagen gebaut wird?

(kg) Einen prunkvollen und sicheren Wagen für den Karnevalszug zu bauen, benötigt viel Planung, viel Material, viel Zeit und viele fleißige Hände. Am Beispiel des neuen Korporationswagen der WKG-Ehrenoffiziere schildern wir, wie aus einem weißen Blatt Papier eine tolle neue Kutsche entstand.

Der Wunsch nach einem neuen und größeren Prunkwagen bestand schon länger, da die Zahl der Ehrenoffiziere der WKG stetig zunahm und diese Gruppe mittlerweile eine starke Truppe ist.

Ich (Knut Goldberg) hatte mich schon länger mit der Idee eines Umbaus oder Neubaus auf dem vorhandenen Fahrgestell beschäftigt. Vor einigen Jahren sah ich beim Rosenmontags-Umzug in Düsseldorf einen Wagen der dortigen „Prinzengarde Rot-Weiß“ und dachte damals schon, das „wäre was“ für unsere Ehrenoffiziere der Prinzengarde. Ich hatte diese Idee anschließend den Ehrenoffizieren vorgetragen und dafür einen maßstabsgetreuen Entwurf gezeichnet. Das vorhandene fahrbereite Untergestell des alten Wagens diente dabei als technische Basis und wurde entsprechend mit seinen Maßen mit eingerechnet.

Nach der allgemeinen Zustimmung der Ehrenoffiziere zu dem Entwurf und der Kostenplanung konnte es losgehen mit dem Abriss der alten Karosse. Aufgrund der größeren

Das leere Fahrgestell

Erste Formen sind zu erkennen

Alles beginnt mit einer Idee ...

Ausmaße des neu geplanten Wagens musste allerdings davor noch der TÜV seine Zustimmung für den Überbau in Länge und Breite erteilen.

Nun begann die eigentliche Bauzeit - Fast ein komplettes Jahr hindurch mit einem tollen Bau-Team, bestehend aus Ehrenoffizieren und der Hallenmannschaft, die während dieser Zeit kein anderes großes Projekt „in Arbeit“ hatte. Meine Aufgabe war insbesondere die Planung und Bauleitung.

In unzähligen Arbeitsstunden wurde fleißig gesägt, genagelt, gekleistert und montiert, um aus einem leeren Fahrgestell einen prunkvollen Wagen entstehen zu lassen.

Wie immer im Leben gab es auch hier kleinere oder größere Probleme, die in der Bauphase auftraten und gelöst werden mussten. So mussten bspw. die übergroßen Räder durch Heinz Müller in Leichtbauweise gefertigt werden, um Gewicht zu sparen. Zusätzlich mussten die umlaufenden Schutzbleche an den Wagenseiten und die übergroßen Kutscher-Laternen in mühevoller Kleinstarbeit gebaut werden. Auch der Austausch der Reifen benötigte viel Geduld, weil zu diesem Zeitpunkt die Radhäuser bereits umbaut waren, so dass man nicht mehr an die Räder herankam.

Aber nun ist der Wagen fertig und ein optisches Highlight im Wetzlarer Karnevalszug!

Was soll ich sagen? Es ist ein tolles Ergebnis, das mit einem sehr engagiertem Bau-Team über eine lange Bauphase ein schöner Korporationswagen der Ehrenoffiziere entstand.

Ich wünsche den Ehrenoffizieren viel Freude und Spaß in den kommenden Umzügen auf ihrer neuen weißen Kutsche.

Langsam kann man sehen, was einmal werden soll

Innenausbau

Konstruktion der Kotflügel

Jetzt kommt die Farbe

Bau der Wagenräder

Es wird ...

Selbst gebaute Scheinwerfer

Schön ist er geworden!

HMK
Hopka & Koch
Aussenanlagen

Ihr zuverlässiger Partner für
gewerbliche und private Aussenanlagen:
- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Hangbefestigung
- Holz- und Steinterrassen
- Tiefbau
- Pflanzarbeiten
- Zaunbau
- Betonsägearbeiten
- Planung/ LV-Erstellung

Telefon: 0 64 41 - 38 22 39
www.hmk-aussenanlagen.de

HMK Aussenanlagen
Michael Hopka & Marcel Koch GbR
Schulstraße 11 · 35586 Wetzlar
Telefon: +49 (0) 64 41 - 38 22 39
Fax: +49 (0) 64 41 - 38 13 65
E-Mail: info@hmk-aussenanlagen.de

Was sonst!

SCHREINEREI MEYER

Wir planen und fertigen
individuelle Möbel
und Einrichtungen für Sie.

Emil Meyer & Sohn · Hermannstraße 48 · 35576 Wetzlar · Tel. (06441) 95097
www.schreinerei-meyer.de

HEINRICH
Kunststoff-Fenster für die Zukunft

. . . mehr Infos unter:
www.heinrich-fenster.de

Königliche Fenster

nicht nur an Karneval!

Die große Bautiefe, sechs Profilkammern in Blendrahmen und Flügel und bis zu drei durchgängigen Dichtebenen sind Garanten für eine hervorragende Wärmedämmung. Unsere Fenster aus dem System S 9000 sind mit einer Bautiefe von 82,5 mm optimal für Neubau und Renovierung geeignet und bieten darüber hinaus zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Damit werden Fenster selbst höchsten Ansprüchen gerecht.

HEINRICH · Lehmenkaut 4 · 35584 Wetzlar-Naunheim
Fon 0 64 41 – 77 00 77 0 · Fax 0 64 41 – 77 00 77 18 · info@heinrich-fenster.de

Wussten Sie eigentlich...?

... wie ein Karnevalszug organisiert wird?

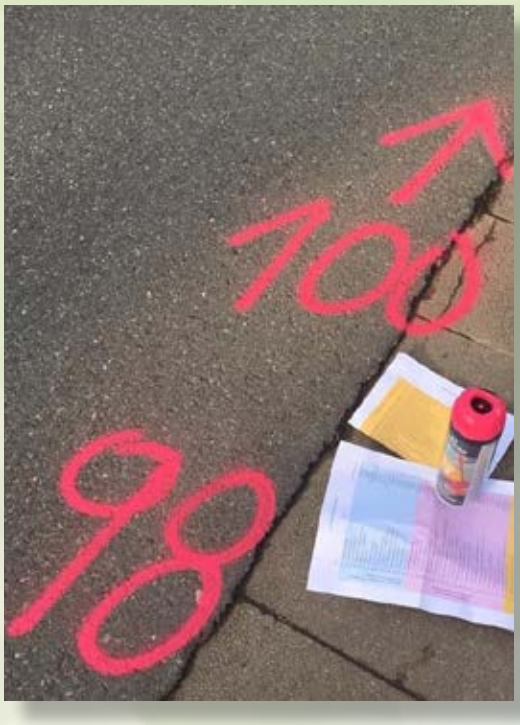
(ju) Wenn sich am Faschingssonntag spätnachmittags der „große Karnevalszug“ auf dem Karl-Kellner-Ring in Wetzlar auflöst und die Motivwagen wieder in unserer WKG-Halle im Westend geparkt sind, ist dem Zugmarschall und dem Zugleitungs-Team die Erleichterung anzumerken. Doch bis es so weit ist, sind unzählige Abläufe zu planen, Termine zu koordinieren, Entscheidungen zu treffen und Beteiligte zu integrieren.

Vieles davon beginnt schon Monate vor dem Zugtermin: Um den sicherheitstechnischen Anforderungen des TÜV an die Wagen der Zugteilnehmer erfüllen zu können, müssen diese zunächst beim TÜV erfragt und dann den interessierten Teilnehmern bereitgestellt werden. Die technische Sicherheit prüft der TÜV für jeden einzelnen Wagen mit dem dazugehörigen Zugfahrzeug. Ohne diese Bescheinigung ist eine Teilnahme am Umzug nicht möglich. Neben der rein technischen Unbedenklichkeit der teilnehmenden Wagen ist uns auch wichtig, dass die Wagen mit Kreativität und einem Bezug zum Karneval dekoriert werden. In der Vergangenheit haben wir viele großartige und schön geschmückte Wagen bewundern dürfen und lassen uns jedes Jahr gerne von der Kreativität der Wagenbauer beeindrucken und inspirieren.

Da die WKG keinen eigenen Fuhrpark an Zugmaschinen unterhält, um die prunkvoll, mit viel Kreativität und der Liebe zum Detail geschmückten Wagen zu ziehen, sind wir auf die wohlwollende Unterstützung durch die Stadt Wetzlar angewiesen, die Fahrzeuge der städtischen Eigenbetriebe bereitstellt (aber nur wenn es nicht schneit, denn bei Schneefall werden diese Fahrzeuge im Räum- und Streudienst der Stadt dringend benötigt). Neben den städtischen Fahrzeugen kommen auch Traktoren zum Ziehen von Wagen zum Einsatz, die mit großem Engagement von den Eigentümern bereitgestellt und gelenkt werden. Sie unterstützen uns auch beim Rangieren der riesigen Wagen in unserer Halle und dem Vorführen der Gespanne beim TÜV. Allen Fahrern dieser Fahrzeuge sind wir sehr dankbar!

Markieren der Aufstellfläche

Die Arbeit beginnt



autodiehl.de

EIN VIERFACH DONNERNDES...

Service für die Region. Service von Profis. Jetzt für VIER Marken!

Endlich wieder Fasching feiern. Kräppel, Spaß, WKG und Geselligkeit gehören für uns dazu. Und vieles mehr. Wir sind dabei. Wie immer. Darum gehen wir mit einem vierfach donnerndem „Service, Helau!“ in die fünfte Jahreszeit und freuen uns darauf, Sie ab sofort auch mit Ihrem Seat und Cupra bei uns im Hause begrüßen zu dürfen. autodiehl: Tradition. Innovation. Service. Seit 1925.

Service · Audi Service · Nutzfahrzeuge Service · SEAT SERVICE · CUPRA SERVICE

autodiehl
seit 1925.

Autohaus Diehl GmbH · Steubenstraße 1 · Wetzlar · Telefon 06441 37760 · autodiehl.de

Bereitmachen der Wagen

Was wäre ein Karnevalszug ohne Marschmusik? Für die musikalische Begleitung des Zuges benötigen wir Kapellen. Dabei haben wir mit dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Garbenheim, dem Blasorchester Lahnau und dem Fanfarencorps Gießen-West eine schöne Tradition entwickelt, die wir gerne auch in der Zukunft fortschreiben wollen.

Natürlich braucht es für den Zug umfangreiche Abstimmungen mit den Behörden und der Polizei, um die erforderlichen Genehmigungen zu bekommen. Bei der Streckenplanung muss insbesondere auf Engstellen (bspw. Gerüste von Bauvorhaben entlang der Strecke) geachtet werden, denn die prunkvoll geschmückten Wagen haben nicht nur eine stattliche Breite, oftmals wird durch Aufbauten und den darauf stehenden Menschen auch eine enorme Höhe erreicht. Für ein derartiges Großereignis muss die Polizei nicht nur im Vorfeld eingebunden werden, traditionell führt auch ein Polizeiwagen den Umzug an.

Die behördlichen Auflagen dienen unserer aller Sicherheit. Dazu gehört auch, dass neben jedem Fahrzeug und/oder Gespann die sogenannten „Wagenengel“ für den entsprechenden Abstand zu den Zuschauern und damit für deren Sicherheit sorgen. Diese Wagenengel müssen organisiert und koordiniert werden und rechtzeitig vor Beginn des Zuges eingewiesen werden.

Apropos Verantwortung: Für jede Zugteilnummer ist ein Ansprechpartner zu benennen, der der Zugleitung schriftlich bestätigen muss, dass die von ihm betreute Zugnummer die Zugordnung gelesen hat und sich die Teilnehmer ganz im Sinne des karnevalistischen Frohsinns an diese Zugordnung halten werden.

Leider können wir als Veranstalter des Umzugs trotz aller guten Planungen nicht sämtliche Risiken ausschließen, sodass wir noch eine Versicherung für dieses Großereignis abschließen müssen.

Bei der Planung der Zug-Aufstellung gilt es - neben den Traditionen - auch die besonderen Wünsche einzelner Zugteilnehmer zu berücksichtigen. Dann bekommt jeder Zugteilnehmer seine Zugnummer vom Zugmarschall mitgeteilt. Es ist dann die Aufgabe des Zugmarschalls, die Zugnummern in umgekehrter Reihenfolge im Auf-

Einweisung der Wagenengel

Der Zug kommt

Viel los am Schillerplatz

stellgebiet im Westend auf die Straße zu malen. Die umgekehrte Reihenfolge der Zugaufstellung ist eine lange Tradition im Wetzlarer Karneval, die es allen Teilnehmern ermöglicht, den kompletten Zug zu sehen, denn die Zugnummer 1 steht ganz hinten und startet als Erstes und kommt somit an allen anderen Zugnummern vorbei.

Bei der Beschaffung des Wurfmaterials ist Umsicht und Kreativität geboten. Einerseits gibt es Vorgaben aus der Zugordnung, die zu beachten sind. Hierzu zählt beispielsweise, dass nur Lebensmittel als Wurfmaterial erlaubt sein, deren Mindesthaltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist. Andererseits gibt es bei vielen Zugteilnehmern den Wunsch nach „etwas Besonderem“ als Wurfmaterial. Dieser Wunsch muss dann mit den engen Budgetvorgaben in Übereinstimmung gebracht werden, was von den Beschaffenden viel Kreativität verlangt.

Am Faschingssonntag trifft sich das Zugleitungsteam in aller Frühe, um die Lage zu sondieren, eventuelle Probleme und Hindernisse zu identifizieren und deren Lösung in die Wege zu leiten. Wenn dann die Zugteilnehmer nach und nach auf den vorgesehenen Standplätzen eintreffen, beginnt das Zugleitungsteam mit der Kontrolle der TÜV-Bescheinigungen und der Fahrerlaubnisse sowie der Einholung des Anerkenntnisses der Zugordnung. Ist das für alle Zugteilnehmer abgeschlossen, meldet der Zugmarschall das an die Polizei und der Zug kann sich pünktlich um 13:33 Uhr in Bewegung setzen.

Wenn dann bei herrlichem Wetter der närrische Lindwurm, bestehend aus Fußgruppen, Kapellen und Motivwagen der WKG sowie der befreundeten Vereine und anderer Narren durch unsere Stadt zieht, blickt der interessierte Beobachter in viele fröhliche Gesichter. Für diesen Anblick organisieren wir gerne den Zug!

Die Polizeit meldet: „Alles gut gegangen!“

Glückliches Zugleitungsteam

Neuer Zugmarschall

Nach 20 Jahren als Zugmarschall der WKG übergab Frank Pelz dieses verantwortliche Amt im Rahmen der WKG-Jahreshauptversammlung 2022 in neue Hände. Neuer Zugmarschall des Wetzlarer Karnevalszuges ist Jörg Unützer, der erstmals mit seinem Team den großen Zug am 19. Februar 2023 organisieren wird!

Vielen Dank für die langjährig geleistete Arbeit, Frank!

Frank Pelz und Jörg Unützer

In eigener Sache: Kaufen Sie Zugabzeichen!

Solch ein Karnevalszug verursacht nicht nur viel Arbeit, sondern auch enorme Kosten! Denken Sie nur an die Kosten für die Zugkapellen, den Sicherheitsdienst, die Genehmigungen und die TÜV-Gebühren für die Wagen – von den Kosten für den Bau der Prunkwagen und der Beschaffung des Wurfmaterials ganz zu schweigen!

Sie können uns dabei unterstützen, indem Sie unsere „Zugabzeichen“ kaufen!

Diese Anstecker haben das Motiv des aktuellen WKG-Kampagne-Ordens!

Damit unterstützen Sie die Finanzierung des Wetzlarer Karnevalszuges!

Wussten Sie eigentlich...?

... wie das WKG-Büttchen entsteht?

(hv) Da Sie dieses Büttchen in der Hand halten, sind wir offenbar rechtzeitig fertig geworden! Wir hoffen, Ihnen hier interessante und spannende Informationen zur WKG geben zu können. Doch bis das Büttchen „fertig“ ist, bedarf es viel Planung - und Arbeit.

Alles beginnt mit dem Redaktionsplan, einer Excel-Datei, in der wir (Holger Viehmann und Rebecca Viehmann) das kommende Büttchen inhaltlich durchplanen. In dieser Datei listen wir die möglichen Artikel auf, benennen dazu Autoren und planen auch bereits die grobe Seitenanzahl pro Artikel vor.

Inhaltlich versuchen wir, eine einheitliche und logische Struktur umzusetzen:

Los geht's mit dem Vorwort, Grußworten und der Vorstellung des Vorstandes. Dann folgt der ausführliche Rückblick auf die abgelaufene Kampagne (chronologisch vom 11.11. bis zum Heringsessen). Damit sind – in normalen Jahren – bereits etwa zwei Drittel des Büttchens verplant. Danach werden die Tätigkeitsberichte aus den Korporationen, Tanzgruppen und Abteilungen abgedruckt. Nun folgt das „Sommerprogramm“ und der Bericht über die Jahreshauptversammlung sowie eventuelle Artikel zum „Blick hinter die Kulissen“. Weiter geht's dann zum Ausblick auf die neue Kampagne mit der Vorstellung des neuen Prinzenpaares und der Kampagnentermine.

Qual der Wahl bei der Fotoauswahl

Im September geht's dann richtig los mit der Arbeit: Wir bitten die Autoren der bis zu 45 Artikel um Einreichung der Texte – die dann mehr oder weniger pünktlich bei uns eingehen.

Rebecca Viehmann und Holger Viehmann

Tabea Marx und Sylvia Lautz

Sobald uns die Texte vorliegen, werden erste Korrekturläufe vorgenommen, in der eventuelle Tippfehler korrigiert werden und die Umsetzung in Fließtext und die „Rausnahme“ von Zeilenumbrüchen oder Trennungen vorgenommen werden.

Wichtig sind Fotos – die sagen oft viel mehr als ausführliche Worte! Daher versuchen wir seit einigen Jahren, möglichst viele Bilder einzubinden. So ist es uns wichtig, dass jede Gruppe bzw. jeder Künstler, der während der Kampagne auf einer WKG-Bühne steht, mit einem Foto im Büttchen erscheint.

Dafür ein großes „Dankeschön“ an unsere beiden Hausfotografinnen Nadine Pelz und Daniela Schleenbecker, die uns mit vielen bunten Fotos beliefern. Dazu kommen noch die Bilder der WNZ-RedakteurInnen, so dass wir oftmals vor der zeitintensiven Aufgabe stehen, aus ca. 8.000 Bildern pro Kampagne diejenigen auszuwählen, die es ins Büttchen schaffen.

Liegen die Texte vor und sind die Fotos ausgewählt, geben wir diese zur grafischen Gestaltung an w3 weiter. Frau Lauterbach erstellt dann erste „gesetzte Entwürfe“ des fertigen Artikel-Layouts. Diese Entwürfe werden wiederum korrekturgelesen. Außerdem muss jeder Artikelschreiber nun seinen eigenen Artikel prüfen und freigeben.

Nun kommt es zur „Hochzeit“, der Zusammenfügung der einzelnen Artikel und der Werbeanzeigen zum fertigen Büttchen.

Die Koordination der Werbeanzeigen erfolgte in den letzten Jahren durch Sylvia Lautz, tatkräftig unterstützt von ihrer Tochter Hannah. Nun übergibt Sylvia diese Aufgabe an Tabea Marx. Willkommen im Team, Tabea! Und ein dickes Dankeschön an Euch, Sylvia und Hannah!

Auch das Beimischen der Anzeigen ist nicht so einfach, wie man sich das vielleicht vorstellt. So gilt es, den Platz im Büttchen optimal zu nutzen, dabei aber bspw. darauf zu achten, dass nicht zwei Unternehmen aus der gleichen Branche auf derselben Seite abgedruckt werden. Auch spezielle Einzelwünsche müssen beachtet werden, um die Anzeigen optimal im Büttchen platzieren zu können.

Wichtig ist bei der kompletten Büttchen-Gestaltung, von Anfang an die Gesamtseitenzahl vorzuplanen. Durch die Drucktechnik muss die Seitenanzahl des Büttchens immer durch vier teilbar sein. Hätten wir bspw. statt 128 Seiten nun 130 Seiten Inhalt, müssten wir entweder noch zusätzliche Texte oder Fotos einfügen oder zwei Seiten kürzen.

Der Redaktionsplan und die Artikelentwürfe - jedes Jahr neu!

So fügen sich die einzelnen Bestandteile immer mehr zu einem Büttchen zusammen. Wenn dann (meist Mitte Dezember) als letzter Inhalt das neue Hofstaatfoto vorliegt, geht das neue Büttchen kurz vor Weihnachten in den Druck, damit es rechtzeitig zum Neujahrsempfang verteilt werden kann.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Uwe Pfeiffer

Garten- und Landschaftsbaumeister

0 64 41 / 98 26 30

www.gartenbau-pfeiffer.de

galapfei@aol.com

SPD

Wir wünschen der WKG eine tolle Kampagne!

Und wir von der SPD versprechen, weiter daran zu arbeiten, die Narren in der Politik zu verhindern.

Stadtverband Wetzlar · Bergstraße 60 · 35578 Wetzlar
Kontakt: Telefon 06441 – 2092520 · buero.wetzlar@spd.de · spd-wetzlar.de

Wetzlars närrische Regenten

1949/1950	Lord	Kurt Petry	Wetzlar hat auch seinen Karneval
1950/1951	Hans I. Rosemarie I.	Dr. Hans Hensoldt Rosemarie Jung	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1951/1952	Helmut I. Irmgard I.	Helmut Woeller Irmgard Keiner	Ich sehe Sterne
1952/1953	Erich I. Ria I.	Dr. Erich Pfeiffer Ria Sorg	Das fängt ja schon gut an
1953/1954	Fred I. Margot I.	Fred Ulm Margot von Schenk	Eia, eia popeia, wie schön ist es im Bett
1954/1955	Erich II. Eva I.	Erich Trapp Eva Eckhard	Wenn ich trinke, muss ich singen
1955/1956	Wilhelm I. Margot II.	Wilhelm Schmidt Margot Lück	Solang der aale Säuturm
1956/1957	Harry I. Erni I.	Harry Borschütz Erni Loh	Es bleibt alles beim alten
1957/1958	Hermann I. Lore I.	Hermann Vogels Lore Petry	Solang der aale Säuturm
1958/1959	Wolfgang I. Ute I.	Wolfgang Rehbein Ute Müller	Und weil's so schön war
1959/1960	Adolf I. Heidrun I.	Adolf von Scholz Heidrun Helbing	Sei gescheit, nimm Dir Zeit für die Liebe
1960/1961	Friedrich I. Elisabeth I.	Friedrich von Garnier Elisabeth von Garnier	Die schönsten Stündchen, die nettesten Mündchen
1961/1962	Franz I. Hiltrud I.	Franz Pörner Hiltrud Mandler	Erzähl mir keine Märchen
1962/1963	Eine prinzenlose Kampagne		
1963/1964	Karl I. Barbara I.	Karl Schnell Barbara Schlott	Das Tüpfelchen auf dem i
1964/1965	Bernd I. Regina I.	Bernd Leister Regina Breschke	Gib dem Bub die Geige nicht
1965/1966	Ludwig I. Uschi I.	Ludwig Gerlach Uschi Rein	Gell, Du hast mich gelle gern
1966/1967	Udo I. Ruth I.	Udo Böhm Ruth Trapp	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1967/1968	Kurt I. Lotti I.	Kurt Wagner Lotti Wagner	Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir
1968/1969	Klaus I. Ilse I.	Klaus Gerlach Ilse Ladwig	Fuchs, Du hast die Gans gestohlen
1969/1970	Volker I. Uschi II.	Volker Brenner Ursula Brenner	Geh Alte, schau mi net so deppert an
1970/1971	Hermann II. Helga I.	Hermann Eucker Helga Eucker	Da wird ein Bäcker zum König
1971/1972	Hans II. Elfriede I.	Hans Offermann Elfriede Offermann	Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit
1972/1973	Gerd I. Renate I.	Gerd Busch Renate Busch	Heute hau'n wir auf die Pauke
1973/1974	Wolfgang II. Inge I.	Wolfgang Scheer Inge Scheer	Ein bisschen Spaß muss sein

1973/1974	Kinderprinzenpaar	Michael I. und Susanne I.	Kinderprinz Michael Hasselbach Kinderprinzessin Susanne Eucker
1974/1975	Eugen I. Karin I.	Eugen Janitza Karin Janitza	Oh, wie wohl ist mir
1975/1976	Hans Werner I. Monika I.	Hans Werner Angenendt Monika Angenendt	Hoch auf dem gelben Wagen
1976/1977	Wuppi I. Margot III.	Karl-Heinz Hertstein Margot Hertstein	Wir lassen uns das Singen nicht verbieten
1977/1978	Hans III. Edith I.	Hans Hartjes Edith Hartjes	Der Schuß ins Glück
1978/1979	Peter I. Marianne I.	Peter Schmidt Marianne Schmidt	O Schmidtchen Schleicher
1979/1980	Ernst I. Hilde I.	Ernst Reuschling Hilde Reuschling	Die hessischen Männer sind wunderbar
1980/1981	Walter I. Renate II.	Walter Mignon Renate Mignon	Ich fang für Euch den Sonnenschein
1981/1982	Detlev I. Ute II.	Detlev Scharmann Ute Scharmann	Schau nicht auf die Uhr
1982/1983	Udo II. Usch III.	Udo Kuhl Usch Kuhl	Und dann hau ich mit dem Hämmerchen das Sparschwein
1983/1984	Armin I. Erika I.	Armin Geist Erika Glässel	In unserem Städtchen
1984/1985	Udo III. Renate III.	Udo Schmidt Renate Schmidt	Gehn wir mal rüber zum Schmidt seiner Frau
1985/1986	Arno I. Ruth II.	Arno Viehmann Ruth Viehmann	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
1986/1987	Ronald I. Yvonne I.	Ronald Rauch Yvonne Rauch	Wir kommen alle, alle in den Himmel
1987/1988	Wilhelm II. Anna I.	Wilhelm Heger Anna Heger	Es gibt kein Bier auf Hawaii
1988/1989	Herbert I. Alice I.	Herbert Pötzl Alice Pötzl	Trink, trink, Brüderlein trink
1989/1990	Ingo I. Alexandra I.	Ingo Szauter Alexandra Szauter	Nach Haus, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht
1990/1992	Martin I. Alice II.	Martin Marx Alice Breuer	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1992/1993	Miguel I. Barbara II.	Miguel Marcos Navas Barbara Bayani	Aber heut sind wir fidel
1993/1994	Wilhelm III. Claudia I.	Wilhelm Schmidt Claudia Schmidt	Solang der aale Säuturm
1994/1995	Bernd II. Uschi IV.	Bernd Busse Uschi Busse	Das kannst Du nicht ahnen
1995/1996	Christoph I. Sabine I.	Christoph Schäfer Sabine Leister	Oh, wie ist das schön
1996/1997	Christian I. Ingrid I.	Christian Bechtel Ingrid Hippe	Auf und nieder immer wieder
1997/1998	Andreas I. Katja I.	Andreas Groß Katja Groß	Heute hau'n wir auf die Pauke
1998/1999	Peter II. Sabine II.	Peter Cichon Sabine Cichon	Aber bitte mit Sahne
1999/2000	Uwe I. Sandra I.	Uwe Hasenau Sandra Mignon	Jetzt geht's los
2000/2001	Kay I. Petra I.	Kay Velte Petra Weiß	Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin

2001/2002	Andreas II. Ute III.	Andreas Tiedemann Ute Tiedemann-Johannes	Die Hände zum Himmel
2001/2002	Kinderprinzenpaar	Patrick I. und Kerstin I.	Kinderprinz Patrick Hardt Kinderprinzessin Kerstin Busse
2002/2003	Harald I. Christiane I.	Harald Seipp Christiane Seipp	Ein bisschen Spaß muss sein
2003/2004	Stefan I. Alexandra II.	Stefan Berghäuser Alexandra Berghäuser	Heute hau'n wir auf die Pauke
2004/2005	Oliver I. Kerstin I.	Oliver Büring Dr. Kerstin Büring	Viva Wetzflaria!
2005/2006	Marc I. Jacqueline I.	Marc Wallbruch Jacqueline Hoffmann	Trink, trink Brüderlein trink
2006/2007	Bernd III. Britta I.	Bernd Butz Britta Butz	Tanze Samba mit mir
2007/2008	Klaus II. Anja I.	Klaus Schönberger Anja Baader	Wenn nicht jetzt, wann dann?
2008/2009	Jochen I. Christina I.	Jochen Ott Christina Ott	Denn wenn das Trömmelchen geht
2009/2010	Michael I. Sylvia I.	Michael Lautz Sylvia Lautz	Dafür mach ma Fasching
2010/2011	Jörg I. Angela I.	Jörg Unützer Angela Dern	Ein Stern, der Deinen Namen trägt
2011/2012	Hermann III. Bettina I.	Hermann Held Bettina Süß-Held	Ein bisschen Spaß muss sein
2011/2012	Kinderprinzenpaar	Tim I. und Luisa I.	Kinderprinz Tim Zimmermann Kinderprinzessin Luisa Groß
2012/2013	Christian Friedrich I. Christine I.	Christian Friedrich Kochniss Christine Kochniss	Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben
2013/2014	Frank I. Nadine I.	Frank Pelz Nadine Pelz	Der schmucke Prinz
2014/2015	Jens I. Silke I.	Jens Hilberseimer Silke Hilberseimer	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
2015/2016	Bernd IV. Sabine III.	Bernd Schmidt Sabine Zimmermann	Komm gib mir Deine Hand
2016/2017	Philipp I. Monika II.	Philipp Feht Monika Feht	Tanze mit mir in den Morgen
2017/2018	Manuel I. Anke I.	Manuel Rupp Anke Rupp	Schön ist es auf der Welt zu sein
2017/2018	Kinderprinzenpaar	Nicolas I. und Sophie I.	Kinderprinz Nicolas Schmidt Kinderprinzessin Sophie Lautz
2018/2019	Thomas I. Heike I.	Thomas Heyer Heike Heyer-Perscheid	Wir kommen alle, alle in den Himmel
2019/2020	Christian II. Monika III.	Christian Poszler Monika Poszler-Demme	Schenk mir dein Herz
2020/2022	Zwei prinzenlose Kampagnen		
2022/2023	Dirk I. Daniela I.	Dirk Hitzbleck Daniela Hitzbleck	Supergeile Zeit

WKG

BRUNO BECKER
Dreherei und Metallbearbeitung GmbH

Industriestraße 6 | 35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel. 06 41 / 9 22 06 - 0 | info@brunobecker.de
www.brunobecker.de

Wirt am Dom
Ristorante - Pizzeria

Inhaber Familie Filippelli
Domplatz 9
35578 Wetzlar
Telefon 06441 42522
www.wirtamdom.com

Öffnungszeiten täglich
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 23:30 Uhr
Montag Ruhetag

Café Dolce
Kaffee & Wein

Café Dolce
Fischmarkt 13
35578 Wetzlar
06441 5677878

cafe_dolce@web.de
www.cafe-dolce.de

Die „Vorläufer“ der Prinzenpaare der WKG

Die ersten Repräsentanten des Wetzlarer Karnevals nach dem Zweiten Weltkrieg

1949/50: Lord II.

Wetzlars erster Karnevalsprinz nach dem Zweiten Weltkrieg war Lord II., mit bürgerlichem Namen Kurt Petry. Er hat in schwieriger Zeit unter großen persönlichen Opfern sozusagen Pionierarbeit geleistet: Ohne sein Engagement hätte sich das fastnachtliche Brauchtum am Zusammenfluss von Lahn und Dill nicht – und schon gar nicht so schnell – in so erfreulicher Weise entwickelt, wiewohl die alte Reichsstadt seit den Tagen der Stationierung rheinischer Jäger in Wetzlar auf eine durchaus bemerkenswerte Überlieferung zurückblicken konnte.
Die neuen Aktiven in Sachen Fastnacht hatten damals sogar noch heimische Karnevalsprinzen aus den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg vor Augen: Willi Leister, Bernie Waldschmidt (Bernhard XI.) und den „Laabfrosch“ Wilhelm Schmidt („Wilhelmus XXIII.)

Prinzenorden 1950

Wetzlars karnevalistische Brauchtumspfleger waren nach 1945 in drei Vereinen aktiv: im Musikalischen Verein, im Erk’schen Männergesangverein sowie im Reit- und Fahrverein. Diese drei „Traditionsvereine“ kürten am 11. November 1950 im damaligen „Riesen“ Dr. Hans Hensoldt zum Prinzen und stellten ihm Rosemarie Jung als Prinzessin zur Seite.

Ein Jahr später wurden Helmut Woeller und Irmgard Keiner das Prinzenpaar der Kampagne 1951/52. Am 11. November 1952 trat dann die am 24. November 1951 gegründete WKG, die am 31. März 1952 in ihrer ersten Generalversammlung den von den Gründern zum Präsidenten gewählten Dr. Hans Hensoldt im Amt bestätigte, zum ersten Mal als Veranstalter des Wetzlarer Karnevals an die Öffentlichkeit. Erstes Prinzenpaar der WKG wurden für die Kampagne 1952/53 Dr. Erich Pfeiffer und Ria Sorg. (ws)

1950/51:
Hans I./Rosemarie I.

Prinzenorden 1951

Prinzenorden 1952

1951/52:
Helmut I./Irmgard I.

Prinzenorden 1953

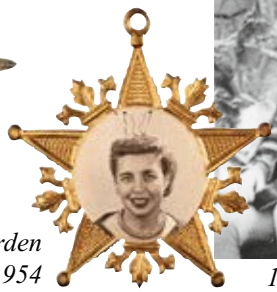
1952/53: Erich I. / Ria I.

Prinzessinnenorden 1953

Jahresorden 1953

Die Prinzenpaare der WKG, ihre Prinzen- und Jahresorden

Prinzenorden 1954



Prinzessinnenorden 1954

1953/54: Fred I. / Margot I.

Sonderorden Prinz Fred I. 1954

Jahresorden 1954

Prinzenorden 1955

1954/55: Erich II. / Eva I.

Prinzessinnenorden 1955

Jahresorden 1955

Prinzenorden 1956

Prinzessinnenorden 1956

1955/56: Wilhelm I. / Margot II.

Jahresorden 1956

1956/57: Harry I. / Erni I.

Prinzenorden 1957

Prinzessinnenorden 1957

Jahresorden 1957

1957/58: Hermann I. / Lore I.

Prinzenorden 1958

Prinzessinnenorden 1958

Jahresorden 1958

Jahresorden 1959

Prinzessinnenorden 1959

Prinzenorden 1959

1958/59: Wolfgang I. / Ute I.

1959/60:
Adolf I. / Heidrun I.

Prinzenorden 1960

Jahresorden 1960

Prinzenorden 1961

Jahresorden 1961

1960/61:
Friedrich I. / Elisabeth I.

Prinzenorden 1962

Jahresorden 1962

1961/62: Franz I. / Hiltrud I.

Jahresorden 1963
(Kampagne ohne Prinzenpaar)

Prinzenorden 1964

1963/64: Karl I. / Barbara I.

Jahresorden 1964

Creditreform
GIESSEN

Als Meisterbetrieb in dritter Generation, steht Ihnen die Metallverarbeitung Möglich mit Kompetenz und Fachwissen durch jahrzehntelange Erfahrungen bei der Verarbeitung von Metallen wie Blech, Edelstahl und Aluminium als zuverlässiger Partner zur Seite.

SCHWEISSEN
STANZEN
KANTEN
WALZEN
BOHREN, DREHEN UND FRÄSEN
PULVERBESCHICHTUNG UND GALVANISIERUNG
LASERZUSCHNITTE
ROHRBIEGEN
EIGENER WERKZEUGBAU
UND VIELES WEITERES MEHR

STEEVE MÖGLICH
METALLVERARBEITUNG

Lohrbachstraße 2 · 35619 Braunfels
Telefon 06445 92187 · Fax 06445 92188
E-Mail: info@msm-metall.de · www.msm-metall.de

1964/65: Bernd I. / Regina I.

Prinzenorden 1965

Jahresorden 1965

1965/66: Ludwig I. / Uschi I.

Prinzenorden 1967

1966/67: Udo I. / Ruth I.

Jahresorden 1967

Prinzenorden 1966

Jahrsorden 1966

Prinzenorden 1968

1967/68: Kurt I. / Lotti I.

Jahresorden 1968

Prinzenorden 1969

Jahresorden 1969

1968/69: Klaus I. / Ilse I.

1969/70: Volker I. / Uschi II.

Prinzenorden 1970

Jahresorden 1970

Jahresorden 1972

Prinzenorden 1972

Prinzenorden 1971

1970/71: Hermann II. / Helga I.

Jahresorden 1971

1971/72: Hans II. / Elfriede I.

1972/73: Gerd I. / Renate I.

Prinzenorden 1973

Jahresorden 1973

Prinzenorden 1974

Jahresorden 1974

1973/74: Wolfgang II. und Inge I. mit (von links) Page Birgit Maxeiner, Adjutant Kurt Weber, Mundschenk Bernd Baumann, Hofmarschall Klaus Sproer und Page Cornelia Beck.

Prinzenorden 1975

Jahresorden 1975

1974/75: Eugen I. und Karin I. mit (von links) Adjutant Kurt Weber, Hofdame Gudrun Kauermann, Hofnarr Wolfgang Rehbein, Hofmarschall Klaus Sproer, Hofdame Renate Wagner, „Finanzminister" Peter-Jürgen Kauermann und Mundschenk Dieter Wagner.

Prinzenorden 1976

Jahresorden 1976

1975/76: Werner I. und Monika I. mit (von links) Hofdame Heyke Bernhardt, Hofmarschall Gerd Aretz, Mundschenk Helmut Bremer und Hofdame Renate Bremer.

Jahresorden 1977

Prinzenorden 1977

1976/77: Wuppi I. und Margot III. mit (von links) Mundschenk Franz Klitschka, Hofdame Johanna Klitschka, Hofmarschall Gerd Aretz, Hofnarr Günter Dreiseidler, Hofdame Margot Dreiseidler und Adjutant Bernd Lindenstruth.

Jahresorden 1979

Prinzenorden 1979

1978/79: Peter I. und Marianne I. mit (von links) Hofdame Gabi Muth, Adjutant Klaus Schwetz, Hofmarschall Gerd Aretz, Page Birgit Schmidt, Mundschenk Heinz Abel und Hofdame Mahrokh Abel.

Jahresorden 1978

Prinzenorden 1978

1977/78: Hans III. und Edith I. mit (von links) Hofdame Marion Benz, Mundschenk Martin Greeb, Kämmerer Wolfgang Rehbein, Hofdame Erika Greeb, Hofmarschall Gerd Aretz, Pagen Carola und Achim Hartjes sowie Herold Ha-rald Möglich.

Jahresorden 1980

Prinzenorden 1980

1979/80: Ernst I. und Hilde I. mit (von links) Page Elisabeth Vogelreuter, Hofmarschall Gerd Aretz, Adjutant Wolf-Dieter Vogelreuter, Mundschenk Manfred Mandler und Hofdame Margot Tessmer.

Prinzenorden 1981

Jahresorden 1981

1980/81: Walter I. und Renate II. mit (von links) Hofdame Rosita Fischer, Hofmarschall Gerd Aretz, Adjutant Arno Fischer, Hofdame Sonja Ulm, (vordere Reihe:) Mundschenk Horst Ulm sowie die Pagen Angela, Sandra und Petra Mignon.

Prinzenorden 1982

Jahresorden 1982

1981/82: Detlev I. und Ute II. mit (von links) Adjutant Kurt Weber, Page Marie-Luise Süß, Hofjäger Klaus Scharmann, Hofmarschall Gerd Aretz, Page Inge Kleinhans und Mundschenk Winfried Kleinhans.

Prinzenorden 1983

Jahresorden 1983

1982/83: Udo II. und Usch III. mit (von links) Hofmarschall Willi Tempelmann, Page Henning Kuhl, Adjutant Knut Goldberg, Hofdamen Ingrid Goldberg und Marianne Tempelmann sowie Mundschenk Franz Klitschka.

Prinzenorden 1984

Jahresorden 1984

1983/84: Armin I. und Erika I. mit (von links) Hofdame Petra Triller, Adjutant Peter Triller, Leibgardist Hansi Glässel, Hofdame Heike Sandrock, Mundschenk Jochen Reuschling und Hofmarschall Willi Tempelmann.

Prinzenorden 1985

Jahresorden 1985

1984/85: Udo III. und Renate III. mit (von links) Hofdame Sabine Hawranke, Hofmarschall Hermann Eucker, Adjutant Klaus Schmidt, Hofdame Bärbel Grass und Mundschenk Hans-Joachim Golitz.

Prinzenorden 1986

Jahresorden 1986

1985/86: Arno I. und Ruth II. mit (von links) Mundschenk Konni Stapfer, Hofdame Rita Stapfer, Hofmarschall Hermann Eucker, Hofdame Margret Viehmann und Adjutant Reiner Viehmann.

Prinzenorden 1987

Jahresorden 1987

1986/87: Ronald I. und Yvonne I. mit (von links) Adjutant Rainer Cromm, Hofdame Marion Cromm, Hofmarschall Hermann Eucker, Hofdame Karin Hartbrod und Mundschenk Detlev Hartbrod.

Prinzenorden 1988

Jahresorden 1988

1987/88: Wilhelm II. und Anna I. mit (von links) Mundschenk Gerhard Schwalm, Hofdamen Carola Pfeiffer und Petra Parisek, Adjutant Hartmut Neubert und Hofmarschall Hermann Eucker.

NOFRETETE KLINIK
BONN - PRAXIS GIESSEN
DR. MED. STEFAN SCHILL
ÄSTHETISCH-PLASTISCHE CHIRURGIE

- Brustkorrekturen
- Facelifting
- Lidchirurgie
- Fettabsaugung
- Coolsculpting
  Fettreduktion durch Kälte
- Faltenbehandlung
  Hyaluronsäure-Botox-Eigenfett
- Nasenkorrekturen
- Straffungsoperationen
- Intimchirurgie
- Kosmetikbehandlungen

BERATUNGSTERMINE
TEL: 0 64 41 / 20 90 74
WWW.NOFRETETEKLINIK.DE

bechthold
METZGEREI
PARTYSERVICE

Täglich Mittagstisch in der Langgasse
Außerdem täglich
frische hausgemachte Salate
und diverse Aufläufe

35576 Wetzlar, Langgasse 34, Tel. 0 64 41/4 27 55

Professionelle Pflege
im Herzen Wetzlars

- Voll- und Kurzzeitpflege
- Betreuung dementiell veränderter Menschen
- Über vier Jahrzehnte Erfahrung
- Offenes Haus mit freundlicher Atmosphäre
- Umfangreiche Modernisierung in 2015
- preiswerter Mittagstisch für Gäste u. Besucher

Altenzentrum
WETZLAR – PARISER GASSE
Pariser Gasse 3 | 35578 Wetzlar
Tel. 06441 / 9954 00 | www.altenzentrum-wetzlar.de

HMK
Hopka & Koch
Verkauf von gesiebtem Oberboden
Auch mit Anlieferung
Tel. 06441 / 38 22 39
www.hmk-aussenanlagen.de
Unsere Maulwurfabteilung

Prinzenorden 1989

Jahresorden 1989

1988/89: Herbert I. und Alice I. mit (von links) Hofdame Monika Biek, Hofmarschall Hermann Eucker, Adjutant Jörg Schlosser, Hofdame Sybille Prick, Mundschenk Günter Wöllner, Gardepaar Christian Pötzl und Sissi Reuschling.

Prinzenorden 1990

Jahresorden 1990

1989/90: Ingo I. und Alexandra I. mit (von links) Page Claudia Lonkwitz, Mundschenk Bernhard Knopf, Hofmarschall Hermann Eucker, Adjutant Klaus Helm und Page Carola Kunz.

Jahresorden 1991

Prinzenorden 1991

Jahresorden 1992

1990/92: Martin I. und Alice II. mit (von links) Mundschenk Michael Wolf, Hofdame Eva Marx, Hofmarschall Hermann Eucker, Hofdame Renée Arabin und Adjutant Oliver Lonkwitz.

Prinzenorden 1993

Jahresorden 1993

1992/93: Miguel I. und Barbara II. mit (von limks) Page Bettina Schmidt, Mundschenk Michael Franz, Küchenmeister Thomas Schmidt, Page Susanne Eucker-Franz, Hofmarschall Werner Rückert und Adjutant Wilfried Berndt.

Prinzenorden 1994

Jahresorden 1994

1993/94: Wilhelm III. und Claudia I. mit (von links) Adjutant Martin Lugauer, Hofdamen Ursula Grot und Anette Füner, Mundschenk Michael Wösten, Hofmarschall Werner Rückert sowie (im Vordergrund) die Töchter des Prinzenpaares, Caroline, Susanne und Miriam.

Prinzenorden 1995

Jahresorden 1995

1994/95: Bernd II. und Uschi IV. mit (von links) Mundschenk Joachim Ring, Hofdamen Susann Brenner und Melanie Marx, Hofmarschall Werner Rückert und Adjutant Denis Behnke.

Prinzenorden 1996

Jahresorden 1996

1995/96: Christoph I. und Sabine I. mit (von links) Page Anette Staubach, Mundschenk Thorsten Kunz, Hofmarschall Kay Velte, Page Stefanie Christian und Adjutant Thorsten Reim.

Prinzenorden 1997

Jahresorden 1997

1996/97: Christian I. und Ingrid I. mit (von links) Pagen Claudia Brückner, Oliver Hippe, Elke Wollgast, Hofmarschall Kay Velte, Mundschenk Oliver Richter und Adjutant Holger Kaps.

Prinzenorden 1998

Jahresorden 1998

1997/98: Andreas I. und Katja I. mit (von links) Hofmarschall Kay Velte, Mundschenk Carsten Kunz, Pagen Nadine Huttel und Claudia Köhler sowie Adjutant Markus Lenz.

Prinzenorden 1999

Jahresorden 1999

1998/99: Peter II. mit Sabine II. (von links) Hofdame Christiane Brandt, Mundschenk Thomas Heyer, Adjutant Peter Hauptvogel, Page Lea Cichon, Zofe Judith Hahlgans, Hofdame Claudia Rieder und Hofmarschall Kay Velte.

Jahresorden 2000

Prinzenorden 2000

1999/2000: Uwe I. und Sandra I. mit (von links) Mundschenk Rüdiger Bamberger, Hofdamen Daniela Bamberger und Tina Pelz, Hofmarschall Kay Velte und Adjutant Frank Pelz.

Prinzenorden 2001

Jahresorden 2001

2000/2001: Kay I. und Petra I. mit (von links) Tahnee Weiß, Mundschenk Christian Bechtel, Hofdame Sibylle Pfeiffer, Hofmarschall Christoph Schäfer, Adjutant Dieter Bepler, Hofnarr Stephanie Steen, Merle Weiß und Hofdame Corinna Günther.

Prinzenorden 2002

Jahresorden 2002

2001/2002:
Prinz Andreas II. und Prinzessin Ute III., Hofmarschall Christoph Schäfer, Hofdame Astrid Hundertmark, Hofdame Andrea Bepler, Zofe Enka Esteo Palomo, Mundschenk Jochen Reuschling, Adjudant Harald Schneider

Prinzenorden 2003

Jahresorden 2003

2002/2003:
Prinz Harald I. und Prinzessin Christiane I., Hofmarschall Christoph Schäfer, Hofdame Pia Zorn, Hofdame Anja Küster, Adjudant Jochen Lindenstruth, Mundschenk Günter Reinhardt

Jahresorden 2004

Prinzenorden 2004

2003/2004:
Prinz Stephan I. und Prinzessin Alexandra II., Hofmarschall Christoph Schäfer, Hofmarschallin Antje Brück, Hofdame Silke Eckhard, Hofdame Uschi Gerth, Adjudant Rainer Mirke, Mundschenk Dirk Eckhard

Jahresorden 2005

Prinzenorden 2005

2004/2005:
Prinz Oliver I. und Prinzessin Kerstin I., Hofmarschall Christoph Schäfer, Hofmarschallin Antje Brück, Hofdame Cornelia Schneider, Hofdame Stephanie Alvarez, Adjudant Mario Leistner, Mundschenk Benito Alvarez

Jahresorden 2006

Prinzenorden 2006

2005/2006:
Prinz Marc I. und Prinzessin Jaqueline I., Hofmarschall Timo Mertens, Hofdame Yvonne Gath, Hofdame Martina Strickmann, Zofe Renate Reeh, Page Ingrid Schröder, Hofsekretär Dieter Parizek, Adjudant Karsten Strickmann, Mundschenk Thomas Reuter

Jahresorden 2007

Prinzenorden 2007

2006/2007:
Prinz Bernd III. und Prinzessin Britta I., Kronprinzessin Berenice I., Hofschreiber Heiner Butz, Hofkardinal Mario Rühl, Hofmarschall Timo Mertens, Hofdame Sandra Ebert, Hofdame Birgit Zelter-Dähnrich, Adjutant Dirk Möglich, Mundschenk Karsten Dähnrich, Hofnarr Tim Ebert

Jahresorden 2008

Prinzenorden 2008

2007/2008:
Prinz Klaus II. und Prinzessin Anja I.,
Hofdame Christina Günther, Mundschenk Michael Wösten,
Kronprinzessin Helene Idelberger, Oberhofmarschall Timo Mertens,
Kronprinz Julian Schönberger, Hofdame Katja Groß,
Adjutant Ludwig Leyser, Kronprinzessin Anne Idelberger

Jahresorden 2009

Prinzenorden 2009

Prinzessinnenorden 2009

2008/2009:
Prinz Jochen I. und Prinzessin Christina I.,
Kronprinz Adrian Ott, Kronprinz Dominik Ott,
et Trömmelche Uwe Hasenau, Marketenderin Frauke Matthies,
Adjutant Stefan Fischer, Hofdame Juliane Schnorr,
Hofmarschall Timo Mertens, Hofdame Heike Fischer,
Hofbaumeister Steffen Schnorr, Mundschenk Oliver Guckelsberger

Jahresorden 2010

Prinzenorden 2010

2009/2010:
Prinz Michael I. und Prinzessin Sylvia I., Kronprinzessin Hanna, Kronprinzessin Sophie, Mundschenk Uwe Hasenau, Hofsekretärin Sandra Mülich, Prinzenadjutant Ralf Lautz, Hofdame Ulrike Schüßler, Hofmarschall Timo Mertens, Hofdame Sandra Mignon, Page Manfred Mülich, Hofbaumeister Frank Pelz

Jahresorden 2011

Prinzenorden 2011

2010/2011:
Prinz Jörg I. und Prinzessin Angela I., Hofdame Romy Nestler, Mundschenk Lutz Viehmann, Hofmarschall Timo Mertens, Hofdame Corina Schneider, Adjutant Holger Viehmann

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

DIE **BADAUSSTELLUNG** IN **IHRER** NÄHE.

DIE WELT Service-Champions im erlebten Kundenservice
ELEMENTS Nr. 1 der Badausstatter
Im Ranking: 14 Badausstatter
www.service-champions.de ServiceValue GmbH 10|2020

ELEMENTS **GIESSEN**
ERDKAUTER WEG 21
35394 **GIESSEN**
T +49 641 97543-60

ELEMENTS-SHOW.DE

Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH
Ihr bAV-Experte und Ruhestandsplaner

Betriebliche Altersvorsorge
mit bAV-Experte Jörg Wallbruch

✔ rechtssicher umsetzen
✔ Einsparungen für Arbeitgeber
✔ mehr Rente für Mitarbeiter

bAV für Unternehmen
Vermögensaufbau und private Vorsorge
Honorar-Anlageberatung

Infos und kostenfreies Erstgespräch unter www.wb-wallbruch.de

Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH
Blattform Wetzlar
Christian-Kremp-Straße 10a · 35578 Wetzlar
Telefon: 06441/4442-014

Der Augenoptiker am Dom

Zack, zack, husch, husch...

… beim Tanzen passend zum Tusch,
bei Brillen ergibt das eher Pfusch!

Wir beraten Sie nach Terminen,
um Sie in Ruhe zu bedienen,
so wie Sie es auch verdienen!

(Rufen Sie uns einfach an,
wir sagen Ihnen gerne wie und wann.)

KOCHNISS DIE WELT SCHÖNER SEHEN
Wetzlar 06441-48202 www.kochniss.de info@kochniss.de

Jahresorden 2012

Prinzenorden 2012

2011/2012:
Prinz Hermann III. und Prinzessin Bettina I.,
Kronprinzessin Rebecca, Kronprinz Cedric,
Hofchauffeur Hartmut Schneider, Adjutant Andreas Müller,
Hofsekretärin Sabine Donsbach-Schneider, Hofmarschall Timo Mertens, Hofleibjäger Dennis Henß,
Hofdame Tanja Schneider, Hofmeister Jochen Ott, Hofdame Christina Ott,
Zofe Elisebeth Schneider, Mundschenk Harald Schneider

Kampagneorden 2012/2013

Motto: 25 Jahre Senatoren

Prinzenorden 2012/2013

2012/2013
Prinz Christian Friedrich I. und Prinzessin Christine I.
Christian Friedrich und Christiane Kochniss
Hofstaat (vlnr): Conny Pitzer (Hofdame), Volker Rudolph (Adjutant), Timo Mertens (Hofmarschall), Prinzessin Christine I., Philine Kochniss (Kronprinzessin), Prinz Christian Friedrich I., Leonie Kochniss (Kronprinzessin), Dr. Nicholas Bruno (Hofleibarzt), Michael Heil (Mundschenk), Joachim Heil (Hofsänger), Birgit Faupel (Hofdame)

Kampagneorden
2013/2014

Motto:
WKG –
Gewohnt gut!

Prinzenorden
2013/2014

2013/2014
Prinz Frank I. und Prinzessin Nadine I.
Frank und Nadine Pelz
Hofstaat (vlnr): Karl-Heinz Hedrich (Mundschenk), Timo Mertens (Hofmarschall), Ralf Kassner (Adjutant), Prinzessin Nadine I., Tim Linus Pelz (Kronprinz), Prinz Frank I., Tina Jakobi (Hofdame), Ina Valdor (Hofdame), Petra Hartmann (Marketenderin)

Kampagneorden
2014/2015

Motto: Leica im
Fokus der WKG

Prinzenorden
2014/2015

2014/2015
Prinz Jens I. und Prinzessin Silke I.
Jens und Silke Hilberseimer
Hofstaat (vlnr): Jens Kühn (Adjutant), Kerstin Büttner (Hofdame), Timo Mertens (Hofmarschall), Prinzessin Silke I., Prinz Jens I., Rita Stork (Hofdame), Jürgen Stork (Kutscher), Oliver Hartmann (Mundschenk)

Kampagneorden 2015/2016

Motto: Wenn's läuft, dann läuft's

Prinzenorden 2015/2016

2015/2016
Prinz Bernd IV. und Prinzessin Sabine III.
Bernd Schmidt und Sabine Zimmermann
Hofstaat (vlnr): Tim Zimmermann (Leibgardist), Lukas Schmidt (Kronprinz), Nicolas Schmidt (Kronprinz), Timo Mertens (Hofmarschall), Rosi Zimmermann (Gouvernante), Charlotte Zimmermann (Kronprinzessin), Prinzessin Sabine III., Prinz Bernd IV., Liane Müller (Hofdame), Frank Steinbach (Mundschenk), Zübeyde Demirci (Hofdame), Sissy Reuschling (Zofe), Martin Müller (Adjutant)

Kampagneorden 2016/2017

Motto: WKG macht's möglich

Prinzenorden 2016/2017

2016/2017
Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II.
Philipp und Monika Feht
Hofstaat (vlnr): Maximilian Feht (Leibgardist), Sophie Glässel (Leibgardistin), Hans-Martin Lein (Hofsommelier), Arndt Bergmann (Rosenkavalier), Prinzessin Monika II., Prinz Philipp I., Erika Geist (Hofdame), Armin Geist (Adjutant), Claudia Rink (Hofdame), Timo Mertens (Hofmarschall), Alexander Feht (Leibgardist)

Kampagneorden 2017/2018

Motto: 6x11 Jahre WKG

Prinzenorden 2017/2018

2017/2018
Prinz Manuel I. und Prinzessin Anke I.
Manuel und Anke Rupp
Hofstaat (vlnr): Steeve Möglich (Mundschenk), Isabel Erbe (Zofe), Elena Kennedy (Hofdame), Prinzessin Anke I., Prinz Manuel I., Dominic Ott (Hofmarschall), Kerstin Rinn (Hofdame), Martin Rinn (Adjutant)

Kampagneorden 2018/2019

Motto: Spaßvögel mit Herz

Prinzenorden 2018/2019

2018/2019
Prinz Thomas I. und Prinzessin Heike I.
Thomas und Heike Heyer
Hofstaat (vlnr): Yannick Schmidt (Mundschenk), Ulrike Möglich (Hofdame), Dominic Ott (Hofmarschall), Prinzessin Heike I., Prinz Thomas I., Felix Möglich (Adjutant), Sigrid Schmidt (Hofdame)

Kampagneorden 2019/2020

Motto: Spaß nach Maß!

Prinzenorden 2019/2020

2019/2020
Prinz Christian II. und Prinzessin Monika III.
Christian Poszler und Monika Poszler-Demme
Hofstaat (vlnr): Carmen Lenzer (Hofdame), Oliver Hansen (Mundschenk), Dominic Ott (Hofmarschall), Philipp und Yannick Poszler (Kronprinzen), Prinzessin Monika III., Prinz Christian II., Alexander Lotz (Adjutant), Edeltraud Müller (Hofdame), Michael Horz (Hofmeister)

Seibert
Telekommunikation GmbH

Kreisstraße 70 - 35583 Wetzlar Garbenheim - 06441/56725-0 - Info@Seibert.eu

Telefonanlagen / Cloud / VoIP

- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Service
- Siemens / Unify Telefonanlagen
- Systeme von 1 – 1000 User
- Cloud Telefonie Unify Office
- Guter Service zu fairen Preisen
- Zertifizierter Unify/Atos Partner
- AVM Premium Partner
- Zertifizierte Techniker
- Über 25 Jahre Erfahrung

UNIFY Partner – Authorized OpenScape Business
AtoS – Authorized Unify Office
AVM PREMIUM PARTNER

Wilhelm Hedrich
GmbH & Co. KG
Malerbetrieb

Lottestraße 14 · 35578 Wetzlar
Telefon (06441) 42505
Telefax (06441) 46972

NOMOS
GLASHÜTTE

Tangente – Made in Germany

Klassisch und doch völlig neu: Tangente Update gibt es jetzt auch als Version Ruthenium mit dunklem Platin-Zifferblatt. Mit dem Grand Prix d'Horlogerie de Genève ausgezeichnet: die innovative Kalibertechnologie und völlig neue Datumsdarstellung der Automatikuhr. Ab sofort in der Wetzlarer Altstadt bei Juwelier Palm erhältlich. Mehr hier: juwelier-palm.de, nomos-glashuette.com

Palm
Juwelier und Uhrmacher seit 1835
Krämerstraße 5-7 · 35578 Wetzlar
Telefon 0 64 41/4 52 65

Kinderprinzenpaar 2001/2002: Prinz Patrick I. und Prinzessin Kerstin I.

Patrick Hardt und Kerstin Busse

Kinderprinzenpaar 2011/2012: Prinz Tim I. und Prinzessin Luisa I.

Kinderprinzenpaar-Orden 2011/2012

Tim Zimmermann und Luisa Groß, Benedikt Grüner (Kinder-Hofmarschall)

Kinderprinzenpaar 2017/2018: Prinz Nicolas I. und Prinzessin Sophie I.

Kinderprinzenpaar-Orden 2017/2018

Sophie Lautz, Nicolas Schmidt, Andreas Müller (Kinder-Hofmarschall)

Die Präsidenten der WKG

Dr. Hans Hensoldt
(1952 bis 1965)

Wolfgang Scheer
(1993 bis 2000)

Fred Ulm
(1965 bis 1970)

Miguel Marcos-Navas
(2000 bis 2007)

Kurt Wagner
(1970 bis 1983)

Thomas Heyer
(2007 bis 2022)

Wolfgang Lonkwitz
(1983 bis 1993)

Kay Velte
(seit 2022)

Die WKG im Web und in Social Media

(hv) Die Kampagne 2000/2001 trug das Motto „WKG – Wir gehen onl@hn!“.

Vor mehr als 22 Jahren wurde unsere allererste Vereins-Homepage im Internet online genommen.

Vor kurzem wurde unsere Homepage erneut renoviert und komplett neu gestaltet!

Auf der neuen Webseite finden Sie alle Informationen rund um die WKG, eine ausführliche Bildergalerie, den Ticketshop für unsere Veranstaltungen und noch vieles mehr!

Besuchen Sie uns unter:

www.wkg-helau.de

Andi Müller beim Posten auf Facebook

Inhaltlich betreut werden die Homepage und die Social-Media-Kanäle künftig von Andreas „Andi“ Müller. Man erkennt ihn am stets „gezückten Handy“...

Übrigens: Auch der Tanzsportverein, die Prinzengarde und die FasseNight haben eigene Seiten auf Facebook bzw. Instagram. Reinschauen und Abonnieren lohnt sich!

Seit 2011 sind wir auch in den sozialen Netzwerken aktiv:

Folgen Sie uns schon auf Facebook und Instagram?
Abonnieren Sie dort die WKG-Seite, um keine aktuellen News zu verpassen.

Sie finden uns bei **Facebook** unter:

www.facebook.com/wkghelau

Und bei **Instagram** unter:

https://instagram.com/wkghelau

Das "Kesselchen"
Hauptquartier der Prinzengarde

(kv) Jede gute Garde hat ihr Hauptquartier, so auch die Prinzengarde der WKG. Die nämlich fühlt sich nicht nur während der Kampagne bei den Wirtsleuten Christian und Stephanie Staller im „Kesselchen" immer bestens aufgehoben und ebenso versorgt.

Das war dann schließlich auch vor einigen Jahren der Grund, das gemütliche Lokal am Fuße der Altstadt zu „befördern" und als rein äußerliches Zeichen den Gardestern an der Fassade anzubringen.

Als Senator ist „Stalli" zudem in einer unserer Korporationen vertreten und die ältere Tochter tanzt bereits bei den Minis im Tanzsportverein der WKG.

Und nicht zuletzt stimmt natürlich auch das Angebot an gepflegten Speisen und Getränken im „Kesselchen" und auch das dürfte ein triftiger Grund dafür sein, dass sich unsere Garde hier „einquartiert" hat und die Geselligkeit pflegt.

Wir sind ein familiengeführtes Restaurant im Herzen der Wetzlarer Altstadt mit gut bürgerlicher Küche und einem Hauch an schwäbischer Kochkunst.
In gemütlicher Atmosphäre bieten wir in unserem kleinen Lokal Platz für bis zu 40 Personen, im Sommer auch in unserem Außenbereich.
Ganz nach Ihren Wünschen stellen wir Ihnen für Ihre Feierlichkeit zuätzlich zu unserer Karte ein festliches Menü oder Buffet zusammen. Ab 20 Personen buchen Sie unser Lokal nur für sich und Ihre Gäste.
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne ausführlich und freuen uns, Ihr Gastgeber zu sein.

Ihre Stephanie und Christian Staller

Restaurant

ZUM KESSELCHEN
Gutbürgerliche Küche
mit einem Hauch schwäbisch

Silhöfer Straße 28
35578 Wetzlar
Tel. 0 64 41 / 20 92 20 8
www.zumkesselchen.de

Proklamation 2022

WIG

WIG

Prinzenpaar der Kampagne 2022/2023

Dirk I. und Daniela I.

Dirk und Daniela Hitzbleck

Hofstaat:

Hofmarschall:	Alexander Lotz
Adjutant:	Ralf Schleenbecker
Mundschenk:	Steeve Möglich
Hofdamen:	Laura Kämmerer, Manuela Halbach
Kronprinz:	Theodor Hitzbleck
Kronprinzessinnen:	Amelie Hitzbleck, Elisa Hitzbleck

Supergeile Zeit

Es war lang´ Pause, damit ist jetzt Schluss.
Wir wollen feiern, genug mit dem Verdruss.
Alle gemeinsam, denn nur so macht´s Spaß,
wollen wir feiern - so einfach ist das.

Schön, dass Ihr da seid - das freut uns sehr.
Karnevalisten: kommt alle her.
Ein bißchen Freude, Unbefangenheit,
das könn´ wir brauchen in dieser Zeit.

Und - wir - haben - zusammen ´ne supergeile Zeit,
stehen gerne auf der Bühne und sind immer bereit.
Haben lange drauf gewartet und jetzt - geht es los,
Mit Euch und dem ganzen jecken Tross.
Und wir haben zusammen ´ne supergeile Zeit,
stehen gerne auf der Bühne und sind immer bereit.
Haben lange drauf gewartet und jetzt - geht es los,
Mit Euch und dem ganzen jecken Tross.

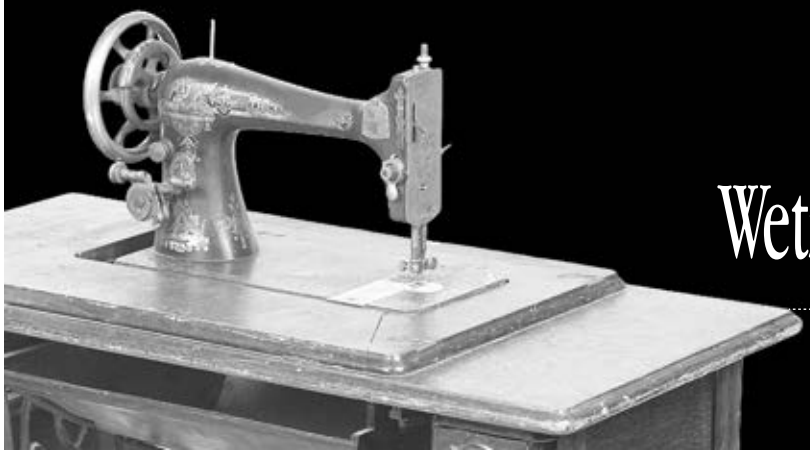
Wir wollen singen, tanzen und lachen,
mit euch ´ne RIESEN Party hier machen.
Wir woll´n regieren euch als Prinzenpaar,
mit uns´rem Hofstaat so wunderbar.

Unser Motto lautet „WKG - wieder da!“
Und es wird so schön wie´s früher mal war!
Spaß und gute Laune verbreiten wir.
Und sind so gerne bei euch hier!

Und - wir - haben - zusammen ´ne supergeile Zeit,
stehen gerne auf der Bühne und sind immer bereit.
Haben lange drauf gewartet und jetzt - geht es los,
Mit Euch und dem ganzen jecken Tross.
Und wir haben zusammen ´ne supergeile Zeit,
stehen gerne auf der Bühne und sind immer bereit.
Haben lange drauf gewartet und jetzt - geht es los,
Mit Euch und dem ganzen jecken Tross.

Original-Lied „superjeile Zick“ von Brings

KLEIDEN MÜSSEN WIR UNS ALLE,
DER MODE FOLGEN MUSS NIEMAND.



Wetzlarer Maßschneiderei
MEISTERWERKSTATT

Langgasse 41 · 35576 Wetzlar
Telefon (06441) 671 23 30

PAULANER
Wirtshaus

Servus und Grüß Gott! *Bayrische Wirtshauskultur in Wetzlar*

Unser PAULANER Wirtshaus ist der neue Treffpunkt für alle, die es gern gemütlich haben und Wert auf gutes Essen legen. Bei uns genießen Sie echt bayrische Gastfreundschaft – zu zweit oder in großer Freundesrunde, als Familie oder unter Nachbarn, mit Geschäftspartnern oder anderen lieben Gästen.

Paulaner Wirtshaus am Haarplatz
Haarplatz 1 · 35576 Wetzlar · Telefon 06441 - 309 70 70
info@paulaner-wirtshaus-wetzlar.de
Montag & Dienstag Ruhetag
Sonderöffnungszeiten jederzeit möglich
www.paulaner-wirtshaus-wetzlar.de

Unser Prinzenpaar privat

Was macht ihr im bürgerlichen Leben außerhalb der fünften Jahreszeit?

Dirk: Nach meinem Studium habe ich drei Jahre lang im Karnevals-Niemandsland Hamburg gearbeitet und bin im Jahr 2005 zu Bosch nach Wetzlar gekommen, wo ich seitdem für die Marke Buderus im internationalen Marketing arbeite. Daneben engagiere ich mich gerne ehrenamtlich.

Daniela: Ich habe vor den Kindern als Referentin und Verkaufstrainerin an der Sparkassenakademie gearbeitet. Aktuell kümmere ich mich um unsere drei Kinder und den Hund, organisiere unser Familienleben. Zusätzlich engagiere ich mich ehrenamtlich in der Lotteschule und mache die Kinderführungen in der Phantastischen Bibliothek.

Wie würdet ihr Euch beschreiben?

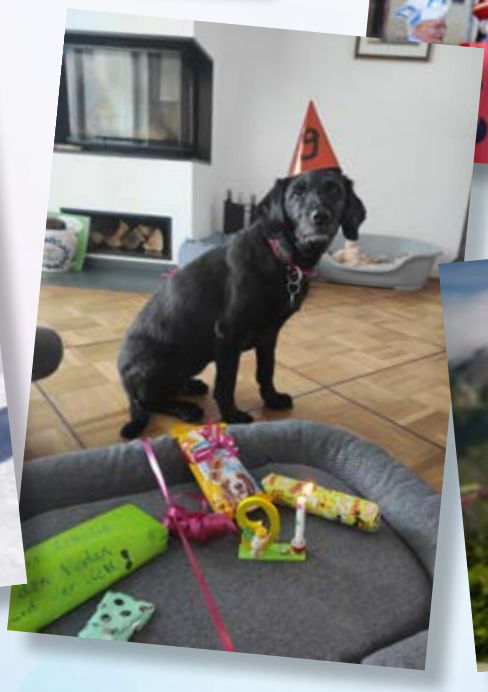
Dirk: Als optimistisch & fröhlich sowie zuverlässig & hilfsbereit. Und stets humorvoll. ☺

Daniela: Als Organisationstalent mit Multitasking-Fähigkeit, optimistisch und eigentlich immer gut gelaunt.

Wie verbringt ihr Eure Freizeit am liebsten?

Dirk: Mit der Familie samt Familienhund und unseren Freunden, beim Jagen und Sport (Skifahren, Feldhockey, Joggen) und den Ehrenämtern (TSV-Vorstand, Lions Club Wetzlar und Elternbeirat in der Freiherr-vom-Stein Schule). Unser Urlaub ist sehr Italien-orientiert mit Sulden (Skifahren) und oft Gardasee im Sommer. Wobei wir uns auch schon darauf freuen, den Kindern andere Länder und Hauptstädte zu zeigen.

Daniela: Beim Walken mit unserem Hund und einer Freundin, mit Sport beim TV Wetzlar, im Schwimmbad und in der Sauna zum Bahnen ziehen oder auch zum Entspannen. In der Lotteschule engagiere ich mich als Vorsitzende im Förderverein und auch im Elternbeirat und helfe gerne in



der katholischen Domgemeinde Wetzlar bei der Erstkommunion-Vorbereitung. Auch laden wir oft Freunde (aus Kinderbekanntschaften, Lions Club, Nachbarschaft, …) zum gemütlichen Essen und Trinken ein oder treffen uns mit ihnen irgendwo. Lieblingsland, auch kulinarisch: Italien. ☺

Welchen Kontakt hattet ihr bisher zur WKG und zum Karneval in Wetzlar?

Dirk: Seit 2014 sind wir im Wetzlarer Karneval aktiv und von Jahr zu Jahr stärker involviert. Ich bin seit einigen Jahren als Vorstandsmitglied im TanzSportVerein (TSV) aktiv, wo Amelie und Elisa auch selbst tanzen. Seit der Kampagne 2019/2020 bin ich zudem bei den „Schoppendales", einem Männerballett für die Weibersitzung, und trainiere dort Bewegungsabläufe, die sich mein Körper schon gar nicht mehr zugetraut hat.

Daniela: Schon seit meiner Kindheit und Jugendzeit in Ratingen hat mein Herz immer dem Karneval gehört. Seit unsere erste Tochter 2014 durch die Minis in den TSV eingetreten ist, sind wir nicht mehr zur „5. Jahreszeit" ins Rheinland gefahren, sondern haben mehr und mehr Veranstaltungen der WKG besucht. Seit der Kampagne 2018/2019 bin ich aktiv im Orga-Team des WKG-Kinderfaschings.

Auf was freut ihr Euch als Prinzenpaar am meisten?

Dirk: Auf viele Begegnungen mit anderen Vereinen, Prinzenpaaren und Karnevalisten. Und natürlich insbesondere auf die WKG-Veranstaltungen mit der Prinzengarde und unseren TSV-Tanzgruppen.

Daniela: Gute Laune und Frohsinn zu verbreiten, ein Lächeln in Gesichter und freudiges Klopfen in Herzen zu zaubern. Großartige Tänzerinnen und Tänzer, spritzige Reden und viele interessante Begegnungen.

Wo kann man Euch am ehesten antreffen?

Dirk: Es gibt keinen „Place-to-be", aber zu Hause, bei Freunden oder im Wald sind gute Anlaufpunkte. Wobei das Jagd-Revier gerade zeitlich stark zurückstecken muss.

Daniela: Zuhause bei unseren drei Kindern, bei ihren vielfältigen Hobbies, im Garten und draußen in der Natur rund um den Kalsmunt mit Hund und Kindern.

Habt ihr ein Lebensmotto?

Dirk: Ein Gespräch mit einem Lächeln zu beginnen, ist immer ein guter Start!

Daniela: Weltschönermacherin sein!

Karneval ist für uns…
… Lebensfreude & Tradition.
… eine Herzensangelegenheit.
… die Gelegenheit, auch mal ganz verrückt zu sein.
Eine gute Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen und die Welt durch eine andere Brille zu betrachten.

Und wer der Meinung ist,
er wäre nicht oft genug
im Büttchen abgebildet,
kann hier ein Foto
von sich einkleben... ;-)

Frank Moser
Waffen – Antiquitäten

Güllgasse 27 · 35578 WETZLAR
Telefon (0 64 41) 4 59 46 · Priv. 5 67 37 89
Handy (01 70) 4 48 40 53

KANAL-ABFLUSS-SERVICE-GMBH
Wild
24-Stunden-Telefon
(0 64 43) 81 00 80
35630 Ehringshausen

TV-Untersuchung • Hochdruckreinigung
Kanalortung • Wurzelfräse • Motorspirale
Kanalsanierung • Dichtheitsprüfung

Ihr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner bei allen Abflussproblemen inner- und außerhalb von Gebäuden.
www.kanal-abfluss-gmbh.de

NÄRRISCHER KALENDER

Die Veranstaltungen der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V. in der Kampagne 2022/2023

Sa. 14. 01. 2023	TSV and Friends	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
So. 15. 01. 2023	Neujahrsempfang	Stadthalle Wetzlar	11.11 Uhr
Sa. 28. 01. 2023	Manöverball der Prinzengarde	„Paulaner“ am Haarplatz	20.11 Uhr
Do. 09. 02. 2023	Gala Prunksitzung	Stadthalle Wetzlar	19.31 Uhr
Sa. 11. 02. 2023	Karnevalsparty „FasseNight“	Event-Werkstatt, Dillfeld	20.11 Uhr
So. 12. 02. 2023	Seniorenfasching	Stadthalle Wetzlar	14.11 Uhr
Mi. 15. 02. 2023	Kinderfasching Motto: Endlich wieder: „Vorhang auf – Manege frei!“	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
Fr. 17. 02. 2023	Weiberfasching Motto: „Broadway Nights“	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
Sa. 18. 02. 2023	Kleiner Zug und Rathausstürmung	Schillerplatz	11.11 Uhr
So. 19. 02. 2023	Großer Zug	Kernstadt – Altstadt	13.31 Uhr
Di. 21. 02. 2023	Närrischer Frühschoppen	Stadthalle Wetzlar – Foyer	11.11 Uhr
Di. 21. 02. 2023	Federnziehen	„Paulaner“ am Haarplatz	20.11 Uhr
Mi. 22. 02. 2023	Aschermittwoch „Heringsgala“	Bürgerhaus Nauborn	19.11 Uhr

Weddings

Transparente Pauschalen
Feiern mit bis zu 120 Personen
Live-Cooking/Barbeque/Buffet/Foodtruck
Persönliche Betreuung

Bei uns ist Ihre Traumhochzeit in den besten Händen

BLATTFORM.wetzlar.de
seminar · event · tagung
06441.3801322 info@blattform-wetzlar.de

In eigener Sache:
Dank an die Inserenten

(kv) Als im Juni 2022 neu gewählter Präsident der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V. möchte ich mich bei all unseren Büttchen-Inserenten ganz herzlich für die erneute Unterstützung bedanken.

Sie alle leisten damit einen Beitrag, dass unser liebgewonnenes „Brauchtum Karneval“ in diesem Traditionsverein und in dieser Stadt auch weiterhin qualitätsbewusst und nachhaltig fortgeführt werden kann. Es tut gut zu wissen, dass wir hier verlässliche Partner haben, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Mit einem dreifachen Helau,

Kay Velte – 1. Präsident

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Postfach 2827 · 35538 Wetzlar
wkg@wkg-helau.de · www.wkg-helau.de

Impressum

Herausgeber:	Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.	redaktion@wkg-helau.de
Gesamtverantwortung:	Kay Velte Holger Viehmann	kay.velte@wkg-helau.de holger.viehmann@wkg-helau.de
Realisation, Text- und Bildredaktion:	Holger Viehmann Rebecca Viehmann	holger.viehmann@wkg-helau.de rebecca.viehmann@wkg-helau.de
Anzeigen-Redaktion:	Tabea Marx Sylvia Lautz	anzeige@wkg-helau.de anzeige@wkg-helau.de
Fotos:	Wir danken allen, die Fotos bereitgestellt haben, vor allem Nadine Pelz, Daniela Schleenbecker, Christian Keller, Timo König und Oliver Richter	
Grafiken:	freepik.com, pixabay.com	
Gestaltung und Druck:	w3 print + medien GmbH & Co. KG, Wetzlar	
Textbeiträge:	Dieter Franz (df), Knut Goldberg (kg), Patrick Hardt (ph), Kerstin Helbig (kh), Silke Hilberseimer (sh), Silke Kämmerer (sk), Jochen Ott (jo), Harald Schneider (hs), Jörg Unützer (ju), Kay Velte (kv), Holger Viehmann (hv), Lutz Viehmann (lv)	

Wir danken allen Artikelschreibern, Fotografen und Inserenten, die zum Gelingen dieses Büttchens beigetragen haben.

Wir unterstützen die gesellschaftliche Vielfalt, verzichten aber im Sinne der besseren Lesbarkeit auf gender-neutrale Formulierungen.

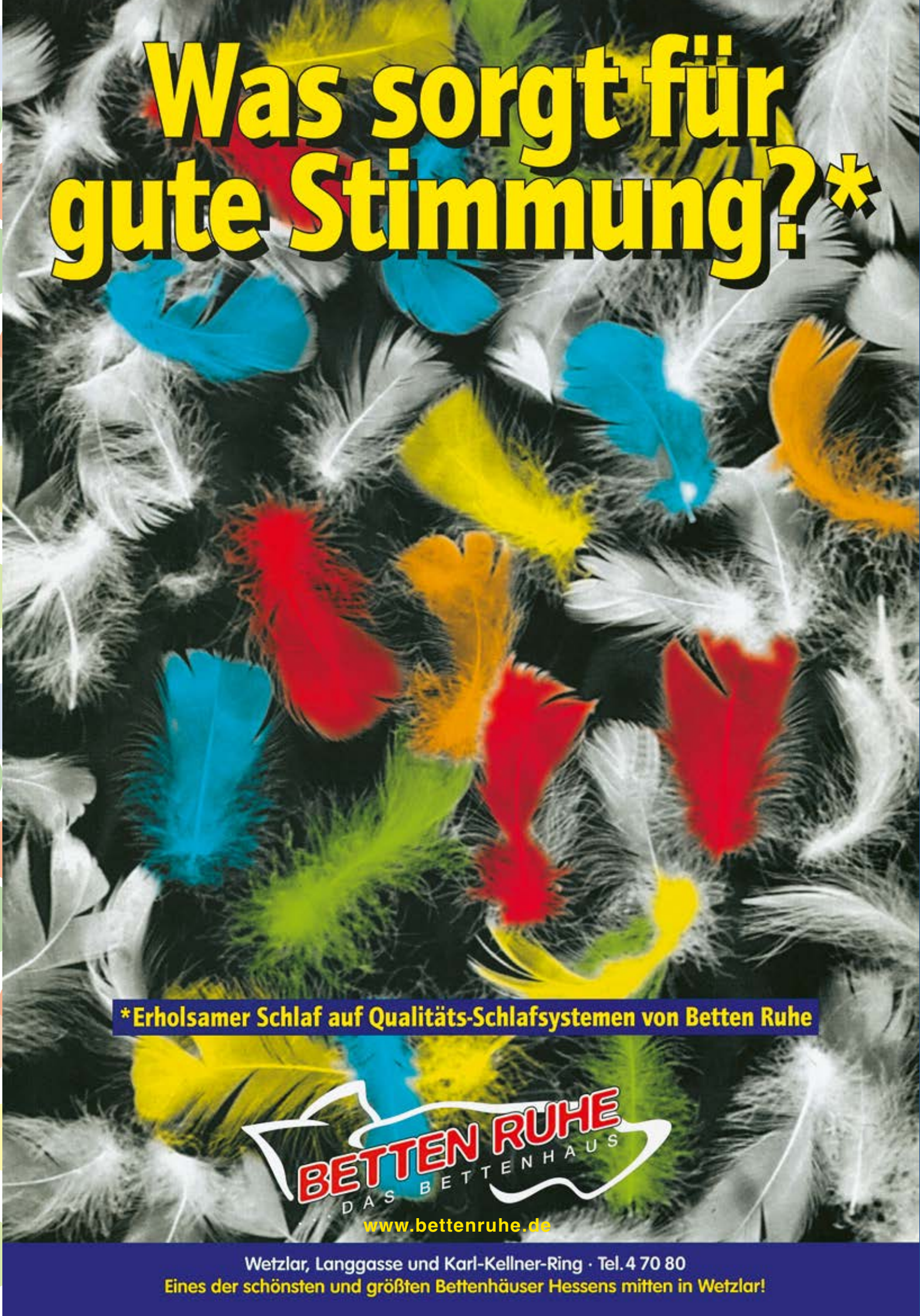
Viel Spaß beim Lesen!

Apple iPhone 14 Pro gewinnen!

Jetzt teilnehmen unter:
www.meine-vrm.de/fastnacht

Eine Aktion der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz

VRM
Service


Was sorgt für gute Stimmung?*
*Erholsamer Schlaf auf Qualitäts-Schlafsystemen von Betten Ruhe
BETTEN RUHE
DAS BETTENHAUS
www.bettenruhe.de
Wetzlar, Langgasse und Karl-Kellner-Ring · Tel. 4 70 80
Eines der schönsten und größten Bettenhäuser Hessens mitten in Wetzlar!

Werden Sie jetzt Mitglied in der WKG …

… erleben auch Sie die besonderen Momente eines aktiven Vereinslebens mit all seinen Facetten:
Die 5. Jahreszeit - Musikgruppen - Büttenreden - Bühnenauftritte - Motivwagenbau - Karnevalsumzüge - Gardetanz - Schautänze- gemeinsames Feiern - Wandern und vieles mehr!

Mitglied werden ist ganz einfach:
Im Internet: www.wkg-helau.de
oder direkt hier übers Büttchen!

Wir freuen uns auf Sie,
auf ihre „Aktive“ oder „Fördernde“ Mitgliedschaft!
Seien Sie herzlich willkommen!

Werden Sie jetzt Mitglied in der WKG …

… erleben auch Sie die besonderen Momente eines aktiven Vereinslebens mit all seinen Facetten:
Die 5. Jahreszeit - Musikgruppen - Büttenreden - Bühnenauftritte - Motivwagenbau - Karnevalsumzüge - Gardetanz - Schautänze- gemeinsames Feiern - Wandern und vieles mehr!

Mitglied werden ist ganz einfach:
Im Internet: www.wkg-helau.de
oder direkt hier übers Büttchen!

Wir freuen uns auf Sie,
auf ihre „Aktive“ oder „Fördernde“ Mitgliedschaft!
Seien Sie herzlich willkommen!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Aufnahme in die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e. V.

Name/Vorname | **ggf. gesetzlicher Vertreter**

Straße und Hausnummer | **PLZ/Ort**

Geburtsdatum | **Telefon/Fax**

Beitragsordnung: **Beiträge (Stand: 01. 01. 2021):**

Mitglieder	**ab 16 Jahren**	**40,00 EUR, jährlich**
Mitglieder	**bis 16 Jahre**	**6,50 EUR, jährlich**

Zahlung: **Der fällige Jahresbeitrag wird als SEPA-Lastschrift einmal jährlich abgebucht.**

Bankverbindung: **IBAN: DE68 5155 0035 0000 0686 50**
BIC: HELADEF1WET Sparkasse Wetzlar

SEPA-Lastschriftmandat: **Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Beitrag für die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e. V. in Höhe von EUR 40,00 / EUR 6,50 jährlich bei dem genannten Kreditinstitut einzuziehen.**

IBAN (Finden Sie auf Ihrem Kontoauszug) | **BIC**

Name der Bank

Ort, Datum | **Unterschrift**

Die ausgefüllte Karte bitte per Post an:
Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.
Postfach 2827
35538 Wetzlar

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Aufnahme in die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e. V.

Name/Vorname | **ggf. gesetzlicher Vertreter**

Straße und Hausnummer | **PLZ/Ort**

Geburtsdatum | **Telefon/Fax**

Beitragsordnung: **Beiträge (Stand: 01. 01. 2021):**

Mitglieder	**ab 16 Jahren**	**40,00 EUR, jährlich**
Mitglieder	**bis 16 Jahre**	**6,50 EUR, jährlich**

Zahlung: **Der fällige Jahresbeitrag wird als SEPA-Lastschrift einmal jährlich abgebucht.**

Bankverbindung: **IBAN: DE68 5155 0035 0000 0686 50**
BIC: HELADEF1WET Sparkasse Wetzlar

SEPA-Lastschriftmandat: **Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Beitrag für die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e. V. in Höhe von EUR 40,00 / EUR 6,50 jährlich bei dem genannten Kreditinstitut einzuziehen.**

IBAN (Finden Sie auf Ihrem Kontoauszug) | **BIC**

Name der Bank

Ort, Datum | **Unterschrift**

Die ausgefüllte Karte bitte per Post an:
Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.
Postfach 2827
35538 Wetzlar